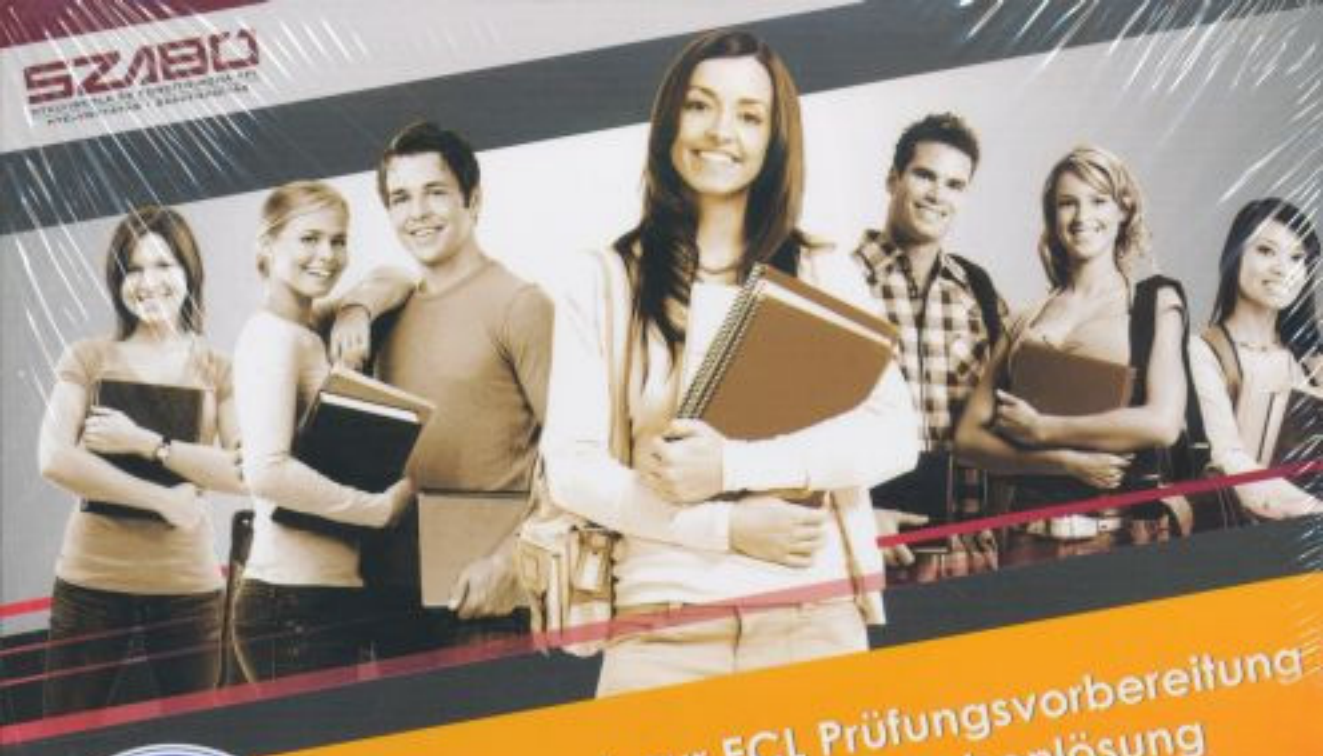
SZABÓ



Übungsbuch zur ECL Prüfungsvorbereitung
5 Testsätze, Tipps zur Aufgabenlösung

DEUTSCH

LESEN • SCHREIBEN
HÖREN • SPRECHEN

STUFE B1

ÜBERARBEITETE AUFLAGE

AUDIO MATERIALS
MP3 DOWNLOAD

VOGEL

SZABÓ
NYELVISKOLA ÉS FORDÍTÓIRODA KFT.
NYELVOKTATÁS • SZAKFORDÍTÁS

EUROPEAN CONSORTIUM FOR THE CERTIFICATE OF ATTAINMENT IN MODERN LANGUAGES

ÜBUNGSBUCH ZUR ECL PRÜFUNGSVORBEREITUNG 5 TESTSÄTZE TIPPS ZUR AUFGABENLÖSUNG ÜBERARBEITETE AUFLAGE DEUTSCH STUFE B1

Autor
Metz Éva

Lektor
Dr. Háry László

VOGEL
TRUNG TÂM DU HỌC NGHỀ VOGEL

Herausgeber
SZABÓ Nyelviskola és Fordítóiroda Kft.
Mai 2017

© SZABÓ Nyelviskola és Fordítóiroda Kft.

SZABÓ
NYELVISKOLA ÉS FORDÍTÓIRODA KFT.
NYELVOKTATÁS · SZAKFORDÍTÁS

Felelős kiadó: Szabó Szilvia PhD ügyvezető igazgató

Kiadó neve: SZABÓ Nyelviskola és Fordítóiroda Kft.
Címe: 4400 Nyíregyháza, Dózsa György út 2. 2. em.
Fióktelep címe: 2400 Dunaújváros, Bercsényi utca 7.

Tel: +36 (42) 787-577, +36 (70) 943-2767
Fax: +36 (42) 787-577
E-mail: info@szabonyelviskola.hu
Web: www.szabonyelviskola.hu

ISBN: 978-615-5386-09-1
Első kiadás: 2010 Werner Réka: Übungsbuch zur ECL Prüfungsvorbereitung Deutsch Stufe B1
ISBN: 978-963-88938-0-2

Forgalmazó neve: Libro-Trade Kft.
Címe: 1173 Budapest, Pesti út 237.
Tel: +36 (1) 254-0254
E-mail: books@librotrade.hu

Forgalmazó neve: Nyelvtudással az Egységes Európáért Alapítvány
Címe: 7626 Pécs, Rákóczi u. 77.
Tel: (72) 501-500/22102
E-mail: ecl@inyt.pte.hu

Forgalmazó neve: Libra Books Kft.
Címe: 1085 Budapest, Kölcsey u. 2.
E-mail: info@librabooks.hu

Nyomtatás: Center-Print Nyomda Kft., Debrecen
Felelős vezető: Szabó Sándor

Szerkesztő: Nyír-Kiadó Kft., Nyíregyháza
Felelős vezető: Szatmári Anikó

Minden jog fenntartva, beleértve a sokszorosítást, a mű bővített, illetve rövidített változata kiadásának jogát is. A kiadó írásbeli engedélye nélkül sem a teljes mű, sem annak része semmilyen formában nem sokszorosítható.

VORWORT **4**

ÜBUNGSTEST 1 ..... **5**

EXTRAÜBUNGEN 17

ÜBUNGSTEST 2 ..... **21**

EXTRAÜBUNGEN 33

ÜBUNGSTEST 3 ..... **37**

EXTRAÜBUNGEN 49

ÜBUNGSTEST 4 ..... **53**

EXTRAÜBUNGEN 65

ÜBUNGSTEST 5 ..... **69**

EXTRAÜBUNGEN 81

LÖSUNGSSCHLÜSSEL **85**

ÜBUNGSTEST 1 ..... **86**

EXTRAÜBUNGEN 96

ÜBUNGSTEST 2 ..... **98**

EXTRAÜBUNGEN 107

ÜBUNGSTEST 3 ..... **109**

EXTRAÜBUNGEN 118

ÜBUNGSTEST 4 ..... **120**

EXTRAÜBUNGEN 130

ÜBUNGSTEST 5 ..... **132**

EXTRAÜBUNGEN 141

INFORMATIONEN ZUR ECL SPRACHPRÜFUNG **143**

PRAKTISCHE TIPPS ZUR VORBEREITUNG **155**

VORWORT

Dieses Buch ist eine aktualisierte, erweiterte Version des Übungsbuches B1 (Werner Réka, 2010).

Es bietet Ihnen Übungstests, zahlreiche praktische Tipps und alle notwendigen Informationen zur bestmöglichen Vorbereitung auf die ECL Sprachprüfung Stufe B1.

In dem Übungsbuch finden Sie 5 komplette Tests, denen Sie in der realen Prüfung begegnen könnten. Die Lösungen der Prüfungsaufgaben finden Sie im zweiten Teil des Übungsbuches. Da können Sie Dialogmodelle zum mündlichen Teil der Prüfung auch finden.

Zu dem Teil „Selbständige Äußerung aufgrund visueller Anreize“ werden Ihnen Bildmontagen geboten. Im Lösungsteil finden Sie auch zu denen Lösungsmodelle.

Versuchen Sie auch beim Üben die vorgegebene Zeit einzuhalten, 35 Minuten bei dem Teil Leseverstehen, 50 Minuten bei der schriftlichen Kommunikation und ca. 25-30 Minuten bei der Fertigkeit Hörverstehen. In diesem Zeitraum sollten immer beide Aufgaben gelöst werden.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kollegen Frau Réka Werner und Herrn László Háry für ihre wertvolle Hilfe bedanken.

Éva Metz

ÜBUNGSTEST 1

Einkaufen, der erste Schultag, Familienfest, Sprachschule, Fahrradtour, Urlaub - in Deutschland; Zwischenmenschliche Beziehungen, Sport

TEST 1
Leseverstehen (35 min/25 Punkte)

Teil 1 **(12.5 Punkte)**

Sie wollen im Sommer mit dem Auto nach Deutschland fahren und informieren sich in einem Prospekt zum Einkaufen in Deutschland. Lesen Sie diesen Text. Ordnen Sie danach 10 Buchstaben den passenden Stellen zu. Achten Sie auf das Beispiel.

Man kann in Deutschland viele **(0)** _____ finden. Die meisten Supermärkte haben auch ausländische Spezialitäten **(1)** _____. In den Supermärkten gibt es Kassen mit Förderbändern. Die Kunden legen ihre Waren nacheinander auf das Band und trennen ihre Einkäufe durch einen so genannten Warentrenner. Um in Supermärkten den Einkaufswagen benutzen zu können, benötigt man eine **(2)** _____. Stellt man den Wagen wieder in die Reihe, bekommt man die Münze zurück. Eine weitere Besonderheit gibt es beim Obst- und Gemüsekauf in Supermärkten. Um Bedienungspersonal einzusparen, muss man Obst und Gemüse manchmal selbst wiegen. Und so geht's: Eine Obst- oder Gemüsesorte in eine kleine Plastiktüte packen, Nummer der Ware merken, Ware **(3)** _____ legen und die entsprechende Nummer drücken. Die Waage druckt dann einen kleinen Klebezettel mit dem Preis aus, den man an die Tüte klebt und **(4)** _____ bezahlt. Das ist nicht kompliziert. Aber Vorsicht: Nicht jedes Obst oder Gemüse muss man abwiegen. Manchmal bezahlt man pro Stück. Dann steht auch auf dem Preisschild „Stück". Sind **(5)** _____ Kilo und Gramm angegeben, muss man die Ware abwiegen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, zu günstigen Preisen („preiswert") einzukaufen: Beim „Sonderangebot" bekommt man einige Waren während einer bestimmten Zeitdauer billiger. So werben Geschäfte mit Sonderangeboten für einzelne Artikel.

Bei bestimmten Produkten kann man **(6)** _____ verhandeln. Meist dann, wenn es um größere Summen geht. Zum Beispiel beim Autokauf, Möbelkauf oder beim Kauf von Elektrogeräten. **(7)** _____, die leichte Fehler haben, bekommt man oft zu einem niedrigeren Preis. Beim Lebensmitteleinkauf sind Preisverhandlungen nicht üblich.

Als Ausverkauf und Räumungsverkauf werden Geschäftsauflösungen angekündigt. Das heißt, die Geschäfte stellen ihren Betrieb ein und verkaufen restliche Waren **(8)** _____.

Es gibt im Allgemeinen **(9)** _____ von „Spezialitätengeschäften" bzw. „Feinkost-Geschäften". Feinkostläden haben neben Spezialitäten aus Deutschland auch Produkte aus vielen anderen – meist westeuropäischen – Ländern wie Frankreich, **(10)** _____ im Sortiment. Spezialitätengeschäfte bieten Lebensmittel aus bestimmten Ländern an, z.B. türkische, koreanische, italienische oder indische Spezialitäten.

TEST 1

(35 min/25 Punkte) **Leseverstehen**

Wortgruppen	Buchstaben
Supermarkt-Ketten	**I**
bezahlt man	A
auf dem Preisschild	B
Brot kaufen	C
Italien oder Spanien	D
im Angebot	E
Produkte	F
auf die Waage	G
über den Preis	H
Ein-Euro-Münze	J
an der Kasse	K
oft billiger	L
zwei Arten	M

Im Lösungsteil dürfen keine Korrekturen vorgenommen werden.
Sämtliche Korrekturen gelten als Fehler.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I										

TEST 1
Leseverstehen (35 min/25 Punkte)

Teil 2 **(12.5 Punkte)**

Lesen Sie den folgenden Text zum ersten Schultag in Deutschland und in der Schweiz. Beantworten Sie danach die 10 Fragen kurz, in Stichworten wie im Beispiel. Informationen, die nicht zur richtigen Antwort gehören, werden als falsch gewertet.

In Deutschland und in der Schweiz beginnt im September für viele Erstklässler die Schule. Während die Schweizer Kinder in der Regel mit 7 Jahren die Schule beginnen, wird in Deutschland ein Jahr früher eingeschult. In Deutschland ist der „Schulanfang" in den letzten Jahren mehr und mehr zu einem richtigen Festtag geworden, der an einem Samstag gefeiert wird. Am Samstag, weil dann Verwandte, Großeltern und Paten des Kindes von nah und fern anreisen können. Die meisten Kinder warten schon das ganze letzte Kindergartenjahr darauf. Denn als Schulkind ist man „schon groß" und es beginnt ein neues Leben für sie. Das Wichtigste, woran die meisten deutschen Kinder denken, ist die Zuckertüte. Die Tradition mit der großen, gefüllten Schultüte gibt es seit etwa 200 Jahren. Zuerst kamen die gefüllten Tüten mit Süßigkeiten in Sachsen und Thüringen auf. In anderen Ländern ist die Zuckertüte nicht so bekannt.

Der Schulanfang beginnt mit einer Begrüßungsrede des Schuldirektors in der Aula der Grundschule, dann werden die Kinder singen, tanzen und Theater spielen. Schließlich werden die Kinder zum ersten Mal zusammen mit ihrer neuen Klassenlehrerin in ihr neues Klassenzimmer gehen. Dann lernen sie ein kurzes Lied, bekommen eine Geschichte erzählt und dürfen wieder nach draußen zu den wartenden Verwandten. Die Restaurants sind an diesem Tag zum Mittagessen ausgebucht, ohne Reservierung läuft da nichts, denn diesen Tag verbringt man im Familienkreis bei einem Essen. Dieser Einschulungssamstag ist für viele Familien zu einem Festtag geworden. Der erste Schultag in der Schweiz sieht ähnlich wie in Deutschland aus, da führen die Lehrer die Kinder in die Klassen, sie lernen ihren Klassenlehrer kennen, malen ein Bild oder lernen ein Lied und sind nach 1-2 Stunden wieder zu Hause. Während in Deutschland das Kind morgens um 8.00 Uhr bei der Schule abgegeben wird und dann bis 13.00 Uhr in der Schule bleibt, ist die Betreuung in der Schweiz zwar auch im Programm, wird aber nicht in allen Städten und Dörfern garantiert.

TEST 1
Leseverstehen

(35 min/25 Punkte)

Beispiel:
0. Wann beginnt in Deutschland und in der Schweiz die Schule?
im September

1. In welchem Alter gehen die Kinder in der Schweiz zuerst in die Schule?

_____

2. An welchem Wochentag findet die Einschulung der deutschen Kinder statt?

_____

3. Wer ist zur Feier eingeladen? (2)

_____

4. Worauf freuen sich die Kleinen am meisten an diesem Tag?

_____

5. In welchen Bundesländern hat die Tüte eine lange Tradition?

_____

6. Was hält der Direktor am Anfang der Feier?

_____

7. Wer begleitet die Erstklässler in den Klassenraum?

_____

8. Was machen die Schüler am ersten Tag?

_____

9. Wo feiert die Familie den ersten Schultag?

_____

10. Wann beginnt der Unterricht in Deutschland?

_____

TEST 1
Schriftliche Kommunikation (50 min/25 Punkte)

Teil 1 **(12.5 Punkte)**

Sie machen Urlaub zusammen mit Ihrer Familie in einem kleinen Ort am Meer. Schicken Sie eine Postkarte (ca. 125 Wörter) an Ihren besten Freund. Schreiben Sie zu den folgenden Punkten:

- **Umgebung**
- **Unterkunft**
- **Wetter**
- **Freizeitaktivitäten**
- **neue Bekanntschaften**

……

wir sind vorgestern Abend hier angekommen. ...

Teil 2 **(12.5 Punkte)**

Ihr deutscher Freund lädt Sie zu einem Familienfest ein. Schreiben Sie ihm eine E-Mail (ca. 125 Wörter), und danken Sie ihm für die Einladung. Schreiben Sie ihm, dass Sie die Einladung gerne annehmen.

Fragen Sie ihn in Ihrer E-Mail nach folgenden Informationen:

- **Wo werden Sie schlafen?**
- **Womit sollen Sie zu ihm fahren?**
- **Wie finden Sie das Haus/ die Wohnung?**
- **Was für ein Geschenk sollen Sie ihm mitnehmen?**

……

heute habe ich deine E-Mail gelesen...

TEST 1
Hörverstehen

(25 min/25 Punkte)

Teil 1 **(12.5 Punkte)**

Ein Ausländer, der in Deutschland leben und arbeiten möchte, meldet sich in einer Sprachenschule für einen Deutschkurs an. Hören Sie das Gespräch zwischen dem Ausländer und der Sekretärin der Sprachenschule. Schreiben Sie die richtigen Lösungsbuchstaben in die Tabelle. Sie hören das Gespräch zweimal.

Bevor Sie sich das Interview anhören, lesen Sie bitte alle Sätze durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.

Beispiel:

0. Der Ausländer kommt ...

A. aus Ungarn
B. aus Russland
C. aus Rumänien

1. Er lebt schon ...
A. ein halbes Jahr in Deutschland.
B. ein Jahr in Deutschland.
C. mehr als 6 Monate in Deutschland.

2. Seine Urgroßeltern ...
A. sind russischer Abstammung.
B. sind deutscher Abstammung.
C. heißen Müller.

3. Herr Müller arbeitet ...
A. in der Industrie.
B. in der Landwirtschaft.
C. in der Stadt.

4. Seine Frau spricht ...
A. kaum etwas Deutsch.
B. kein Deutsch.
C. gut Deutsch.

5. Der Ausländer hat ...
A. schon in einer Schule Deutsch gelernt.
B. mit den Eltern Deutsch gesprochen.
C. bei seinen Großeltern Deutsch gelernt.

TEST 1
Hörverstehen (25 min/25 Punkte)

6. Er wird in der nächsten Woche ...
A. sprachlich getestet.
B. ein Gespräch mit seiner Deutschlehrerin haben.
C. eine Deutschprüfung machen.

7. Der Deutschkurs ist ...
A. zweimal in der Woche.
B. jeden zweiten Tag.
C. täglich.

8. Am Ende des Sprachkurses bekommt er ...
A. ein Zeugnis.
B. ein Diplom.
C. ein Deutschbuch.

9. Im Kurs sind ...
A. Teilnehmer aus mehreren Ländern.
B. Teilnehmer aus einem Land.
C. nur russischsprachige Teilnehmer.

10. Der Test wird ...
A. diese Woche stattfinden.
B. in zwei Wochen stattfinden.
C. in der kommenden Woche stattfinden.

Im Lösungsteil dürfen keine Korrekturen vorgenommen werden.
Sämtliche Korrekturen gelten als Fehler.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B										

TEST 1

(25 min/25 Punkte) **Hörverstehen**

Teil 2 **(12.5 Punkte)**

Sie nehmen an einer Fahrradtour durch Deutschland teil und hören, was der Leiter der Tour sagt. Beantworten Sie danach die Fragen kurz in Stichworten (wie im Beispiel). Informationen, die nicht zur Antwort gehören, werden als falsch gewertet.
Sie hören die Rede zweimal. Versuchen Sie die Fragen schon beim ersten Hören zu beantworten.
Bevor Sie sich die Informationen anhören, lesen Sie bitte alle Fragen durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.

Beispiel:
0. Woher kommen die ausländischen Teilnehmer an der Tour? (2)
(aus) Ungarn/ Frankreich/ Italien

1. Wie viele Etappen gibt es?

_____

2. Durch welche Regionen Deutschlands führt die Tour?

_____

3. Wann kommt die Tour nach Berlin?

_____

4. Wo befindet sich das Ziel der Tour?

_____

5. Wie viele Tage gibt es Pausen?

_____

6. Was kann man an den freien Tagen machen? (min. 2)

_____

7. Wer bekommt Punkte?

_____

8. Wer trägt das weiße Trikot?

_____

9. Was für einen Preis bekommt der Sieger der Tour?

_____

10. Wo treffen sich die Teilnehmer am Abend?

_____

TEST 1
Mündliche Kommunikation (ca. 20 min/25 Punkte)

Teil 1 – Vorstellung

Stellen Sie sich selbst oder – wenn Sie sich schon kennen

Ihren Partner/Partnerin mit paar Worten vor.

- Woher kommen Sie?
- Wie ist Ihre Familie?
- Was lernen/arbeiten Sie?
- Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?

Teil 2 – Gelenktes Gespräch

Viele Kinder beginnen bereits im Vorschulalter regelmäßig Sport zu treiben. Diskutieren Sie über das Thema. Welche Vor- und Nachteile kann es haben, wenn man früh anfängt? Welche Rolle spielen die Eltern bei der Auswahl der Sportart?

Mögliche Fragen

- Treiben Sie Sport? Wann haben Sie angefangen?
- Welche Sportarten sind in Ihrem Heimatland beliebt?
- Welche Möglichkeiten zum Sporttreiben gibt es in Ihrem Heimatort?
- Sehen Sie gern Sportsendungen im Fernsehen oder sind Sie eher ein aktiver Typ und spielen selbst?
- Welche Rolle spielt Sport in der Schule?

Teil 3 – Selbstständige Äußerung zu einem Thema aufgrund visueller Anreize

Zwischenmenschliche Beziehungen

Mögliche Fragen

- Welche Arten von Beziehungen gibt es?
- Wo liegt der Unterschied zwischen einem Bekannten und einem Freund?
- Warum ist es wichtig, gute Freunde zu haben?
- Wie halten Sie den Kontakt mit Ihren Freunden und Bekannten?
- Was kann man zusammen mit den Freunden unternehmen?

Die Farbfotos können Sie im Anhang finden.

TEST 1
Wortliste

Wörter und Ausdrücke	Bedeutung
s Förderband, ¨er	ein Band vor der Kasse eines Selbstbedienungsgeschäftes, worauf man die Waren stellen kann
In den Supermärkten gibt es Kassen mit Förderbändern.	
r Warentrenner, -	ein kleiner ziegelförmiger Gegenstand, mit dem man die gekauften Waren von den anderen trennen kann
Die Kunden legen ihre Waren nacheinander auf das Band und trennen ihre Einkäufe durch einen so genannten Warentrenner.	
e Münze, -n	Metallgeld/Geldstück
Um in Supermärkten den Einkaufswagen benutzen zu können, benötigt man eine Münze.	
s Bedienungspersonal	die Verkäufer in einem Geschäft
Um Bedienungspersonal einzusparen, muss man Obst und Gemüse manchmal selbst wiegen.	
r Klebezettel,-	ein kleines Papierstück, das mit dem Preis auf die Ware geklebt wird
Die Waage druckt dann einen kleinen Klebezettel mit dem Preis aus, den man an die Tüte klebt und an der Kasse bezahlt.	
r Preisschild, -er	eine kleine Tafel mit dem Preis der Ware
Manchmal bezahlt man pro Stück. Dann steht auch auf dem Preisschild „Stück“.	
s Sonderangebot, -e	Die Preise einiger Waren werden niedriger.
Beim „Sonderangebot“ bekommt man einige Waren während einer bestimmten Zeitdauer billiger.	
r Ausverkauf, ¨ e	Nach einer Season oder Geschäftsauflösung verkauft man die Waren billiger.
Als Ausverkauf und Räumungsverkauf werden Geschäftsauflösungen angekündigt.	
r Erstklässler, -	sechs-, siebenjährige Kinder, die in die erste Klasse der Grundschule gehen
In Deutschland und in der Schweiz beginnt im September für viele Erstklässler die Schule.	
e Zuckertüte/e Schultüte, -n	eine große Papiertüte voll von Süßigkeiten und kleinen Geschenken
Die Tradition mit der großen, gefüllten Schultüte gibt es seit etwa 200 Jahren.	
s Vorschulalter	das Alter von Kindern, die noch nicht zur Schule gehen
Viele Kinder beginnen bereits im Vorschulalter regelmäßig Sport zu treiben.	
e Ostsee	die See im Norden von Deutschland
Auf den ersten Etappen fahren wir in der Nähe der Ostsee und kommen am Wochenende nach Berlin.	

TEST 1
Wortliste

Wörter und Ausdrücke	Bedeutung
e Etappe, -n	ein Teil des Weges
r/s Trikot, -s	ein T-Shirt mit symbolischer Bedeutung
Es gibt auch zwei Trikots, ein gelbes Trikot für den Radfahrer mit den meisten Punkten und ein weißes Trikot für den, der der schnellste auf der Etappe ist.	

TEST 1
EXTRAÜBUNGEN

Leseverstehen Teil 1

Ergänzen Sie den Text mit den passenden Ausdrücken.

A. pro Stück
B. billiger
C. verhandeln
D. im Angebot
E. im Allgemeinen
F. trennen
G. Spezialitäten
H. in die Reihe
I. aus bestimmten Ländern
K. mit dem Preis

Man kann in Deutschland viele Supermarktketten finden. Die meisten Supermärkte haben auch ausländische Produkte **1**_____. In den Supermärkten gibt es Kassen mit Förderbändern. Die Kunden legen ihre Waren nacheinander auf das Band und **2**_____ ihre Einkäufe durch einen so genannten Warentrenner. Um in Supermärkten den Einkaufswagen benutzen zu können, benötigt man eine Ein-Euro-Münze. Stellt man den Wagen wieder **3**_____, bekommt man die Münze zurück. Eine weitere Besonderheit gibt es beim Obst- und Gemüsekauf in Supermärkten. Um Bedienungspersonal einzusparen, muss man Obst und Gemüse manchmal selbst wiegen. Und so geht's: Eine Obst- oder Gemüsesorte in eine kleine Plastiktüte packen, Nummer der Ware merken, auf die Waage legen und die entsprechende Nummer drücken. Die Waage druckt dann einen kleinen Klebezettel **4**_____ aus, den man an die Tüte klebt und an der Kasse bezahlt. Das ist nicht kompliziert. Aber Vorsicht: Nicht jedes Obst oder Gemüse muss man abwiegen. Manchmal bezahlt man **5**_____. Dann steht auch auf dem Preisschild „Stück". Sind auf dem Preisschild Kilo und Gramm angegeben, muss man die Ware abwiegen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, zu günstigen Preisen („preiswert") einzukaufen: Beim „Sonderangebot" bekommt man einige Waren während einer bestimmten Zeitdauer **6**_____. So werben Geschäfte mit Sonderangeboten für einzelne Artikel.

Bei bestimmten Produkten kann man über den Preis **7**_____. Meist dann, wenn es um größere Summen geht. Zum Beispiel beim Autokauf, Möbelkauf oder beim Kauf von Elektrogeräten. Produkte, die leichte Fehler haben, bekommt man oft zu einem niedrigeren Preis. Beim Lebensmitteleinkauf sind Preisverhandlungen nicht üblich.

Als Ausverkauf und Räumungsverkauf werden Geschäftsauflösungen angekündigt. Das heißt, die Geschäfte stellen ihren Betrieb ein und verkaufen restliche Waren oft billiger.

Es gibt **8**_____ zwei Arten von „Spezialitätengeschäften" bzw. „Feinkost-Geschäften". Feinkostläden haben neben **9**_____ aus Deutschland auch Produkte aus vielen anderen – meist westeuropäischen – Ländern wie Frankreich, Italien oder Spanien im Sortiment. Spezialitätengeschäfte bieten Lebensmittel **10**_____ an, z.B. türkische, koreanische, italienische oder indische Spezialitäten.

TEST 1
EXTRAÜBUNGEN

Leseverstehen Teil 2

Ergänzen Sie den Text mit den passenden Präpositionen oder Bindewörtern.
(drei Wörter passen nicht in den Text)

A. seit
B. für
C. mit
D. weil
E. und
F. zwar
G. bei
H. nach
I. woran
K. an
L. dann
M. obwohl
N. oder

In Deutschland und in der Schweiz beginnt im September für viele Erstklässler die Schule. Während die Schweizer Kinder in der Regel **1**_____ 7 Jahren die Schule beginnen, wird in Deutschland ein Jahr früher eingeschult. In Deutschland ist der „Schulanfang" in den letzten Jahren mehr und mehr zu einem richtigen Festtag geworden, der an einem Samstag gefeiert wird. Am Samstag, **2**_____ dann Verwandte, Großeltern und Paten des Kindes von nah und fern anreisen können. Die meisten Kinder warten schon das ganze letzte Kindergartenjahr darauf. Denn als Schulkind ist man „schon groß" und es beginnt ein neues Leben für sie. Das Wichtigste, **3**___ die meisten deutschen Kinder denken, ist die Zuckertüte. Die Tradition mit der großen, gefüllten Schultüte gibt es **4**_____ etwa 200 Jahren. Zuerst kamen die gefüllten Tüten mit Süßigkeiten in Sachsen und Thüringen auf. In anderen Ländern ist die Zuckertüte nicht so bekannt.

Der Schulanfang beginnt mit einer Begrüßungsrede des Schuldirektors in der Aula der Grundschule, **5**_____ werden die Kinder singen, tanzen **6**_____ Theater spielen. Schließlich werden die Kinder zum ersten Mal zusammen mit ihrer neuen Klassenlehrerin in ihr neues Klassenzimmer gehen. Dann lernen sie ein kurzes Lied, bekommen eine Geschichte erzählt und dürfen wieder **7**_____ draußen zu den wartenden Verwandten. Die Restaurants sind **8**_____ diesem Tag zum Mittagessen ausgebucht, ohne Reservierung läuft da nichts, denn diesen Tag verbringt man im Familienkreis bei einem Essen. Dieser Einschulungssamstag ist für viele Familien zu einem Festtag geworden. Der erste Schultag in der Schweiz sieht ähnlich wie in Deutschland aus, da führen die Lehrer die Kinder in die Klassen, sie lernen ihren Klassenlehrer kennen, malen ein Bild **9**_____ lernen ein Lied und sind nach 1-2 Stunden wieder zu Hause. Während in Deutschland das Kind morgens um 8.00 Uhr bei der Schule abgegeben wird und dann bis 13.00 Uhr in der Schule bleibt, ist die Betreuung in der Schweiz **10**_____ auch im Programm, wird aber nicht in allen Städten und Dörfern garantiert.

TEST 1
EXTRAÜBUNGEN

Hörverstehen Teil 1

Hören Sie sich den ersten Dialog noch einmal an und vervollständigen Sie den Text.

A: Guten Tag! **1**_____ kommen Sie?

B: Guten Tag! Ich komme aus Russland.

A: **2**_____ leben Sie schon in Deutschland?

B: 6 Monate.

A: Waren Sie bei der Ausländerstelle und haben Sie sich dort angemeldet?

B: Ja, ich habe hier das Anmeldeformular.

A: Das ist sehr schön. Wie ist denn **3**_____ ?

B: Igor Müller.

B: Das ist ja ein deutscher Name.

A: Meine **4**_____ kamen aus Deutschland.

A: Wann sind Sie geboren, Herr Müller?

B: Am 20. März 1975.

A: Sind Sie verheiratet?

B: Ja, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

A: Welchen Beruf haben Sie?

B: Ich bin Traktorist.

A: Spricht in Ihrer Familie noch eine Person Deutsch?

B: Meine Kinder. Sie haben in der Schule Deutsch gelernt. Meine Frau spricht nur einige Wörter Deutsch. Sie will aber auch einen **5**_____ besuchen.

A: Sie sprechen aber schon gut Deutsch. Wo haben Sie denn Deutsch gelernt?

B: Meine Großeltern haben zu Hause viel Deutsch gesprochen, auch mit mir.

A: So, Herr Müller. Sie machen in den nächsten Wochen in unserer Schule einen Sprachtest. Danach werden wir sehen, wie gut Ihr Deutsch ist und in welche **6**_____ Sie gehen werden.

B: Ist das ein schriftlicher Test?

A: Das ist ein schriftlicher und ein mündlicher Test.

B: Wie lange geht dann der Deutschkurs?

A: 6 Monate. Sie haben jeden **7**_____ fünf Stunden, von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

B: Gibt es auch Prüfungen und erhalte ich am Ende des Kurses ein Zertifikat?

A: Ja, Sie machen während des Kurses zwei **8**_____ . Eine Zwischenprüfung und

TEST 1
EXTRAÜBUNGEN

eine Abschlussprüfung. **9**_____ erhalten Sie von uns auch ein Zertifikat.

B: Gibt es in Ihren Gruppen auch russisch sprechende Teilnehmer?

A: Ja, einige. In unseren Gruppen gibt es **10**_____ aus verschiedenen Ländern. Sie müssen auch in den Pausen mit ihnen Deutsch sprechen.

B: Wann muss ich zum Test kommen?

A: Am nächsten Mittwoch um 9.00 Uhr, Zimmer 130.

Hörverstehen Teil 2

Hören Sie sich den zweiten Text, die Rede noch einmal an und vervollständigen Sie den Text.

(es fehlen Verbformen)

Liebe Freunde des Radsports!

Ich **1**_____, dass so viele zu unserer Tour durch Deutschland gekommen sind. Es ist schön, dass auch an dieser Tour wieder Freunde aus dem Ausland **2**_____, aus Ungarn, Frankreich und Italien.

Wir werden in diesem Jahr 8 Etappen haben und durch Nord- und Ostdeutschland **3**_____. Es sind 840 Kilometer. Auf den ersten Etappen fahren wir in der Nähe der Ostsee und kommen am Wochenende nach Berlin. In der zweiten Woche fahren wir durch Brandenburg und Sachsen. Das Ziel wird in einem großen Stadion in Leipzig sein. Natürlich wird es auch wieder zwei Tage **4**_____, an denen wir eine Pause machen. Freuen Sie sich schon jetzt auf die Städte Potsdam und Dresden. Hier können Sie **5**_____, Spaziergänge machen und die Sehenswürdigkeiten der beiden Städte **6**_____.

An den einzelnen Tagen **7**_____ wir unsere Radtour immer um 10.00 Uhr, so dass wir am Nachmittag am Ziel sein werden. Die ersten 10 im Ziel **8**___ Punkte. Der Teilnehmer, der am Ende die meisten Punkte hat, ist der Sieger der Tour. Es gibt auch zwei Trikots, ein gelbes Trikot für den Radfahrer mit den meisten Punkten und ein weißes Trikot für den, der der schnellste auf der Etappe ist. Die ersten 10 erhalten Preise, der Sieger eine Reise für 14 Tage durch Deutschland, die beiden nächsten Städtereisen in Deutschland und die anderen Spezialpreise wie Fernseh- und Fotoapparate und Tickets für interessante Sportwettkämpfe.

Sie **9**_____ jetzt ihre Startnummern und können danach noch etwas trainieren. Am Abend treffen wir uns im Sportzentrum. Dort wird der Bürgermeister die Tour eröffnen. Ich **10**_____, dass sie alle gesund sind und sich wie wir auf die Tour freuen.

ÜBUNGSTEST 2

Freizeit in Deutschland, Reise durch Deutschland, Geburtstag, Wohnungssuche, Filmpremiere; Dienstleistungen, Einkaufen

TEST 2
Leseverstehen (35 min/25 Punkte)

Teil 1 **(12.5 Punkte)**

Sie interessieren sich dafür, was die Deutschen im Allgemeinen in ihrer Freizeit machen und haben dazu einen Informationstext gefunden.
Lesen Sie diesen Text. Ordnen Sie danach 10 Buchstaben den passenden Stellen zu. Achten Sie auf das Beispiel.

In Deutschland **(0)** _____ eine Vielzahl von Freizeitangeboten. Im Mittelpunkt steht dabei der Sport mit dem Fußball an erster Stelle. Viele Deutsche laufen auch gern, fahren Fahrrad oder gehen **(1)** _____**.** Ein weiteres Freizeitangebot ist die Beschäftigung mit der Kultur. Die Deutschen gehen oft ins Theater, in die Oper, ins Museum und ins Kino. Viele Bibliotheken bieten außer Büchern Videofilme, Musik **(2)** _____ für den Computer an.

In allen kleinen und großen Städten in Deutschland gibt es Cafés, Restaurants, Bars und Diskotheken, **(3)** _____ die Deutschen einen Teil ihrer Freizeit verbringen. In den traditionellen Cafés wird meistens klassischer deutscher Kaffee mit Kuchen angeboten. Viele Cafés haben auch Cappuccino, Espresso oder Milchkaffee **(4)** _____**.** Die Cafés haben französische oder italienische Besitzer, aber auch arabische und türkische.

Im normalen deutschen Restaurant oder in der Gaststätte, wie man früher sagte, kann man traditionelle **(5)** _____ essen. Es gibt aber auch hier italienisches, französisches, chinesisches oder griechisches Essen.

Die kleineren deutschen Restaurants heißen Kneipen. Sie stellen eine große Zahl an Getränken und kleinere Speisen **(6)** _____. Hier trifft man sich am Abend mit Freunden und unterhält sich bei einem oder mehreren Gläsern Bier. Diese Treffen mit Freunden, vor allem **(7)** _____ macht man auch in Cafés. Wenn man an einem neuen Arbeitsplatz anfängt, macht man sehr oft auch eine größere Party zu Hause oder in einem Restaurant. Viele Deutsche gehen am Wochenende **(8)** _____ spazieren oder beschäftigen sich mit ihnen auf einem kommunalen oder privaten Spielplatz. Die Deutschen sind die Weltmeister im Tourismus. Sie haben viel Urlaub und verreisen während des Urlaubs vor allen Dingen **(9)** _____, aber auch nach Griechenland und Italien. In der letzten Zeit ist aber Deutschland wieder für die Deutschen als Tourismusland interessant geworden. Viele Deutsche verbringen ihren Urlaub an der Nord- und Ostsee oder in den Alpen. Leider gibt es nicht wenige Deutsche, die ihre Freizeit **(10)** _____ verbringen. Das muss auch schon bei den Kindern festgestellt werden. Bei ihnen kommt noch das Spielen am Computer und im Internet hinzu.

TEST 2
Leseverstehen

(35 min/25 Punkte)

Wortgruppen	Buchstaben
gibt es	**I**
in der Freizeit	A
und Lernprogramme	B
deutsche Speisen	C
in Hotels	D
vor dem Fernsehapparat	E
in Fitness-Studios	F
mit ihren Kindern	G
auf ihrer Karte	H
beim Arzt	J
in denen	K
zur Auswahl	L
nach Spanien	M

Im Lösungsteil dürfen keine Korrekturen vorgenommen werden.
Sämtliche Korrekturen gelten als Fehler.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I										

TEST 2
Leseverstehen (35 min/25 Punkte)

Teil 2 **(12.5 Punkte)**

Sie planen mit Ihrer Klasse eine Reise nach Deutschland. Ihr Mitschüler hat seinem deutschen Briefpartner geschrieben und ihn gebeten, bei der Organisierung der Reise zu helfen. Lesen Sie den Text und beantworten Sie danach die 10 Fragen kurz, in Stichworten wie im Beispiel. Informationen, die nicht zur richtigen Antwort gehören, werden als falsch gewertet.

Lieber Peter,

meine Klasse will in den Herbstferien, also im Oktober, eine Reise nach Deutschland machen. Du weißt ja, dass wir schon drei Jahre Deutsch lernen und jetzt wollen wir überprüfen, wie gut wir die Sprache sprechen. Wir möchten nicht nur die Sprache, sondern auch die deutschen Menschen, das Land und die Sehenswürdigkeiten in Deutschland kennen lernen. Da du in der Hauptstadt Deutschlands lebst und ich dich sehr gut kenne, haben wir uns gedacht, dass du uns bei der Organisierung der Reise helfen könntest.

Also, wir möchten 10 Tage bleiben und in dieser Zeit viel unternehmen. Das ist sicher eine kurze Zeit, aber die Deutschen sind ja auch besonders effektiv in der Planung und Organisation, so dass du bestimmt eine gute Zeitplanung machen kannst. Wir sind auch sehr mobil, da wir mit einem Bus kommen. So können wir auch zwei bis drei Ausflüge in andere Städte Deutschlands machen. Viele meiner Klassenkameraden interessieren sich für Potsdam, die Ostsee und Hamburg.

Können wir auch deine Schule besuchen und einen Tag am Unterricht in verschiedenen Fächern teilnehmen? Noch eine große Bitte: Wir wollen ja unser Deutsch verbessern und können das nicht, wenn wir in einer Pension oder in einem Hotel übernachten. Kannst du uns in den Familien deiner Klassenkameraden unterbringen? Ich würde natürlich gern zu dir und deiner Familie kommen.

Du willst bestimmt wissen, was du uns zur Kultur, zum Sport und zur Beschäftigung am Abend empfiehlst. Wir möchten gern einmal ins Theater und in ein Konzert gehen. Schön wäre es auch, wenn du Tickets für ein Fußballspiel organisieren könntest. Ich frage meine Klassenkameraden noch, welche speziellen Wünsche sie haben. Zum Glück gibt es ja in der Hauptstadt viele Discos, so dass wir da keine Probleme haben werden, Plätze zu bekommen. Kannst du auch an ein Treffen zwischen deiner und meiner Klasse an einem Abend denken? Schreib mir bitte, was wir als Geschenke mitbringen sollten. Ich freue mich dich wiederzusehen, sage dir schon jetzt Dankeschön und grüße dich herzlich.

Martin

TEST 2
Leseverstehen

(35 min/25 Punkte)

Beispiel:
0. Wohin möchte die Klasse im Oktober fahren?
   nach Deutschland

1. Wie lange hat die Klasse schon Deutschunterricht?

   _____

2. Wo wohnt Peter?

   _____

3. Was können die Deutschen besonders gut?

   _____

4. Welches Transportmittel benutzt die Gruppe?

   _____

5. Welche Städte möchten die Schüler besuchen? (2)

   _____

6. Was möchte die Gruppe an der deutschen Schule machen?

   _____

7. Wo möchte Martin übernachten?

   _____

8. An welchen Programmen möchten die Schüler teilnehmen? (2)

   _____

9. Was sollte Peter zwischen den zwei Klassen organisieren?

   _____

10. Was möchte Martin am Ende des Briefes noch wissen?

    _____

TEST 2
Schriftliche Kommunikation (50 min/25 Punkte)

Teil 1 (12.5 Punkte)

Schreiben Sie einem ausländischen Freund darüber, wie Sie Ihren letzten Geburtstag gefeiert haben (ca. 125 Wörter). Schreiben Sie bitte zu den folgenden Punkten:

- **die Vorbereitungen auf den Geburtstag**
- **die Gäste (wer, wie viele), die gekommen sind**
- **die Geschenke, die Sie erhalten haben**
- **Fragen Sie den Freund, wie er den Geburtstag feiert.**

.....

ich habe vor kurzem meinen Geburtstag gefeiert. ...

Teil 2 (12.5 Punkte)

Sie lernen bei einem Muttersprachler Deutsch. Sie können aber an einer Unterrichtsstunde nicht teilnehmen. Schreiben Sie Ihrem Lehrer eine E-Mail. Schreiben Sie zu den folgenden Punkten (ca. 125 Wörter):

- **Bitten Sie ihn um Entschuldigung.**
- **Erklären Sie ihm, warum Sie an der Stunde nicht teilnehmen können.**
- **Bitten Sie ihn um einen neuen Termin.**

.....

es tut mir Leid, aber. ...

TEST 2

(ca. 25 min/25 Punkte) **Hörverstehen**

Teil 1 (12.5 Punkte)

Ihre Freundin in Deutschland, bei der Sie zu Besuch sind, sucht eine neue Wohnung. Sie trifft sich mit dem Hausmeister einer Wohnung. Schreiben Sie nach dem Anhören des Gesprächs die richtigen Lösungsbuchstaben in die Tabelle.
Sie hören das Gespräch zweimal.
Bevor Sie sich das Gespräch anhören, lesen Sie bitte alle Sätze durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.

Beispiel:

0. Die Wohnung hat ...

A. zwei Zimmer.
B. drei Zimmer.
C. zweieinhalb Zimmer.

1. Die Freundin möchte vor allem …

A. das Arbeits- und Wohnzimmer sehen.
B. das Schlafzimmer sehen.
C. nur das Arbeitszimmer sehen.

2. Der Partner der Freundin wird ...

A. nicht in die Wohnung einziehen.
B. jetzt noch nicht in die Wohnung ziehen.
C. gleich in die Wohnung ziehen.

3. Die Freundin kann ins Wohnzimmer …

A. neue Möbel kaufen.
B. keine Möbel mitbringen.
C. ihre eigenen Möbel einstellen.

4. Ein Internetanschluss …

A. ist in einem Jahr fertig.
B. ist bereits da.
C. ist in 6 Monaten möglich.

5. In der Küche gibt es …

A. keinen Kühlschrank.
B. kein Fenster.
C. noch viel zu tun.

TEST 2
Hörverstehen (ca. 25 min/25 Punkte)

6. Die Waschmaschine …
A. wird im Kellergeschoss aufgestellt.
B. wird im Trockenraum aufgestellt.
C. wird im Bad aufgestellt.

7. Im Keller gibt es Platz für …
A. das Motorrad.
B. Kinderspielzeug.
C. das Fahrrad.

8. Für das Auto gibt es einen Parkplatz …
A. vor dem Haus.
B. im Hof.
C. in einer Garage.

9. Über der Wohnung der Freundin wohnt ein …
A. junger Mann.
B. älteres Ehepaar.
C. Ehepaar mit Kindern.

10. Die Freundin muss den Vermieter … informieren.
A. in diesem Monat
B. in einem Monat
C. in einer Woche

Im Lösungsteil dürfen keine Korrekturen vorgenommen werden.
Sämtliche Korrekturen gelten als Fehler.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C										

TEST 2

(ca. 25 min/25 Punkte) **Hörverstehen**

Teil 2 **(12.5 Punkte)**

Sie nehmen in einer großen Stadt in Deutschland an der Premiere eines neuen deutschen Films teil und hören die Eröffnungsrede des Produktionsleiters des Films.
Beantworten Sie danach die Fragen kurz in Stichworten (wie im Beispiel). Informationen, die nicht zur Antwort gehören, werden als falsch gewertet.
Sie hören die Begrüßung zweimal. Versuchen Sie die Fragen schon beim ersten Hören zu beantworten.
Bevor Sie sich die Informationen anhören, lesen Sie bitte alle Fragen durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.

Beispiel:
0. Das wievielte Mal wird ein neuer deutscher Film präsentiert?
das zweite Mal

1. Wen begrüßt der Produktionsleiter besonders?

_____

2. Wo hat man den Film gedreht?

_____

3. Wie heißen die beiden Hauptfiguren?

_____

4. Mit wem haben sie Probleme? (2)

_____

5. Wo möchten die beiden gern arbeiten?

_____

6. Wer versteht die beiden Jugendlichen?

_____

7. Wohin kommt die Großmutter?

_____

8. Was haben die Großeltern im Dorf?

_____

9. Was wollen die Beiden am Ende des Films machen? (2)

_____

10. In welcher Region Deutschlands spielt der Film?

_____

TEST 2
Mündliche Kommunikation (ca. 20 min./25 Punkte)

Teil 1 – Vorstellung

Stellen Sie sich selbst oder – wenn Sie sich schon kennen

Ihren Partner/Partnerin mit paar Worten vor.

- Woher kommen Sie?
- Wie ist Ihre Familie?
- Was lernen/arbeiten Sie?
- Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?

Teil 2 – Gelenktes Gespräch

Heutzutage nimmt man andere Dienstleistungen in Anspruch als vor 50 Jahren. Mit der Zeit und mit der Entwicklung der Technik halten wir andere Dienstleistungen für wichtig.

Mögliche Fragen

- Welche Dienstleistungen nehmen Sie regelmäßig in Anspruch?
- Wie teuer sind die öffentlichen Dienstleistungen in Ihrem Land?
- Welche Online-Dienstleistungen benutzen Sie?
- Welche Dienstleistungen gibt es in einem Hotel oder in einem Restaurant?
- Welche Dienstleistungen bietet das Internet an?

Teil 3 – Selbstständige Äußerung zu einem Thema aufgrund visueller Anreize

Mögliche Fragen

- Wie oft gehen Sie einkaufen und wo kaufen Sie regelmäßig ein?
- Wo kaufen Sie lieber ein, auf dem Wochenmarkt oder in einem Supermarkt?
- Welche Rolle spielt Werbung beim Kauf und Verkauf von Waren?
- Was ist der Unterschied beim Kaufen zwischen Supermärkten und Fachgeschäften?

Die Farbfotos können Sie im Anhang finden.

TEST 2
Wortliste

Wörter und Ausdrücke	Bedeutung
e Kneipe, -n	ein kleines Lokal, wo man Alkohol trinken kann
Die kleineren deutschen Restaurants heißen Kneipen.	
e Landschaft, -en	ein Teil der Natur
Der Film zeigt die schöne Landschaft in Nord-Deutschland.	
e Leistung, -en	eine Tätigkeit, eine Beschäftigung
Bei Dienstleistungen bezahlt man für die Leistung.	
e Pflicht, -en	Man muss etwas machen.
Mit allen Rechten und Pflichten der Erwachsenen….	
einen guten Rat bekommen	einen guten Vorschlag bekommen
Man kann nicht alle seiner Probleme allein lösen, wenn man schon das Gefühl hat, in einer schwierigen Situationen Hilfe, einen guten Rat zu bekommen, fühl man sich nicht mehr einsam.	
einsam	ohne Freunde, Verwandte, allein leben
Man möchte in keinem Lebensalter einsam leben.	
erledigen	etwas beenden, schaffen
Mit einer Dienstleistung eine andere erledigen.	
es macht Spaß	Es macht Freude.
In einer Gruppe zu lernen, zu arbeiten oder Sport zu treiben, ist leichter und macht viel mehr Spaß.	
Geld überweisen	eine finanzielle Tätigkeit, von einem Konto auf ein anderes Geld „schicken”
Man kann mit Hilfe vom Internet eine Pizza bestellen, oder Geld überweisen, oder sogar ein Hotelzimmer buchen.	
im Stau stehen	unter anderen Autos im Spitzenverkehr stehen
Mit dem privaten Auto, müssen wir oft im Stau stehen.	
in Anspruch nehmen	eine Möglichkeit nutzen
Und es hilft uns andere Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.	
kommunal	gemeinschaftlich/ von allen benutzbar/ im öffentlichen Besitz stehend
Viele Deutsche gehen am Wochenende mit ihren Kindern spazieren oder beschäftigen sich mit ihnen auf einem kommunalen oder privaten Spielplatz.	
öffentliche Verkehrsmittel	Verkehrsmittel, mit denen viele Menschen gleichzeitig fahren können
Bist du mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Budapest zufrieden?	

TEST 2
Wortliste

Wörter und Ausdrücke	Bedeutung
r Heiratsschein, -e	ein Dokument über die Eheschließung
Sie sagen, ohne Heiratsschein kann das Familienleben auch vollständig sein.	
r Regisseur, -e	Er/sie leitet die Dreharbeiten eines Filmes.
Ich begrüße sehr herzlich den Regisseur des Films und drei Schauspieler, die im Film mitspielen.	
s Recht, -e	Man darf etwas machen.
Mit allen Rechten und Pflichten der Erwachsenen.	
unternehmen, -a-, h. -o-	machen
Also, wir möchten 10 Tage bleiben und in dieser Zeit viel unternehmen	
zukünftig	Geschehnisse, die erst kommen
Von meiner Familie bekam ich nützliche Sachen für meinen zukünftigen Haushalt.	

TEST 2
EXTRAÜBUNGEN

Leseverstehen Teil

Ergänzen Sie den Text mit den passenden Ausdrücken.

A. an erster Stelle
B. heißen
C. zu Hause
D. Besitzer
E. am Wochenende
F. Freizeitangebot
G. Tourismusland
H. Bibliotheken
I. Fernsehapparat
K. deutscher Kaffee

In Deutschland gibt es eine Vielzahl von Freizeitangeboten. Im Mittelpunkt steht dabei der Sport mit dem Fußball **1**_____. Viele Deutsche laufen auch gern, fahren Fahrrad oder gehen in Fitness-Studios. Ein weiteres **2**_____ ist die Beschäftigung mit der Kultur. Die Deutschen gehen oft ins Theater, in die Oper, ins Museum und ins Kino. Viele **3**_____ bieten außer Büchern Videofilme, Musik und Lernprogramme für den Computer an.

In allen kleinen und großen Städten in Deutschland gibt es Cafés, Restaurants, Bars und Diskotheken, in denen die Deutschen einen Teil ihrer Freizeit verbringen. In den traditionellen Cafés wird meistens klassischer **4**_____ mit Kuchen angeboten. Viele Cafés haben auch Cappuccino, Espresso oder Milchkaffee auf ihrer Karte. Die Cafés haben französische oder italienische **5**_____, aber auch arabische und türkische.

Im normalen deutschen Restaurant oder in der Gaststätte, wie man früher sagte, kann man traditionelle deutsche Speisen essen. Es gibt aber auch hier italienisches, französisches, chinesisches oder griechisches Essen.

Die kleineren deutschen Restaurants **6**_____ Kneipen. Sie stellen eine große Zahl an Getränken und kleinere Speisen zur Auswahl. Hier trifft man sich am Abend mit Freunden und unterhält sich bei einem oder mehreren Gläsern Bier. Diese Treffen mit Freunden, vor allem in der Freizeit macht man auch in Cafés. Wenn man an einem neuen Arbeitsplatz anfängt, macht man sehr oft auch eine größere Party **7**_____ oder in einem Restaurant. Viele Deutsche gehen **8**_____ mit ihren Kindern spazieren oder beschäftigen sich mit ihnen auf einem kommunalen oder privaten Spielplatz. Die Deutschen sind die Weltmeister im Tourismus. Sie haben viel Urlaub und verreisen während des Urlaubs vor allen Dingen nach Spanien, aber auch nach Griechenland und Italien. In der letzten Zeit ist aber Deutschland wieder für die Deutschen als **9**_____ interessant geworden. Viele Deutsche verbringen ihren Urlaub an der Nord- und Ostsee oder in den Alpen. Leider gibt es nicht wenige Deutsche, die ihre Freizeit vor dem **10**_____ verbringen. Das muss auch schon bei den Kindern festgestellt werden. Bei ihnen kommt noch das Spielen am Computer und im Internet hinzu.

TEST 2
EXTRAÜBUNGEN

Leseverstehen Teil 2

Ergänzen Sie den Text mit den passenden Präpositionen oder Bindewörtern.
(drei Wörter passen nicht in den Text)

A. aber
B. für
C. dass
D. wie
E. wenn
F. und
G. oder
H. zu
I. sondern auch
K. welche
L. so dass
M. obwohl
N. zwischen

Lieber Peter,

meine Klasse will in den Herbstferien, also im Oktober, eine Reise nach Deutschland machen. Du weißt ja, **1**_____ wir schon drei Jahre Deutsch lernen und jetzt wollen wir überprüfen, **2**_____ gut wir die Sprache sprechen. Wir möchten nicht nur die Sprache, **3**_____ die deutschen Menschen, das Land und die Sehenswürdigkeiten in Deutschland kennen lernen. Da du in der Hauptstadt Deutschlands lebst und ich dich sehr gut kenne, haben wir uns gedacht, dass du uns bei der Organisierung der Reise helfen könntest.

Also, wir möchten 10 Tage bleiben und in dieser Zeit viel unternehmen. Das ist sicher eine kurze Zeit, **4**_____ die Deutschen sind ja auch besonders effektiv in der Planung und Organisation, du bestimmt eine gute Zeitplanung machen kannst. Wir sind auch sehr mobil, da wir mit einem Bus kommen. So können wir auch zwei bis drei Ausflüge in andere Städte Deutschlands machen. Viele meiner Klassenkameraden interessieren sich für Potsdam, die Ostsee und Hamburg.

Können wir auch deine Schule besuchen und einen Tag am Unterricht in verschiedenen Fächern teilnehmen? Noch eine große Bitte: Wir wollen ja unser Deutsch verbessern und können das nicht, **5**_____ wir in einer Pension **6**_____ in einem Hotel übernachten. Kannst du uns in den Familien deiner Klassenkameraden unterbringen? Ich würde natürlich gern **7**_____ dir und deiner Familie kommen.

Du willst bestimmt wissen, was du uns zur Kultur, zum Sport und zur Beschäftigung am Abend empfiehlst. Wir möchten gern einmal ins Theater und in ein Konzert gehen. Schön wäre es auch, wenn du Tickets für ein Fußballspiel organisieren könntest. Ich frage meine Klassenkameraden noch, **8**_____ speziellen Wünsche sie haben. Zum Glück gibt es ja in der Hauptstadt viele Discos, so dass wir da keine Probleme haben werden, Plätze zu bekommen. Kannst du auch an ein Treffen **9**_____ deiner und meiner Klasse an einem Abend denken? Schreib mir bitte, was wir als Geschenke mitbringen sollten. Ich freue mich dich wiederzusehen, sage dir schon jetzt Dankeschön **10**_____ grüße dich herzlich.

Martin

TEST 2
EXTRAÜBUNGEN

Hörverstehen Teil 1

Hören Sie sich den ersten Dialog noch einmal an und vervollständigen Sie den Text..

A: Was kann ich Ihnen zeigen?

B: Ich möchte zuerst alle Zimmer sehen, dann auch **1**_____ und andere Räume.

A: Sie wissen ja schon, dass die Wohnung zweieinhalb Zimmer hat und **2**_____ groß ist.

B: Ja, das stimmt. Mich interessiert vor allem das Wohn- und Arbeitszimmer.

A: Sind Sie **3**_____?

B: Noch nicht, aber ich lebe mit einem Partner zusammen.

A. Wird er auch in die Wohnung einziehen?

B: Nein, noch nicht.

A: Dann verstehe ich, dass Sie sich für das Arbeitszimmer interessieren. Also, hier ist das Wohnzimmer, das etwas über 30 Quadratmeter groß ist.

B: Sehr schön. Ich denke, ich kann hier alle meine Möbel aus der alten Wohnung aufstellen. Gibt es **4**_____ für den Fernsehapparat?

A: Natürlich. Da hinten in der rechten Ecke.

B: Habe ich im Arbeitszimmer einen Internet-Anschluss?

A: Der ist leider erst in einem halben Jahr möglich.

A: Noch eine Frage zur Küche und zum Bad. Sind in den **5**_____ Fenster?

A: Leider nur im Bad, aber die Küche ist mit **6**_____, Geschirrspüler und Mikrowelle gut eingerichtet.

B: Kann ich im Bad meine Waschmaschine anschließen?

A: Das geht nicht. Im Keller gibt es einen Raum, wo alle Mieter ihre Waschmaschinen aufstellen können. Da gibt es auch einen Raum **7**_____ der Wäsche.

B: Ich habe ein Fahrrad. Wo kann ich das abstellen?

A: Für die Fahrräder gibt es auch im Keller einen Raum.

B: Für mein Auto gibt es **8**_____?

A: Ja, der befindet sich im Hof. Sie müssen im Monat 20,- Euro bezahlen.

B: Noch eine Frage zu den anderen Mietern. Wer wohnt über mir und unter mir?

A: Über Ihnen wohnt ein älteres Ehepaar und unter Ihnen ein junger Mann. Es ist also nicht laut.

B: Bis wann muss ich Sie **9**_____, ob ich die Wohnung nehmen werde?

A: Es wäre gut, wenn Sie das noch in diesem Monat tun. Hier haben Sie noch ein Formular, das Sie bitte **10**_____ müssen, wenn Sie Interesse an der Wohnung haben.

TEST 2
EXTRAÜBUNGEN

Hörverstehen Teil 2

Hören Sie sich den zweiten Text, die Rede noch einmal an und vervollständigen Sie den Text.
(es fehlen Verbformen)

Sehr geehrte Gäste, meine Damen und Herren.

Ich freue mich schon zum zweiten Mal in diesem Monat, Ihnen einen neuen deutschen Film vorzustellen und begrüße sehr herzlich den Regisseur des Films und drei Schauspieler, die im Film **1**_____. An diese können Sie am Ende der Präsentation des Filmes Fragen stellen.

Der Film mit dem Titel „Jugendjahre" **2**_____ in einem kleinen Dorf in Deutschland und **3**_____ welche Probleme junge Menschen heute haben. Peter und Petra, so heißen die beiden Jugendlichen, die im Mittelpunkt der Handlung des Filmes stehen, **4**_____ Probleme mit ihren Eltern, mit der Schule und auch mit ihren Freunden. Sie sind noch sehr jung, 15 und 16 Jahre, und **5**_____ sich. Sie wollen nicht die Schule **6**_____ und haben den Wunsch in einer großen Stadt zu leben und zu arbeiten. Fast alle sind gegen sie, vor allem die Lehrer. Nur die Großeltern von Peter **7**_____ sie, weil diese auch Probleme in ihrer Jugend hatten. Als die Großmutter eines Tages ins Krankenhaus kommt, müssen Peter und Petra dem Großvater **8**_____. Er hat im Dorf einen großen Hof mit vielen Tieren und großen Feldern. Nach der Schule arbeiten die beiden jeden Tag bei ihm. Am Anfang ist die Arbeit für sie sehr schwer, aber nach einigen Wochen macht es ihnen Spaß, weil sie feststellen, wie dankbar die Großeltern sind. Am Ende des Films wollen die beiden im Dorf **9**_____. Sie werden die Schule beenden und vielleicht den Hof von den Großeltern bekommen.

Der Film ist sehr realistisch und zeigt die schöne Landschaft in Nord-Deutschland. Ich hoffe, dass er dem Publikum **10**_____ wird. Wir wollen ihn uns jetzt ansehen und freuen uns danach auf ihre Meinung.

ÜBUNGSTEST 3

Kultur, Sprachlernen, Arbeitssuche – in Deutschland, Gäste/Partnerklasse aus Deutschland, Ein Berliner Kulturkaufhaus; Gesundheit und Krankheit, Kommunikation

TEST 3
Leseverstehen (35 min/25 Punkte)

Teil 1 **(12.5 Punkte)**

Lesen Sie den folgenden Text über die Kultur in Deutschland und Berlin. Ordnen Sie danach die Buchstaben von 10 Wortgruppen den Nummern der Sätze zu, in deren Lücken sie passen.
Achten Sie auf das Beispiel.

(0) _____ Goethe, Bach und Beethoven sind in der ganzen Welt bekannt. Sie stehen für eine lange Tradition des Kulturlebens in Deutschland. Viele (1) _____ haben kulturelle Schwerpunkte: Hamburg ist die Stadt der Musicals, Berlin die Stadt der Museen und Theater, Weimar die Stadt der großen (2) _____ und Komponisten. Jedes Jahr gehen über 35 Millionen Gäste ins Theater und in die Konzerte. Groß ist die Zahl der Museen in Deutschland, es sind 6.000. In allen Regionen (3) _____ findet man alte Schlösser, Parks und historische Städte. Wichtig ist auch das kulturelle Leben (4) _____ und kleinen Kulturzentren. In Klubs und Kulturhäusern beschäftigen sich junge und ältere Menschen mit Malerei, Fotografie, Theaterspielen und Tanzen. Jährlich finden Wettbewerbe der Chöre, Tanz- und Theatergruppen statt.

Auch der deutsche Film hat eine lange Tradition, so dass man (5) _____, dass die jedes Jahr stattfindenden Filmfestspiele in Berlin neben Cannes in Frankreich eine große Bedeutung in der Welt haben.

Berlin ist nicht nur die politische Hauptstadt Deutschlands, (6) _____ die kulturelle. Als Hauptstadt des ehemaligen Preußen (7) _____ eine große Vergangenheit. Nicht nur deutsche Dichter, Maler, Musiker und Filmemacher kamen und kommen nach Berlin, auch viele (8) _____ fanden und finden den Weg in die Hauptstadt Deutschlands. Im Zentrum der Stadt gibt es eine Vielzahl von Theatern, Museen, Gemäldegalerien, (9)_____. Seit einem Jahr ist Berlin auch das Zentrum der jungen Mode Deutschlands.

Die jungen Künstler aus vielen Ländern der Welt wohnen in den Stadtteilen Prenzlauer Berg und Kreuzberg. Hier befinden sich interessante Restaurants und Kneipen, in denen man bei gutem Essen (10) _____ schöne Abende verbringen kann.

TEST 3
Leseverstehen

(35 min/25 Punkte

Wortgruppen	Buchstaben
Namen wie	**A**
sondern auch	B
und Wein	C
deutschen Dichter	D
immer wieder	E
in vielen großen	F
ausländische Künstler	G
deutsche Städte	H
befinden sich	I
des Landes	J
Opern- und Konzerthäusern	K
verstehen kann	L
hat Berlin	M

Im Lösungsteil dürfen keine Korrekturen vorgenommen werden.
Sämtliche Korrekturen gelten als Fehler.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										

TEST 3
Leseverstehen (35 min/25 Punkte)

Teil 2 **(12.5 Punkte)**

Sie wollen, dass Ihr Kind im Kindergarten eine Fremdsprache erlernt. Im Internet haben Sie folgenden Zeitungsartikel gefunden.

Lesen Sie den Text und beantworten Sie danach die 10 Fragen kurz, in Stichworten wie im Beispiel. Informationen, die nicht zur richtigen Antwort gehören, werden als falsch gewertet.

Die EU wünscht, dass jedes Kind zwei Fremdsprachen bis zum Ende der Schulzeit lernt. Eine zweite Sprache ist ein Geschenk, weil gute Sprachkenntnisse den Menschen Chancen in der persönlichen Entwicklung, in Schule und Beruf eröffnen.

Wann sollte man mit dem Lernen einer Fremdsprache beginnen? So fragen sich Eltern, die ihren Kindern die besten Lernmöglichkeiten geben wollen. Viele Sprachforscher haben herausgefunden, dass die optimale Phase, in der Kinder die Grammatik und Phonetik einer fremden Sprache leicht lernen, zwischen dem dritten und fünften Lebensjahr liegt. Mit zehn Jahren könnte es schon zu spät sein. Man kann auch feststellen, dass sich Kleinkinder spontan mit der Fremdsprache beschäftigen und diese sehr schnell erlernen.

Es gibt schon viele Erfahrungen mit Fremdsprachen im Kindergarten, besonders in zweisprachigen Regionen oder Gebieten. In deutschen Kindergärten geht es vor allem um das Lernen der englischen Sprache. Englisch ist die Weltsprache, im vereinten Europa spricht man vor allem Englisch und auch die Computer- und Wissenschaftssprache ist Englisch. Das haben viele Eltern erkannt und schicken ihre Kleinkinder in Kindergärten, in denen es Englischkurse gibt. Sehr oft wird die Frage gestellt, wie die Kinder im Kindergarten Englisch lernen sollen. Vor allem sollte es Spaß machen, man sollte es spielerisch lernen, zum Beispiel beim Singen, Tanzen und Malen. Das erste Englisch wird ohne Regeln erlernt, so wie die Muttersprache in den ersten Jahren. Es ist gut, wenn die Lehrer im Kindergarten so oft wie möglich mit den Kindern in der englischen Sprache kommunizieren. Das ist für die Kinder nicht schwierig, weil sie neugierig sind und kommunizieren wollen.

Ein gutes Hilfsmittel ist eine Handpuppe, mit der sich die Kinder ohne Probleme besser unterhalten können als mit Erwachsenen.

Es gibt viele Lernmaterialien mit denen die Kinder im Kindergarten, aber auch zu Hause spielerisch die fremde Sprache lernen können. Das sind vor allem multimediale CDs mit Spielen, Zeichnungen, Animationen und vielen Liedern. Wie in vielen anderen Ländern gibt es auch in Deutschland einige zweisprachige Kindergärten.

TEST 3
Leseverstehen

(35 min/25 Punkte)

Beispiel:
0. Wie viele Fremdsprachen sollte ein Kind lernen?
zwei

1. In welchen Lebensbereichen helfen Sprachkenntnisse? (2)

_____

2. Wann ist die ideale Zeit zum Erlernen einer Fremdsprache?

_____

3. Wie lernen kleine Kinder eine Fremdsprache?

_____

4. Wo hat man Kinder beobachtet, die eine Fremdsprache lernen?

_____

5. Wie bezeichnet man Englisch im Text?

_____

6. Auf welchen Fachgebieten benutzt man Englisch?

_____

7. Wie sollten Kinder eine neue Sprache erlernen?

_____

8. Auf welcher Sprache sollte der Lehrer mit den Kindern sprechen?

_____

9. Was kann dem Lehrer bei der Arbeit helfen?

_____

10. Welche Hilfsmittel stehen zu Hause zur Verfügung? (2)

_____

TEST 3
Schriftliche Kommunikation (50 min/25 Punkte)

Teil 1 (12.5 Punkte)

Sie möchten in Deutschland Arbeit finden. Schreiben Sie darüber Ihrem deutschen Freund eine E-Mail (ca. 125 Wörter). Schreiben Sie zu den folgenden Punkten:

- **Warum möchten Sie in Deutschland arbeiten?**
- **Was sind Sie von Beruf?**
- **Möchten Sie allein oder mit Ihrer Familie in Deutschland leben und warum?**
- **Wo möchten Sie arbeiten und wohnen?**
- **Erkundigen sie Sich, ob Ihnen Ihr Freund helfen kann.**

.....

ich habe beschlossen, ...

Teil 2 (12.5 Punkte)

Im Rahmen eines Austauschprogramms erwartet Ihre Schule/Stadt Gäste aus Deutschland. Bei Ihnen zu Hause wird auch ein Gast wohnen. Schreiben Sie ihr/ihm eine E-Mail (ca. 125 Wörter), in der Sie zu den folgenden Punkten schreiben:

- **Stellen Sie sich und Ihre Familie kurz vor.**
- **Beschreiben Sie Ihre Wohnung.**
- **Schreiben Sie über das geplante Programm.**
- **Geben Sie ihr/ihm Tipps zur Bekleidung.**

.....

ich warte schon sehr auf dich. ...

TEST 3

(ca. 25 min/25 Punkte) **Hörverstehen**

Teil 1 (12.5 Punkte)

Ihre deutsche Freundin will den Besuch einer Partnerklasse aus dem Ausland in ihrer Heimatstadt vorbereiten. Sie geht mit Ihnen in ein Informationsbüro und möchte wissen, was man organisieren kann. Sie spricht dort mit einer Mitarbeiterin.
Schreiben Sie die richtigen Lösungsbuchstaben in die Tabelle. Sie hören das Gespräch zweimal.
Bevor Sie sich das Gespräch anhören, lesen Sie bitte alle Sätze durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.

Beispiel:
0. Die Partnerklasse kommt aus …
A. England.
B. Ungarn.
C. Bulgarien.

1. Aus der Klasse kommen …
A. zwölf Schülerinnen.
B. Schüler mit einem Pädagogen.
C. Schüler mit Eltern.

2. Die Schüler wohnen …
A. im Hotel.
B. in einer Pension.
C. bei Familien.

3. Die Schüler interessieren sich mehr für …
A. Volksmusik.
B. Rock- und Popmusik.
C. Opernmusik.

4. Es gibt für die Musikveranstaltung noch …
A. paar Karten.
B. keine Karten.
C. viele Karten.

5. Die Schüler möchten auch …
A. Sport treiben.
B. nach Stuttgart fahren.
C. ein Fußballspiel besuchen.

TEST 3
Hörverstehen (ca. 25 min/25 Punkte)

6. Die Karten dazu bestellt man …
A. an der Abendkasse.
B. am Telefon.
C. auf einem Formular.

7. Die Preise der Karten sind …
A. an der Kasse zu erfahren.
B. auf der anderen Seite des Formulars zu lesen.
C. im Internet zu finden.

8. Das Formular will Ihr Freund …
A. noch heute zurückbringen.
B. in zwei Wochen zurückbringen.
C. in einer Woche zurückbringen.

9. Die Karten werden …
A. nicht lange zurückgelegt.
B. nur bis heute Abend reserviert.
C. von Klassenkameraden bezahlt.

10. Ihr Freund will die Mitarbeiterin …
A. in einem Brief informieren.
B. in einer Mail informieren.
C. anrufen.

Im Lösungsteil dürfen keine Korrekturen vorgenommen werden.
Sämtliche Korrekturen gelten als Fehler.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										

TEST 3

(ca. 25 min/25 Punkte) **Hörverstehen**

Teil 2 (12.5 Punkte)

Sie nehmen an der Informationsveranstaltung eines großen Kulturkaufhauses in Berlin teil. Hören Sie die Informationen des Leiters des Kulturkaufhauses.
Beantworten Sie danach die Fragen kurz in Stichworten (wie im Beispiel). Informationen, die nicht zur Antwort gehören, werden als falsch gewertet.
Sie hören die Informationen des Leiters des Kulturkaufhauses zweimal. Versuchen Sie die Fragen schon beim ersten Hören zu beantworten. Bevor Sie sich die Informationen anhören, lesen Sie bitte alle Fragen durch. Sie haben dafür 90 Sekunden Zeit.
Sie finden zuerst ein Beispiel.

Beispiel:

0. Aus welchen Ländern kommen die Besucher, die der Leiter begrüßt? (2)
   aus Ungarn/ Österreich/ Polen

1. Seit wann existiert das Kulturkaufhaus?

   _____

2. Was kann man vor allem im Erdgeschoss des Kulturkaufhauses kaufen? (3)

   _____

3. An welchen Programmen kann man noch hier teilnehmen?

   _____

4. Wo findet man Kinderliteratur und Videokassetten?

   _____

5. Was gibt es in der 2. Etage? (2)

   _____

6. Wo finden Sie Informationen zu den Waren des Kulturkaufhauses?

   _____

7. In welchem Teil des Hauses können Sie einen Kaffee trinken?

   _____

8. Was gibt es dort außer Kaffee, Kuchen und Getränken?

   _____

9. Wie lange ist das Kulturkaufhaus täglich außer Sonntag geöffnet?

   _____

10. Was können die ausländischen Gäste nach der Präsentation des Kaufhausleiters machen?

    _____

TEST 3
Mündliche Kommunikation (ca 20 min/25 Punkte)

Teil 1 – Vorstellung

Stellen Sie sich selbst oder – wenn Sie sich schon kennen
Ihren Partner/Partnerin mit paar Worten vor.

- Woher kommen Sie?
- Wie ist Ihre Familie?
- Was lernen/arbeiten Sie?
- Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?

Teil 2 – Gelenktes Gespräch

Gesundheit und Krankheit – ein sehr wichtiges Thema in unserem Leben. Wir können reich oder arm sein, unsere Gesundheit interessiert uns immer. Wie könnte man die Menschen dazu motivieren, auch gesünder zu leben?
Mögliche Fragen

- Wie wichtig ist Gesundheit für Sie?
- Was tun Sie für Ihre Gesundheit?
- Was machen Sie, um eine Krankheit zu vermeiden?
- Waren Sie schon mal im Krankenhaus?
- Was meinen Sie über Naturheilmittel?

Teil 3 – Selbstständige Äußerung zu einem Thema aufgrund visueller Anreize

Kommunikation
Mögliche Fragen

- Welche Formen der Kommunikation kennen Sie?
- Welche Kommunikationsmittel spielen eine wichtige Rolle in unserem Leben?
- Welche Möglichkeiten bieten moderne Kommunikationsmittel?
- Welche Funktionen haben intelligente Handys?
- Wie haben die modernen Kommunikationsmittel unser Leben verändert?

Die Farbfotos können Sie im Anhang finden.

TEST 3
Wortliste

Wörter und Ausdrücke	Bedeutung
r Komponist, -en	eine Person, die Musikstücke schreibt
Weimar die Stadt der großen Musiker und Komponisten.	
r Preuße, -n	So hießen früher die Deutschen.
Als Hauptstadt des ehemaligen Preußen hat Berlin eine große Vergangenheit.	
e Vergangenheit	alles, was früher geschehen ist
Berlin hat eine große Vergangenheit.	
r Dichter, -	eine Person, die Gedichte schreibt
Nicht nur deutsche Dichter, Maler, Musiker und Filmemacher kamen und kommen nach Berlin,	
r Bauingenieur, -e	ein Diplomfachmann, der Gebäude entwirft
Ich bin Bauingenieur von Beruf.	
e Baustelle, -n	ein Ort, wo man etwas (Haus, Weg) baut
Kennst du Arbeitsmöglichkeiten an Baustellen in deiner Stadt?	
am Rande der Stadt	außer der Stadtmitte
Wir wohnen in einem schönen, großen Haus am Rande der Stadt.	
r Innenarchitekt, -en	ein Ingenieur, der die Einrichtung eines Hauses bestimmt
Das Haus ist geschmacksvoll eingerichtet, meine Mutter ist Innenarchitektin.	
e Chance, -n	e Möglichkeit
Weil gute Sprachkenntnisse den Menschen Chancen in der persönlichen Entwicklung, in Schule und Beruf eröffnen.	
e Phase, -n	e Zeitperiode
Viele Sprachforscher haben herausgefunden, dass die optimale Phase, in der Kinder die Grammatik und Phonetik einer fremden Sprache leicht lernen, zwischen dem dritten und fünften Lebensjahr liegt.	
zweisprachig	Es werden offiziell zwei Sprachen gesprochen.
Es gibt schon viele Erfahrungen mit Fremdsprachen im Kindergarten, vor allem in zweisprachigen Regionen oder Gebieten.	
e Weltsprache, -n	die Sprache, die viele Menschen in der Welt sprechen
Englisch ist die Weltsprache, im vereinten Europa spricht man vor allem Englisch.	
neugierig	Man will alles wissen.
Das ist für die Kinder nicht schwierig, weil sie neugierig sind und kommunizieren wollen.	

TEST 3
Wortliste

Wörter und Ausdrücke	Bedeutung
e Handpuppe, -n	eine kleine Puppe, die man auf die Hand ziehen kann (Puppentheater)
Ein gutes Hilfsmittel ist eine Handpuppe, mit der sich die Kinder ohne Probleme besser unterhalten können als mit Erwachsenen.	
multimediale	viele Formen der Medien
Das sind vor allem multimediale CDs mit Spielen, Zeichnungen, Animationen und vielen Liedern.	
r Internetanschluss, ¨ e	Damit kann man Internet benutzen.
Das ist ein modernes Büro, das mit verschiedenen elektronischen Geräten ausgestattet ist. (Computer mit Internetanschluss, Handy, Drucker)	
e ärztliche Untersuchung	Der Arzt behandelt / kuriert den Kranken.
Gehst du regelmäßig zur ärztlichen Untersuchung?	
e Lungenentzündung	eine schwere Lungenkrankheit
Mein Bruder musste einmal für eine Woche im Krankenhaus bleiben, er hatte Lungenentzündung mit hohem Fieber.	

TEST 3
EXTRAÜBUNGEN

Leseverstehen Teil 1

Ergänzen Sie den Text mit den passenden Ausdrücken.

A. historische Städte
B. Schwerpunkte
C. Wettbewerbe
D. lange Tradition
E. Komponisten
F. politische Hauptstadt
G. den Weg
H. die Zahl
I. bei gutem Essen
K. aus vielen Ländern

Namen wie Goethe, Bach und Beethoven sind in der ganzen Welt bekannt. Sie stehen für eine lange Tradition des Kulturlebens in Deutschland. Viele deutsche Städte haben kulturelle **1**_____ Hamburg ist die Stadt der Musicals, Berlin die Stadt der Museen und Theater, Weimar die Stadt der großen deutschen Dichter und **2**_____. Jedes Jahr gehen über 35 Millionen Gäste ins Theater und in die Konzerte. Groß ist **3**_____ der Museen in Deutschland, es sind 6.000. In allen Regionen des Landes findet man alte Schlösser, Parks und **4**_____. Wichtig ist auch das kulturelle Leben die vielen großen und kleinen Kulturzentren. In Klubs und Kulturhäusern beschäftigen sich junge und ältere Menschen mit Malerei, Fotografie, Theaterspielen und Tanzen. Jährlich finden **5**_____ der Chöre, Tanz- und Theatergruppen statt.

Auch der deutsche Film hat eine **6**_____, so dass man verstehen kann, dass die jedes Jahr stattfindenden Filmfestspiele in Berlin neben Cannes in Frankreich eine große Bedeutung in der Welt haben.

Berlin ist nicht nur die **7**_____ Deutschlands, sondern auch die kulturelle. Als Hauptstadt des ehemaligen Preußen hat Berlin eine große Vergangenheit. Nicht nur deutsche Dichter, Maler, Musiker und Filmemacher kamen und kommen nach Berlin, auch viele ausländische Künstler fanden und finden **8**_____ in die Hauptstadt Deutschlands. Im Zentrum der Stadt gibt es eine Vielzahl von Theatern, Museen, Gemäldegalerien, Opern und Konzerthäusern. Seit einem Jahr ist Berlin auch das Zentrum der jungen Mode Deutschlands.

Die jungen Künstler **9**_____ der Welt wohnen in den Stadtteilen Prenzlauer Berg und Kreuzberg. Hier befinden sich interessante Restaurants und Kneipen, in denen man **10**_____ und Wein schöne Abende verbringen kann.

TEST 3
EXTRAÜBUNGEN

Leseverstehen Teil 2

Ergänzen Sie den Text mit den passenden Präpositionen oder Bindewörtern.
(zwei Wörter passen nicht in den Text)

A. vor
B. ohne
C. dass
D. wie
E. um
F. mit denen
G. im
H. zum
I. mit
K. für
L. so dass
M. zwischen

Die EU wünscht, **1**_____ jedes Kind zwei Fremdsprachen bis zum Ende der Schulzeit lernt. Eine zweite Sprache ist ein Geschenk, weil gute Sprachkenntnisse den Menschen Chancen in der persönlichen Entwicklung, in Schule und Beruf eröffnen.

Wann sollte man mit dem Lernen einer Fremdsprache beginnen? So fragen sich Eltern, die ihren Kindern die besten Lernmöglichkeiten geben wollen. Viele Sprachforscher haben herausgefunden, dass die optimale Phase, in der Kinder die Grammatik und Phonetik einer fremden Sprache leicht lernen, **2**_____ dem dritten und fünften Lebensjahr liegt. Mit zehn Jahren könnte es schon zu spät sein. Man kann auch feststellen, dass sich Kleinkinder spontan **3**_____ der Fremdsprache beschäftigen und diese sehr schnell erlernen.

Es gibt schon viele Erfahrungen mit Fremdsprachen im Kindergarten, besonders in zweisprachigen Regionen oder Gebieten. In deutschen Kindergärten geht es **4**_____ allem **5**_____ das Lernen der englischen Sprache. Englisch ist die Weltsprache, **6**_____ vereinten Europa spricht man vor allem Englisch und auch die Computer- und Wissenschaftssprache ist Englisch. Das haben viele Eltern erkannt und schicken ihre Kleinkinder in Kindergärten, in denen es Englischkurse gibt. Sehr oft wird die Frage gestellt, wie die Kinder im Kindergarten Englisch lernen sollen. Vor allem sollte es Spaß machen, man sollte es spielerisch lernen, **7**_____ Beispiel beim Singen, Tanzen und Malen. Das erste Englisch wird ohne Regeln erlernt, so wie die Muttersprache in den ersten Jahren. Es ist gut, wenn die Lehrer im Kindergarten so oft wie möglich mit den Kindern in der englischen Sprache kommunizieren. Das ist **8**_____ die Kinder nicht schwierig, weil sie neugierig sind und kommunizieren wollen.

Ein gutes Hilfsmittel ist eine Handpuppe, mit der sich die Kinder **9**_____ Probleme besser unterhalten können als mit Erwachsenen.

Es gibt viele Lernmaterialien **10**_____ die Kinder im Kindergarten, aber auch zu Hause spielerisch die fremde Sprache lernen können. Das sind vor allem multimediale CDs mit Spielen, Zeichnungen, Animationen und vielen Liedern. Wie in vielen anderen Ländern gibt es auch in Deutschland einige zweisprachige Kindergärten.

TEST 3
EXTRAÜBUNGEN

Hörverstehen Teil 1

Hören Sie sich den ersten Dialog noch einmal an und vervollständigen Sie den Text.

A: Guten Tag.

B: Guten Tag. Was wünschen Sie?

A: Meine Schulklasse bekommt Besuch von unserer Partnerklasse aus Großbritannien. Und ich möchte wissen, ob Sie für uns **1**_____

B: Kein Problem. Wann will die Klasse denn kommen?

A: **2**_____, vom 16.07. bis 21.07.

B: Und wie viele Personen werden kommen?

A: 12 und ein Lehrer.

B: Brauchen Sie ein Hotelzimmer?

A: Nein, sie wohnen **3**_____ unserer Schüler und Lehrer.

B: Was wollen Sie denn mit Ihren englischen Freunden machen?

A: Gibt es vielleicht ein interessantes Theaterstück?

B: Ja, da haben Sie Glück. Im Stadttheater spielt man ein Stück von Bert Brecht.

A: Prima, da kann ich ja **4**_____. Und auf dem Gebiet der Musik?

B: **5**_____ oder Rock- und Popmusik?

A: Besser wäre schon Rock- und Popmusik.

B: Ich habe noch einige Karten für die Gruppe “Leningrad Cowboys“.

A: Woher kommt die?

B: Aus Finnland.

A: Sehr schön, da können Sie für mich auch Karten reservieren. **6**_____ noch Karten für das Fußballspiel zwischen Hamburg und Stuttgart am 19.07?

B: Nicht mehr sehr viele. Sie müssen schnell reagieren, wenn Sie Karten reservieren wollen.

A: Was muss ich jetzt machen?

B: Ganz einfach. Sie bekommen von mir ein Formular. Darauf stehen die einzelnen Veranstaltungen.**7**_____, die Sie interessieren und schreiben daneben, wie viele Karten Sie reservieren lassen wollen.

A: Und die Preise?

B: Die stehen auf **8**_____.

A: Bis wann muss ich Ihnen das Formular zurückbringen?

B: Bis wann wissen Sie denn, wer an den Veranstaltungen teilnehmen will?

A: Die Freunde **9**_____ werden alle teilnehmen, aber ich muss noch meine Klassenkameraden fragen. Kann ich Ihnen das Formular in einer Woche zurückbringen?

B: **10**_____. Ich kann die Karten nur drei Tage von heute an reservieren.

A: Ich will versuchen, dass ich morgen mit allen sprechen kann. Kann ich Sie vorher anrufen?

B: Ja, das geht. Ich brauche dann aber auch das Formular, das Sie mir faxen können.

A: Danke für Ihre Hilfe.

TEST 3
EXTRAÜBUNGEN

Hörverstehen Teil 2

Hören Sie sich den zweiten Text, die Rede noch einmal an und vervollständigen Sie den Text.
(es fehlen Verbformen)

Meine Damen und Herren!

Ich **1**_____ Sie als Leiter des Kulturkaufhauses recht herzlich. Ich weiß, dass Sie aus dem Ausland, aus Ungarn, Österreich und Polen **2**_____ und einige Tage Berlin besuchen. Ich freue mich, Ihnen unser Haus zu präsentieren.

Wir **3**_____ hier schon fünf Jahre und waren im Jahre 2000 das erste Kulturkaufhaus in Berlin, in dem Produkte, die etwas mit Kultur zu tun haben, verkauft werden. Wir befinden uns hier im Erdgeschoss, das vor allem für Bücher reserviert ist. Auf der linken Seite verkaufen wir auch Musik-CDs, Kalender und Postkarten. Im hinteren Teil des Kaufhauses finden Kulturveranstaltungen statt, also Musikprogramme und Lesungen bekannter Autoren.

In der ersten Etage **4**_____ wir Kinderliteratur, Hörbücher, Videokassetten und DVDs **5**_____**.** Kochbücher, Reiseliteratur, Lexika und fremdsprachige Literatur finden Sie in der zweiten Etage. In allen Abteilungen **6**_____ Sessel und Stühle, auf denen Sie sich die Bücher ansehen können und **7**_____, ob Sie die Bücher kaufen wollen. Sie können auf vielen PCs surfen und nachsehen, welche Produkte in der Literatur, der Musik und im Film in unserem Haus zu kaufen sind.

Im Erdgeschoss befinden sich noch ein Café und eine kleine Bar. Hier **8**_____ Sie an allen Tischen Bücher aus dem Kulturkaufhaus, in denen Sie bei Kaffee und Kuchen **9**_____. Noch eine weitere Besonderheit bietet das Kulturkaufhaus. Es ist als einziges Kaufhaus in Berlin jeden Tag, außer am Sonntag, bis 22.00 Uhr geöffnet. Deshalb finden Sie auch am Abend viele Kunden in unserem Haus.

Sie haben jetzt eine Stunde Zeit, um sich die einzelnen Abteilungen des Kaufhauses anzusehen. Ich **10**_____, wenn Sie auch etwas einkaufen.

ÜBUNGSTEST 4

Fernsehen, Schulferien, Sommerurlaub, Eröffnung einer Buchausstellung – in Deutschland, Kurzgeschichten im Internet, Treffen von Freundinnen; Kultur, Hobbys

TEST 4
Leseverstehen (35 min/25 Punkte)

Teil 1 **(12.5 Punkte)**

Lesen Sie folgenden Text über das Fernsehen in Deutschland. Ordnen Sie danach 10 Buchstaben den passenden Stellen zu. Achten Sie auf das Beispiel.

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es wie in vielen **(0)** _____ Europas auch privates Fernsehen und staatliches Fernsehen. Das Fernsehen spielt im Leben der Menschen **(1)** _____ Kinder, Jugendliche und ältere Menschen sehen täglich zwischen drei und **(2)** _____ fern. Jeder hat sein Programm, das er besonders gern und oft sieht. Bei den Männern sind es die Sendungen zum Sport, **(3)** _____ die Sendungen zur Mode oder die Kochsendungen. Leider sehen auch schon die Kinder sehr viel fern. Bei ihnen sind es die **(4)** _____ oder die Animationsfilme, die sie sehr gern sehen. Die Jugendlichen **(5)** _____ gern und oft die Musiksendungen an. Die bekanntesten Fernsehsender sind in Deutschland die ARD, das ZDF, Sat 1 und RTL. Außerdem gibt es noch das Regionalfernsehen für die einzelnen Bundesländer, also das Bayrische Fernsehen oder den Norddeutschen Rundfunk. Auch wenn jetzt der Computer und das Internet in der Freizeit eine Rolle spielen, ist die **(6)** _____ als Freizeitbeschäftigung nach wie vor sehr wichtig. Leider hat das Fernsehen auch einen negativen Einfluss, vor allem auf Kinder und Jugendliche. Wenn **(7)** _____ wenig oder keine Zeit haben, setzen sie ihre kleinen Kinder vor den Fernsehapparat. Es gefällt den Kindern nicht mehr, draußen zu spielen und Sport zu treiben. Sie gewöhnen sich an das Fernsehen und haben wenig Interesse an anderen Dingen, zum Beispiel Bücher zu lesen **(8)** _____ zu gehen. Die Jugendlichen sehen sehr viele Filme, in denen schreckliche Dinge passieren (Mord, kriminelle Aktionen). So kann es passieren, dass die jungen Menschen glauben, dass dies normale Dinge sind, die auch sie in der Realität machen können. Die Eltern **(9)** _____ müssen alles tun, dass die Kinder und Jugendlichen nicht zu viel fernsehen. Wie in Amerika werden die Kinder dick oder haben **(10)** _____ und wenige Kontakte zu ihren Freunden.

TEST 4
Leseverstehen

(35 min/25 Punkte)

Wortgruppen	Buchstaben
anderen Ländern	**I**
Märchenfilme	A
die Eltern	B
bei den Frauen	C
in Klubs gehen	D
schauen sich	E
und die Schule	F
vier Stunden	G
immer wieder	H
oder ins Theater	J
eine große Rolle	K
gesundheitliche Probleme	L
Bedeutung des Fernsehens	M

Im Lösungsteil dürfen keine Korrekturen vorgenommen werden.
Sämtliche Korrekturen gelten als Fehler.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I										

TEST 4
Leseverstehen (35 min/25 Punkte)

Teil 2 **(12.5 Punkte)**

Sie wollen in den Ferien zu Ihrer Freundin nach Deutschland fahren, haben aber noch keinen Termin. Ihre Freundin schickt Ihnen Informationen zu den Schulferien in Deutschland.
Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die 10 Satzanfänge mit den Informationen aus dem Text. Informationen, die nicht zur richtigen Antwort gehören, werden als falsch gewertet. Achten Sie auf das Beispiel.

Schulferien in Deutschland

Das Wort „Ferien" kommt aus der lateinischen Sprache und heißt „Festtage". Es ist ein längerer Zeitraum, in dem die Schüler nicht in die Schule gehen müssen, sondern Freizeit haben, Sport treiben und mit den Eltern Reisen machen. Einige Ferien haben einen festen Zeitpunkt, und andere keinen. Die Lehrer haben keine direkte Freizeit wie die Schüler. Sie nehmen Urlaub und an den anderen freien Tagen qualifizieren sie sich.

Die ersten Ferien nach Beginn des Schuljahres sind die Herbstferien. Die Ferien sind in Deutschland und in der Schweiz eine oder zwei Wochen im Oktober oder November. Sie hießen früher „Kartoffelferien", weil in dieser Zeit die Schüler den Bauern halfen, die Kartoffeln zu sammeln.

Die Weihnachtsferien liegen am Ende des Kalenderjahres und beginnen meistens kurz vor Weihnachten und gehen bis zum Anfang des neuen Jahres.

Danach folgen die Winterferien, die normalerweise eine Woche dauern. Sie werden auch Sport- oder Energieferien genannt. Man wollte früher in der kalten Jahreszeit an einigen Tagen Energie sparen.

Die Osterferien sind nach den Sommerferien die längsten Ferien. Sie dauern zwei bis drei Wochen und werden oft auch Frühlingsferien genannt.

In Deutschland sind die Sommerferien die längsten Ferien und bilden den größten Teil der unterrichtsfreien Zeit für Schüler und Lehrer. Sie liegen am Ende des Schuljahres in der Zeit, in der es besonders warm ist und Schüler und Lehrer durch die Hitze schnell müde werden. Die frühesten Sommerferien beginnen Mitte Juni und enden spätestens Mitte September. Sie dauern 6 Wochen.

Zu diesen „festen" Zeitferien gibt es noch einige freie Tage im Zusammenhang mit Fest- und Feiertagen, meistens sind es nicht mehr als drei Tage. Die Ferientage umfassen in Deutschland einheitlich 75 Wochentage und 12 Samstage. Damit in der Ferien- und Urlaubszeit der Verkehr auf den Straßen in Deutschland nicht so groß wird, haben die Schüler in den einzelnen Bundesländern zu unterschiedlichen Zeiten die Ferien.

TEST 4
Leseverstehen

(35 min/25 Punkte)

Beispiel:
0. Was bedeutet das Wort Ferien in der lateinischen Sprache?
Festtage.

1. Was können die Schüler in den Ferien machen? (2)

_____

2. Was machen die Lehrer in einem Teil ihrer Ferien?

_____

3. Wie lange dauern die Herbstferien in der Schweiz?

_____

4. Wie hießen die Herbstferien früher?

_____

5. Warum nannte man die Winterferien Energieferien?

_____

6. Wie lange dauern die Frühlingsferien?

_____

7. Warum sind die Sommerferien am längsten?

_____

8. Wann beginnt nach den langen Ferien wieder das neue Schuljahr?

_____

9. Wie viel Tage bekommen die Schüler außer Ferien noch frei?

_____

10. Warum haben die Kinder in den Busdesländern zu unterschiedlichen Zeiten die Ferien?

_____

TEST 4
Schriftliche Kommunikation (50 min/25 Punkte)

Teil 1 (12.5 Punkte)

Sie verbringen ein Jahr in Deutschland und planen gerade Ihren Sommerurlaub. Sie finden auf einer Internetseite das Angebot eines Reisebüros. Schreiben Sie dem Büro eine E-Mail (ca. 125 Wörter). Schreiben Sie zu den folgenden Punkten:

- **Erklären Sie, warum Sie schreiben.**
- **Geben Sie ein Reiseziel an, das Ihnen gefällt.**
- **Begründen Sie, warum Sie dieses Reiseziel gewählt haben.**
- **Bitten Sie um weitere Informationen zu dieser Reise.**

……,

dieses Jahr wollen wir unseren Urlaub im Ausland verbringen. ...

Teil 2 (12.5 Punkte)

Im Internet haben Sie eine deutsche Blogseite gefunden, wo die Internetgäste in jedem Monat kurze Geschichten zu verschiedenen Themen schreiben. Weil Sie das Thema „Freundschaft“ interessiert, möchten Sie einen Beitrag schreiben (ca. 125 Wörter).

Schreiben Sie darüber, …

- **was für Freundinnen/Freunde Sie haben.**
- **was Sie mit ihnen gemeinsam machen.**
- **was für Sie eine richtige Freundin/ein richtiger Freund ist.**
- **in welcher Situation Ihnen eine Freundin/ein Freund geholfen hat.**

……,

ich bin der Meinung, dass Freundschaft ...

TEST 4
Hörverstehen

(ca. 25 min/25 Punkte)

Teil 1 **(12.5 Punkte)**

Zwei ehemalige Schülerinnen, die in eine Klasse gingen, treffen sich nach längerer Zeit und unterhalten sich. Schreiben Sie nach dem Anhören des Gesprächs die richtigen Lösungsbuchstaben in die Tabelle.
Sie hören das Gespräch zweimal. Bevor Sie sich das Gespräch anhören, lesen Sie bitte alle Sätze durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.

Beispiel:
0. Petra ...
A. kann nicht sehr gut sehen.
B. bittet ihre Freundin um Hilfe.
C. hat zurzeit große Probleme.

1. Petra möchte …
A. später drei Kinder haben.
B. ihre Schwester zu sich einladen.
C. Besuchsgeschenke kaufen.

2. Die Töchter ihrer Schwester …
A. feiern bald ihren Geburtstag.
B. gehen noch nicht zur Schule.
C. spielen gern im Garten.

3. Die Schwester von Petra wohnt …
A. im Zentrum von München.
B. in einem großen Dorf.
C. in der Nähe der Stadt.

4. Petras Partner …
A. möchte später heiraten.
B. geht wieder zur Schule.
C. war lange arbeitslos.

5. Petra …
A. möchte als Gärtnerin arbeiten.
B. kauft immer auf dem Markt ein.
C. beschäftigt sich mit Blumen.

TEST 4
Hörverstehen (ca. 25 min/25 Punkte)

6. Am Nachmittag arbeitet Petra …
A. zu Hause weiter.
B. bei ihren Bekannten.
C. auf dem Stadtmarkt.

7. Petra …
A. spielt sehr gern Fußball.
B. holt den Sohn ihrer Schwester ab.
C. sucht nach einem Ball.

8. Der Sohn von Petras Schwester …
A. bekommt auch ein Trikot.
B. spielt für Bayern München.
C. trifft seine Lieblingsmannschaft.

9. Die kleinste Tochter von Petras Schwester …
A. kann schon schreiben.
B. mag Puppen sehr.
C. ist zwei Jahre alt.

10. Die Kleinste bekommt …
A. ein neues Bettchen.
B. einen Teddybären.
C. zwei Malbücher.

Im Lösungsteil dürfen keine Korrekturen vorgenommen werden.
Sämtliche Korrekturen gelten als Fehler.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B										

TEST 4

(ca. 25 min/25 Punkte) **Hörverstehen**

Teil 2 (12.5 Punkte)

Sie nehmen an der Eröffnung einer Buchausstellung in einer deutschen Stadt teil und hören, was der Ausstellungsleiter sagt. Beantworten Sie danach die Fragen kurz, in Stichworten (wie im Beispiel). Informationen, die nicht zur Antwort gehören, werden als falsch gewertet. Sie hören die Rede zweimal. Versuchen Sie die Fragen schon beim ersten Hören zu beantworten. Bevor Sie sich die Informationen anhören, lesen Sie bitte alle Fragen durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.

Beispiel:

0. Wie viele Male wurde die Buchausstellung schon durchgeführt?
   (schon) dreimal.

1. Wo findet die Ausstellung dieses Jahr statt?

   _____

2. Was ist das Hauptthema der Ausstellung?

   _____

3. Was machen die Autoren, die zur Ausstellung kommen?

   _____

4. Was finden die Kinder in ihren Räumen?

   _____

5. Wo findet man Bücher über Reisen in verschiedene Erdteile?

   _____

6. Was gibt es auf der Ausstellung noch zu sehen? (2)

   _____

7. Welches ist der Hauptpreis in der Tombola?

   _____

8. Wer zeigt ein Kulturprogramm?

   _____

9. Woher kommen die Speisen, die die Schüler vorbereitet haben?

   _____

10. Was wünscht der Ausstellungsleiter den Gästen?

    _____

TEST 4
Mündliche Kommunikation (ca. 20 min/25 Punkte)

Teil 1 – Vorstellung

Stellen Sie sich selbst oder – wenn Sie sich schon kennen
Ihren Partner/Partnerin mit paar Worten vor.

- Woher kommen Sie?
- Wie ist Ihre Familie?
- Was lernen/arbeiten Sie?
- Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?

Teil 2 – Gelenktes Gespräch

Unter dem Thema Kultur versteht man vieles. Dazu gehören die Sprache, die Traditionen, die Literatur, die Kunst und noch viele Bereiche unseres Lebens.
Mögliche Fragen

- Was fällt Ihnen ein, wenn Sie das Wort Kultur hören?
- Welche Bereiche der Kultur kennen Sie?
- Was bedeuten für Sie Musik, Theater, Film, Literatur?
- Welche Kunstarten mögen Sie?
- Wie treffen Sie Kunst in der Schule?
- Welche Traditionen kennen und feiern Sie?

Teil 3 – Selbstständige Äußerung zu einem Thema aufgrund visueller Anreize

Hobbys
Mögliche Fragen

- Welche Rolle haben Hobbys?
- Welche Hobbys haben Sie?
- Gibt es alterstypische Hobbys?
- Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?
- Kann Kochen ein Hobby sein?
- Kann man sein Hobby zum Beruf machen?

Die Farbfotos können Sie im Anhang finden.

TEST 4
Wortliste

Wörter und Ausdrücke	Bedeutung
e Kochsendung, -en	ein Fernsehprogramm über Kochen
Bei den Männern sind es die Sendungen zum Sport, bei den Frauen die Sendungen zur Mode oder die Kochsendungen.	
e Hitze	hohe Temperaturen/heiße Luft im Sommer, wenn es dauernd sehr heiß ist
Am Ende des Schuljahres in der Zeit, in der es besonders warm ist werden Schüler und Lehrer durch die Hitze schnell müde.	
s Bundesland, ¨ er	Die regionale Einheit in Deutschland und Österreich. Deutschland besteht aus 16 Bundesländern/Bundesstaaten (z.B.: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg usw.)
Damit in der Ferien- und Urlaubszeit der Verkehr auf den Straßen in Deutschland nicht so groß wird, haben die Schüler in den einzelnen Bundesländern zu unterschiedlichen Zeiten die Ferien.	
e All-Inclusive Reise, -n	eine Reise mit allem Komfort (Unterkunft, Verpflegung, Fahrt)
Kann man statt der Halbpension eine All-Inclusive Reise buchen?	
e Lieblingsband, -s	eine geliebte Musikergruppe
Ab und zu gehen wir zum Konzert unserer Lieblingsband.	
e Buchausstellung, -en	eine Messe, wo man neue Bücher kennen lernen kann
Ich freue mich, dass so viele Besucher zur Eröffnung der dritten Buchausstellung gekommen sind	
e Gärtnerei, -en	ein großer Garten, wo man Pflanzen, Blumen zum Verkauf züchtet/anbaut, bzw. wo man Pflanzen, Blumen züchtet/anbaut, die man verkaufen kann
Wir haben eine kleine Gärtmerei jinter unseren Hans.	
e Pflichtliteratur	Bücher, die Schüler lesen müssen
Er empfiehlt uns oft Bücher, nicht nur die Pflichtliteratur sondern auch andere.	
r Nobelpreisträger, -	ein Schriftsteller oder Forscher, der den Nobelpreis bekommen hat
Letztens habe ich ein Buch vom ungarischen Nobelpreisträger, Imre Kertész gelesen.	
e Vorführung, -en	eine Theatervorstellung
Wir gehen regelmäßig auch ins Theater mit meiner Klasse. Nach der Vorführung besprechen wir immer, was wir gesehen haben.	

TEST 4
Wortliste

Wörter und Ausdrücke	Bedeutung
e Hektik	eine stressige Situation
Ich mag aber die Hektik, die man um Weihnachten schon zwei Monate vor Dezember spüren kann, gar nicht.	
e Adventszeit	die drei Wochen vor Weihnachten
In der Adventszeit rennen die Menschen aus einem Geschäft ins andere um Geschenke zu kaufen.	
r Chef, -s	der leitende Koch in einem Restaurant
Die berühmtesten Chefs in der Welt sind Männer.	

TEST 4
EXTRAÜBUNGEN

Leseverstehen Teil 1

Ergänzen Sie den Text mit den passenden Ausdrücken.

A. für die einzelnen Bundesländer
B. sehr gern sehen
C. Fernsehsender
D. der Computer und das Internet
E. Jeder hat sein Programm
F. einen negativen Einfluss
G. vor den Fernsehapparat
H. die Kochsendungen
I. müssen alles tun
K. Bücher zu lesen

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es wie in vielen anderen Ländern Europas auch privates Fernsehen und staatliches Fernsehen. Das Fernsehen spielt im Leben der Menschen eine große Rolle. Kinder, Jugendliche und ältere Menschen sehen täglich zwischen drei und vier Stunden fern.

1_____, das er besonders gern und oft sieht. Bei den Männern sind es die Sendungen zum Sport, bei den Frauen die Sendungen zur Mode oder **2**_____**.** Leider sehen auch schon die Kinder sehr viel fern. Bei ihnen sind es die Märchenfilme oder die Animationsfilme, die sie **3**_____. Die Jugendlichen schauen sich gern und oft die Musiksendungen an. Die bekanntesten **4**_____ sind in Deutschland die ARD, das ZDF, Sat 1 und RTL. Außerdem gibt es noch das Regionalfernsehen **5**_____, also das Bayrische Fernsehen oder den Norddeutschen Rundfunk. Auch wenn jetzt **6**_____ in der Freizeit eine Rolle spielen, ist die Bedeutung des Fernsehens als Freizeitbeschäftigung nach wie vor sehr wichtig. Leider hat das Fernsehen auch **7**_____ vor allem auf Kinder und Jugendliche. Wenn die Eltern wenig oder keine Zeit haben, setzen sie ihre kleinen Kinder **8**_____. Es gefällt den Kindern nicht mehr, draußen zu spielen und Sport zu treiben. Sie gewöhnen sich an das Fernsehen und haben wenig Interesse an anderen Dingen, zum Beispiel **9**_____ oder ins Theater zu gehen. Die Jugendlichen sehen sehr viele Filme, in denen schreckliche Dinge passieren (Mord, kriminelle Aktionen). So kann es passieren, dass die jungen Menschen glauben, dass dies normale Dinge sind, die auch sie in der Realität machen können. Die Eltern und die Schule **10**_____, dass die Kinder und Jugendlichen nicht zu viel fernsehen. Wie in Amerika werden die Kinder dick oder haben gesundheitliche Probleme und wenige Kontakte zu ihren Freunden.

TEST 4
EXTRAÜBUNGEN

Leseverstehen Teil 2

Ergänzen Sie den Text mit den passenden Präpositionen oder Bindewörtern.
(drei Wörter passen nicht in den Text)

A. mit
B. nach
C. sondern
D. weil
E. damit
F. am
G. und
H. bis
I. auf
K. für
L. so dass
M. obwohl
O. zu

Das Wort „Ferien“ kommt aus der lateinischen Sprache und heißt „Festtage“. Es ist ein längerer Zeitraum, in dem die Schüler nicht in die Schule gehen müssen, **1**_____ Freizeit haben, Sport treiben und **2**_____ den Eltern Reisen machen. Einige Ferien haben einen festen Zeitpunkt, und andere keinen. Die Lehrer haben keine direkte Freizeit wie die Schüler. Sie nehmen Urlaub und an den anderen freien Tagen qualifizieren sie sich.

Die ersten Ferien **3**_____ Beginn des Schuljahres sind die Herbstferien. Die Ferien sind in Deutschland und in der Schweiz eine oder zwei Wochen im Oktober oder November. Sie hießen früher „Kartoffelferien“, **4**_____ in dieser Zeit die Schüler den Bauern halfen, die Kartoffeln zu sammeln.

Die Weihnachtsferien liegen **5**_____ Ende des Kalenderjahres und beginnen meistens kurz vor Weihnachten und gehen bis zum Anfang des neuen Jahres.

Danach folgen die Winterferien, die normalerweise eine Woche dauern. Sie werden auch Sport- oder Energieferien genannt. Man wollte früher in der kalten Jahreszeit an einigen Tagen Energie sparen.

Die Osterferien sind nach den Sommerferien die längsten Ferien. Sie dauern zwei **6**_____ drei Wochen und werden oft auch Frühlingsferien genannt.

In Deutschland sind die Sommerferien die längsten Ferien und bilden den größten Teil der unterrichtsfreien Zeit **7**_____ Schüler und Lehrer. Sie liegen am Ende des Schuljahres in der Zeit, in der es besonders warm ist und Schüler und Lehrer durch die Hitze schnell müde werden. Die frühesten Sommerferien beginnen Mitte Juni und enden spätestens Mitte September. Sie dauern 6 Wochen.

Zu diesen „festen“ Zeitferien gibt es noch einige freie Tage im Zusammenhang mit Fest- und Feiertagen, meistens sind es nicht mehr als drei Tage. Die Ferientage umfassen in Deutschland einheitlich 75 Wochentage und 12 Samstage. **8**_____ in der Ferien- und Urlaubszeit der Verkehr **9**_____ den Straßen in Deutschland nicht so groß wird, haben die Schüler in den einzelnen Bundesländern **10**_____ unterschiedlichen Zeiten die Ferien.

TEST 4
EXTRAÜBUNGEN

Hörverstehen Teil 1

Hören Sie sich den ersten Dialog noch einmal an und vervollständigen Sie den Text.

Petra: Gut, dass ich dich sehe. Ich habe ein **1**_____, vielleicht kannst du mir helfen.

Karin: Was für ein Problem hast du denn?

P: Ich möchte zu meiner Schwester fahren, sie hat 3 Kinder, und ich möchte den Kindern Geschenke machen. Sie hat **2**_____ und eine Tochter.

K: Wie alt sind die Kinder?

P: Der Junge ist 8 Jahre alt und geht zur Schule, die beiden Töchter gehen noch **3**_____.

K: Und wo wohnt deine Schwester?

P: In einem kleinen Dorf, in der Nähe von München.

K: Bist du jetzt endlich **4**_____?

P: Nein, das will ich nicht. Ich habe einen Partner. Das ist auch der Vater meiner Kinder. Er hat lange Zeit **5**_____ gehabt und arbeitet jetzt in der Schule eines Dorfes in der Nähe.

K: Und du, was machst du?

P: Ich bin Verkäuferin und verkaufe Blumen. Wir haben eine kleine Gärtnerei hinter unserem Haus.

K: Und wo verkaufst du die Blumen?

P: Zweimal in der Woche fahre ich am Morgen in unsere Stadt und verkaufe dort **6**_____ die Blumen und ein wenig Gemüse. Wenn ich am Nachmittag nach Hause komme, verkaufe ich zu Hause vor allen Dingen noch Blumen an meine guten Bekannten.

K: Na gut, wir wollen jetzt erst einmal über die Geschenke sprechen und danach erzähle ich dir, was ich mache. Wir haben uns ja lange Zeit nicht gesehen. Hast du schon **7**_____, was du den Kindern kaufen willst?

P: Eigentlich weiß ich nur, dass ich dem Sohn meiner Schwester einen Ball kaufen will. Er spielt gern Fußball.

K: Na, dann könnten wir ihm noch ein Trikot kaufen. Kennst du **8**_____

P: Ja, das ist natürlich Bayern München.

K: Na schön, da haben wir ja schon zwei Geschenke. Und nun die Töchter deiner Schwester. Können sie schon ein wenig schreiben?

P: Die eine schreibt schon etwas, die Kleinste aber noch nicht mit ihren zwei Jahren.

K: Und spielen sie gern **9**_____?

P: Nicht sehr viel.

K: Dann wäre es am besten, wenn du der Kleinsten einen kleinen Bären aus Stoff schenkst, den sie **10**_____ mit ins Bettchen nehmen kann.

P: Und der älteren?

K: Der schenkst du zwei Malbücher.

TEST 4
EXTRAÜBUNGEN

Hörverstehen Teil 2

Hören Sie sich den zweiten Text, die Rede noch einmal an und vervollständigen Sie den Text.
(es fehlen Verbformen)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste!

Ich freue mich, dass so viele Besucher zur Eröffnung der dritten Buchausstellung gekommen sind. Wir **1**_____ Sie in diesem Jahr in den Räumen des Stadtmuseums durch und **2**_____ bei dem Direktor des Museums, der fünf große und drei kleine Räume für unsere Ausstellung reserviert hat. Die Ausstellung **3**_____ in diesem Jahr „Mit dem Buch durch die Welt“. Sie werden also viele Bücher finden, die von interessanten Reisen **4**_____ und die Leser mit den Menschen anderer Länder bekannt machen. Die Autoren **5**_____ nicht nur die Besonderheiten der Länder, sondern schreiben auch von ihrer Geschichte und den Sehenswürdigkeiten. Es ist schön, dass auch einige Autoren zu dieser Ausstellung gekommen sind. Sie werden aus den Büchern lesen, die sie auch bei uns kaufen können. Für unsere ganz jungen Leser **6**_____ zwei Räume, in denen sie Bilderbücher finden, und Bücher in denen sie *7*_____ können. In den vier großen Räumen in der ersten Etage, finden sie Bücher über Reisen in die vier Erdteile: Europa, Amerika, Asien und Australien. Neben den Büchern **8**_____ wir in der Ausstellung auch Filme, und eine kleine Ausstellung mit Bildern und Fotos zum Thema Reisen. Sie können an einer Tombola **9**_____ und schöne Preise **10**_____. Der Hauptpreis ist eine Reise für zwei Personen nach Australien. Die Europa-Schule unserer Stadt wird Ihnen nach der Eröffnung der Ausstellung, in dem Saal in der zweiten Etage, ein Kulturprogramm zeigen, mit Liedern und Tänzen aus den verschiedenen Erdteilen. Eine Gruppe der Schüler hat spezielle Speisen aus Asien zubereitet, die Sie probieren können. Jetzt möchte ich die Ausstellung eröffnen und ihnen viele schöne Stunden wünschen.

ÜBUNGSTEST 5

Angebot in deutschen Geschäften, Lehrerbrief aus Deutschland, Sprachschule, Gespräch auf der Straße, Geburtstagsfeier; Reise und Verkehr, die Europäische Union

TEST 5
Leseverstehen (35 min/25 Punkte)

Teil 1 **(12.5 Punkte)**

Lesen Sie den folgenden Text über das Einkaufen in Deutschland. Ordnen Sie danach 10 Buchstaben den passenden Stellen zu. Achten Sie auf das Beispiel.

Wie in vielen anderen Ländern spielt auch in Deutschland das Einkaufen **(0)** _____ und ist jetzt schon eine wichtige Freizeitbeschäftigung. Die meisten Geschäfte öffnen von Montags bis Samstags Morgen zwischen 7.00 und 10.00 Uhr, viele Bäckereien und Zeitungsläden öffnen **(1)** _____. In den Innenstädten hat die Mehrzahl der Geschäfte „durchgehend" geöffnet, das heißt ohne Mittagspause. Sonntags sind die **(2)** _____ geschlossen, aber viele Tankstellen haben sehr lange Öffnungszeiten. Da die Tankstellen neben Benzin auch oft Lebensmittel, Zeitungen und **(3)** _____ verkaufen, gibt es die Möglichkeit, nachdem die Geschäfte geschlossen sind, noch Einkäufe zu machen. Überall in Deutschland kann man in vielen Geschäften auch billig einkaufen, es gibt **(4)** _____. Bei einigen Produkten muss man nicht den Preis bezahlen, wie er angegeben ist, man kann mit den Verkäufern verhandeln, zum Beispiel **(5)** _____ von Autos, Möbeln oder beim Kauf von Elektrogeräten.

Beim Lebensmitteleinkauf oder beim Kauf von Büchern ist das aber **(6)** _____ Lebensmittel findet man mit unterschiedlichen Preisen in Supermärkten, in großen Kaufhäusern, in Fachgeschäften und auf Märkten. Das Angebot großer Supermarkt-Ketten wie Aldi und Lidl ist sehr groß, es gibt dort auch ausländische Spezialitäten aus **(7)** _____ Ländern, aus Asien und Lateinamerika. Um in Supermärkten den Einkaufswagen benutzen zu können, braucht man eine Euro-Münze, die man nach dem Einkauf wieder zurückbekommt. Für den Einkauf von frischen Produkten wie Obst, Gemüse, **(8)** _____ ist in Deutschland der Wochenmarkt sehr beliebt. Er findet in jeder Stadt ein- oder zweimal in der Woche statt, oft **(9)** _____ oder Sonnabend auf großen Plätzen. Die Bäckereien haben in Deutschland eine lange Tradition und sind mit 300 Variationen von Brot und Brötchen Weltmeister. In **(10)** _____ gibt es auch sehr viele Bio-Geschäfte, in denen man Bio-Lebensmittel zu kaufen bekommt.

TEST 5
Leseverstehen

(35 min/25 Punkte)

Wortgruppen	Buchstaben
eine große Rolle	**I**
immer ausverkauft	A
beim Kauf	B
am Freitag	C
Fisch und Fleisch	D
die vielen Kunden	E
noch früher	F
andere wichtige Dinge	G
der letzten Zeit	H
preiswerte Angebote	J
südlichen europäischen	K
nicht möglich	L
meisten Geschäfte	M

Im Lösungsteil dürfen keine Korrekturen vorgenommen werden.
Sämtliche Korrekturen gelten als Fehler.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I										

TEST 5
Leseverstehen (35 min/25 Punkte)

Teil 2 **(12.5 Punkte)**

Ihre Deutschlehrerin ist für eine Woche in Berlin und schickt ihrer Klasse jeden Tag eine Mail. Lesen Sie ihre erste Mail und antworten Sie auf die Fragen. Informationen, die nicht zur richtigen Antwort gehören, werden als falsch gewertet.
Achten Sie auf das Beispiel.

Liebe Schüler der Klasse 10b,

nach langer Fahrt mit dem Bus bin ich heute endlich in Berlin angekommen. Auf der Reise hatten wir 4 Pausen, aber mir tun immer noch die Beine weh. Das nächste Mal werde ich mit dem Zug oder mit dem Flugzeug reisen.

Ich bin im Hotel, das sich nicht weit vom Zentrum befindet, gleich ins Bett gegangen und habe zwei Stunden bis zum Mittag geschlafen. Unser Programm begann um 13.00 Uhr mit einer Stadtrundfahrt. Ich war das letzte Mal vor 10 Jahren in Berlin und hatte einige Probleme, die Straßen, Plätze und Gebäude wieder zu erkennen. In Berlin wurde und wird viel gebaut. Wir sind oft aus dem Bus ausgestiegen und haben uns die Denkmäler und die anderen Sehenswürdigkeiten angesehen. Besonders gut haben mir der Potsdamer Platz, das Nationalmuseum und der Reichstag gefallen. Im Anschluss an die Busfahrt sind wir in einen Biergarten am Hauptbahnhof gegangen und haben dort ein paar Glas Bier getrunken.

Am Abend konnte ich mir aussuchen, wohin ich gehe. Ich habe ein Konzert im Berliner Dom gewählt und habe es richtig gemacht. Es war ein wunderschönes Konzert mit Musik von Bach, Mozart und Beethoven mit einem sehr guten Orchester aus Leipzig.

Nach dem Konzert bin ich zum Brandenburger Tor gegangen und war mit meinem ersten Tag in Berlin sehr zufrieden.

Morgen werden wir mit dem Bus nach Potsdam fahren und uns das Schloss und die vielen Parks ansehen. Im Wochenplan gibt es noch Besuche in Museen und Ausstellungen in Berlin und eine Flussfahrt. Zum Abschluss des Programms machen wir eine Exkursion nach Dresden. Etwas habe ich vergessen, was vor allem für uns Frauen wichtig ist: das Shopping. In Berlin gibt es viele Warenhäuser und Boutiquen. Ich glaube, mein Koffer wird so voll sein, dass ich mir einen zweiten Koffer kaufen muss.

In unserer Gruppe sind Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer aus 6 Ländern, wir müssen also immer Deutsch sprechen.

Ich gehe jetzt ins Bett. Bis morgen mit einer neuen Mail von mir.

Liebe Grüße

Frau Rot

TEST 5
Leseverstehen

(35 min/25 Punkte)

Beispiel:
0. Wie war die Busfahrt der Lehrerin?
lang

1. Was für Probleme hatte sie nach der langen Fahrt?

_____

2. Wo liegt ihre Unterkunft?

_____

3. Wann ist sie nach dem kurzen Schlafen aufgestanden?

_____

4. Was geschah in Berlin in den letzten zehn Jahren?

_____

5. Welche Sehenswürdigkeiten fand die Lehrerin besonders schön? (2)

_____

6. Wohin ist die Gruppe nach der Stadtrundfahrt gegangen?

_____

7. Was hat sie sich noch spät am Abend angesehen?

_____

8. Mit was für einem Programm wird die Gruppe die Woche beenden?

_____

9. Was soll die Lehrerin noch unbedingt kaufen?

_____

10. Warum müssen die Kursteilnehmer immer Deutsch sprechen?

_____

TEST 5
Schriftliche Kommunikation (50 min/25 Punkte)

Teil 1 (12.5 Punkte)

Sie möchten Ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache verbessern und haben in einer Zeitung die Anzeige einer Sprachschule gelesen. In der Schule unterrichten nur deutsche Muttersprachler. Schreiben Sie der Sprachschule eine E-Mail (ca.125 Wörter). Schreiben Sie zu den folgenden Punkten:

- **Wo und wie lange haben Sie schon Deutsch gelernt?**
- **Wie groß sollte die Gruppe sein?**
- **Wie oft sollte der Sprachunterricht stattfinden?**
- **Fragen Sie nach dem Preis, dem Sprachlehrer und den Lernmaterialien im Kurs.**
- **Fragen Sie auch nach einer Prüfung am Ende des Kurses.**

……,

ich habe Ihre Anzeige in der gestrigen Zeitung gelesen und ...

Teil 2 (12.5 Punkte)

Nach langer Zeit haben Sie von Ihrem deutschen Freund eine E-Mail bekommen. Antworten Sie ihm und schreiben Sie darüber, was in den letzten Jahren alles passiert ist. Schreiben Sie zu den folgenden Punkten (ca. 125 Wörter):

- **Veränderungen in Ihrer Familie,**
  an Ihrem Wohnort/ in Ihrer Wohnung,
  in Ihrer Schule/ an Ihrem Arbeitsplatz.
- **Was machen Sie in Ihrer Freizeit?**

……,

es freut mich sehr, dass du endlich mal geschrieben hast. ...

TEST 5
Hörverstehen

(ca. 25 min/25 Punkte)

Teil 1 **(12.5 Punkte)**

Sie hören auf der Straße einer deutschen Stadt das Gespräch zwischen einer ausländischen Schülerin und einem deutschen Passanten.
Schreiben Sie die richtigen Lösungsbuchstaben in die Tabelle. Sie hören das Gespräch zweimal.
Bevor Sie sich das Interview anhören, lesen Sie bitte alle Sätze durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.

Beispiel:
0. Die Schülerin kommt aus …
A. Italien.
B. Polen.
C. Frankreich.

1. Sie fragt Einwohner der Stadt …
A. zu ihrer Familie.
B. zu ihrer Arbeit.
C. zu Tagesproblemen.

2. Der Gesprächspartner wohnt in der Stadt …
A. 20 Jahre.
B. über 20 Jahre.
C. weniger als 20 Jahre.

3. Vorher wohnte er …
A. in einer anderen Stadt.
B. im Ausland.
C. in einem kleinen Dorf.

4. Ihm gefällt es in der Stadt, weil …
A. er dort gut wohnt.
B. er es nicht weit zur Arbeit hat.
C. er dort geboren wurde.

5. Er hat mit seiner Frau …
A. keine Kinder.
B. große Töchter.
C. zwei Kinder.

TEST 5
Hörverstehen (ca. 25 min/25 Punkte)

6. In der Stadt gibt es Probleme mit den …
A. Wegen.
B. Fußgängern.
C. Radfahrern.

7. Die Schülerin fragt ihn nach …
A. Möglichkeiten in der Freizeit.
B. Möglichkeiten im Freien.
C. Arbeitsmöglichkeiten.

8. Er treibt …
A. mit seinen Enkelkindern Sport.
B. nur wenig Sport.
C. nur im Sommer Sport..

9. Der Passant beschäftigst sich…
A. mit der örtlichen Politik.
B. gar nicht mit der Politik.
C. nur in seiner Freizeit mit Politik.

10. Die Schülerin macht mit den Antworten …
A. eine statistische Bewertung.
B. einen Zeitungsartikel.
C. einen Aufsatz.

Im Lösungsteil dürfen keine Korrekturen vorgenommen werden.
Sämtliche Korrekturen gelten als Fehler.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B										

TEST 5

(ca. 25 min/25 Punkte) **Hörverstehen**

Teil 2 **(12.5 Punkte)**

Sie nehmen an der Geburtstagsfeier Ihrer deutschen Freundin teil und hören, was ihr Vater in seiner Geburtstagsrede sagt.
Beantworten Sie danach die Fragen kurz, in Stichworten (wie im Beispiel). Informationen, die nicht zur Antwort gehören, werden als falsch gewertet.
Sie hören die Rede zweimal. Versuchen Sie die Fragen schon beim ersten Hören zu beantworten. Bevor Sie sich die Informationen anhören, lesen Sie bitte alle Fragen durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.

Beispiel:
0. Wie alt ist Petra jetzt?
18 (Jahre)

1. Wer nimmt an der Geburtstagsfeier teil? (2)

_____

2. Wann wird Petra das Abitur machen?

_____

3. Was hat Petra in den Ferien bei ihren Großeltern gemacht?

_____

4. Wo wohnen die Großeltern?

_____

5. Was haben die Großeltern dort?

_____

6. In welchem Fach hat Petra in der Schule einige Probleme?

_____

7. Was macht Petra in ihrer Freizeit?

_____

8. Was will Petra noch in diesem Jahr machen?

_____

9. Was will Petra in München machen?

_____

10. Wann hat Petra ihren Freund aus Ungarn kennen gelernt?

_____

TEST 5
Mündliche Kommunikation (ca. 20 min/25 Punkte)

Teil 1 – Vorstellung

Stellen Sie sich selbst oder – wenn Sie sich schon kennen
Ihren Partner/Partnerin mit paar Worten vor.

- Woher kommen Sie?
- Wie ist Ihre Familie?
- Was lernen/arbeiten Sie?
- Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?

Teil 2 – Gelenktes Gespräch

Manche Menschen organisieren ihre Reisen selbst, andere gehen in ein Reisebüro und lassen alles organisieren. Zum Thema Reise gehört auch das Thema Verkehr.
Mögliche Fragen

- Welche Art von Reisen bevorzugen Sie?
- Reisen Sie gern allein oder lieber in Gesellschaft?
- Welche Reiseziele haben Sie schon besucht?
- Wohin möchten Sie in Zukunft fahren?
- Gibt es bestimmte Reiseformen, die Sie nicht mögen?
- Wie ist der Verkehr in Ihrem Heimatsort?

Teil 3 – Selbstständige Äußerung zu einem Thema aufgrund visueller Anreize

Die Europäische Union
Mögliche Fragen

- Welche Grundideen hat die Europäische Union?
- Welche Rollen haben Landesgrenzen innerhalb der EU?
- Wo können Ihre Mitschüler studieren und später arbeiten?
- Welche Vorteile hat der Euro für Touristen?
- Welche Rolle spielen Fremdsprachenkenntnisse in der EU?
- Was sind die Vor- und Nachteile der Auslandsarbeit?

Die Farbfotos können Sie im Anhang finden.

TEST 5
Wortliste

Wörter und Ausdrücke	Bedeutung
e Supermarktkette, -n	mehrere Supermärkte, die den gleichen Namen haben
Das Angebot großer Supermarkt-Ketten wie Aldi und Lidl ist sehr groß, es gibt dort auch ausländische Spezialitäten aus vielen Ländern, aus Asien und Lateinamerika.	
e Bäckerei, -en r Weltmeister, -	Hier bäckt und verkauft man Brot und Backwaren. der /die beste in der Welt
Die Bäckereien haben in Deutschland eine lange Tradition und sind mit 300 Variationen von Brot und Brötchen Weltmeister.	
s Denkmal, ¨ er s Reichstag	eine Statue, die die Menschen an etwas Besonderes aus der Vergangenheit erinnert das Gebäude des deutschen Parlaments in Berlin
Besonders gut haben mir der Potsdamer Platz, das Nationalmuseum und der Reichstag gefallen.	
e Exkursion, -en	ein Ausflug
Zum Abschluss des Programms machen wir eine Exkursion nach Dresden.	
e Muttersprache, -n r Muttersprachler, -	die erste Sprache eines Menschen, die man meistens von der Mutter erlernt.
Unterrichten immer nur Muttersprachler?	
r Job, -s	eine Arbeit, man verdient damit Geld
Ich habe die Ausbildung beendet und suche jetzt einen Job.	
e Austauschschülerin, -en	eine Schülerin aus einer ausländischen Schule
Ich bin eine Austauschschülerin aus Polen und habe in einem Projekt der Schule die Aufgabe, Einwohner der Stadt zu aktuellen Problemen zu fragen.	
r Passant, -en	ein Fußgänger
Ich frage noch weitere Passanten und mache daraus eine Statistik.	
(s) Kroatien	ein Staat südlich von Ungarn, am Mittelmeer
Vorigen Sommer waren wir an der Adria, in Kroatien.	
sich um etwas kümmern	eine Aufgabe übernehmen/für etwas sorgen
Ich weiß, wenn man in einem Hotel wohnt, muss man sich nicht um das Essen kümmern, aber das ist viel teurer.	
e Gesellschaftsreise, -n	eine organisierte Gruppenreise
Aber es war wie eine Gesellschaftsreise, man musste sich den anderen anpassen, die Termine immer einhalten.	

TEST 5
Wortliste

Wörter und Ausdrücke	Bedeutung
r Führerschein, -e	Man darf mit diesem Dokument Auto fahren.
Ich möchte aber einmal so ins Ausland fahren, das ich das Auto fahre. Ich werde in einem Jahr hoffentlich den Führerschein erwerben.	
e Volksabstimmung, -en	Die Staatsbürger werden über ein wichtiges Thema gefragt.
Großbritannien ist kein Mitgliedsland mehr, sie haben eine Volksabstimmung gehabt und deren Ergebnis war der Austritt aus der EU.	

TEST 5
EXTRAÜBUNGEN

Leseverstehen Teil 1

Ergänzen Sie den Text mit den passenden Ausdrücken.

A. eine lange Tradition
B. andere wichtige Dinge
C. eine Euro-Münze
D. preiswerte Angebote
E. beim Kauf von Elektrogeräten
F. „durchgehend“ geöffnet
G. aus Asien und Lateinamerika
H. in großen Kaufhäusern
I. eine wichtige Freizeitbeschäftigung
K. viele Tankstellen

Wie in vielen anderen Ländern spielt auch in Deutschland das Einkaufen eine große Rolle und ist jetzt schon **1**_____. Die meisten Geschäfte öffnen von Montags bis Samstags Morgen zwischen 7.00 und 10.00 Uhr, viele Bäckereien und Zeitungsläden öffnen noch früher. In den Innenstädten hat die Mehrzahl der Geschäfte **2**_____, das heißt ohne Mittagspause. Sonntags sind die meisten Geschäfte geschlossen, aber **3**_____ haben sehr lange Öffnungszeiten. Da die Tankstellen neben Benzin auch oft Lebensmittel, Zeitungen und **4**_____ verkaufen, gibt es die Möglichkeit, nachdem die Geschäfte geschlossen sind, noch Einkäufe zu machen. Überall in Deutschland kann man in vielen Geschäften auch billig einkaufen, es gibt **5**_____. Bei einigen Produkten muss man nicht den Preis bezahlen, wie er angegeben ist, man kann mit den Verkäufern verhandeln, zum Beispiel beim Kauf von Autos, Möbeln oder **6**_____.

Beim Lebensmitteleinkauf oder beim Kauf von Büchern ist das aber nicht möglich. Lebensmittel findet man mit unterschiedlichen Preisen in Supermärkten, **7**_____**,** in Fachgeschäften und auf Märkten. Das Angebot großer Supermarkt-Ketten wie Aldi und Lidl ist sehr groß, es gibt dort auch ausländische Spezialitäten aus südlichen europäischen Ländern, **8**_____. Um in Supermärkten den Einkaufswagen benutzen zu können, braucht man **9**_____, die man nach dem Einkauf wieder zurückbekommt. Für den Einkauf von frischen Produkten wie Obst, Gemüse, Fisch und Fleisch ist in Deutschland der Wochenmarkt sehr beliebt. Er findet in jeder Stadt ein- oder zweimal in der Woche statt, oft am Freitag oder Sonnabend auf großen Plätzen. Die Bäckereien haben in Deutschland **10**_____ und sind mit 300 Variationen von Brot und Brötchen Weltmeister. In der letzten Zeit gibt es auch sehr viele Bio-Geschäfte, in denen man Bio-Lebensmittel zu kaufen bekommt.

TEST 5
EXTRAÜBUNGEN

Leseverstehen Teil 2

Ergänzen Sie den Text mit den passenden Präpositionen oder Bindewörtern.
(drei Wörter passen nicht in den Text)

A. aber
B. ins
C. bis zum
D. mit
E. für
F. um
G. vor
H. bei
I. dass
K. zum
L. so dass
M. obwohl
N. aus

Liebe Schüler der Klasse 10b,

nach langer Fahrt mit dem Bus bin ich heute endlich in Berlin angekommen. Auf der Reise hatten wir 4 Pausen, **1**_____ mir tun immer noch die Beine weh. Das nächste Mal werde ich **2** _____ dem Zug oder mit dem Flugzeug reisen.

Ich bin im Hotel, das sich nicht weit vom Zentrum befindet, gleich **3**_____ ins Bett gegangen und habe zwei Stunden **4**_____ Mittag geschlafen. Unser Programm begann **5**_____ 13.00 Uhr mit einer Stadtrundfahrt. Ich war das letzte Mal **6**_____ 10 Jahren in Berlin und hatte einige Probleme, die Straßen, Plätze und Gebäude wieder zu erkennen. In Berlin wurde und wird viel gebaut. Wir sind oft aus dem Bus ausgestiegen und haben uns die Denkmäler und die anderen Sehenswürdigkeiten angesehen. Besonders gut haben mir der Potsdamer Platz, das Nationalmuseum und der Reichstag gefallen. Im Anschluss an die Busfahrt sind wir in einen Biergarten am Hauptbahnhof gegangen und haben dort ein paar Glas Bier getrunken.

Am Abend konnte ich mir aussuchen, wohin ich gehe. Ich habe ein Konzert im Berliner Dom gewählt und habe es richtig gemacht. Es war ein wunderschönes Konzert mit Musik von Bach, Mozart und Beethoven mit einem sehr guten Orchester aus Leipzig.

Nach dem Konzert bin ich **7**_____ Brandenburger Tor gegangen und war mit meinem ersten Tag in Berlin sehr zufrieden.

Morgen werden wir mit dem Bus nach Potsdam fahren und uns das Schloss und die vielen Parks ansehen. Im Wochenplan gibt es noch Besuche in Museen und Ausstellungen in Berlin und eine Flussfahrt. Zum Abschluss des Programms machen wir eine Exkursion nach Dresden. Etwas habe ich vergessen, was vor allem **8**_____ uns Frauen wichtig ist: das Shopping. In Berlin gibt es viele Warenhäuser und Boutiquen. Ich glaube, mein Koffer wird so voll sein, **9**_____ ich mir einen zweiten Koffer kaufen muss.

In unserer Gruppe sind Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer **10**_____ 6 Ländern, wir müssen also immer Deutsch sprechen.

Ich gehe jetzt ins Bett. Bis morgen mit einer neuen Mail von mir.

Liebe Grüße

Frau Rot

TEST 5
EXTRAÜBUNGEN

Hörverstehen Teil 1

Hören Sie sich den ersten Dialog noch einmal an und vervollständigen Sie den Text.

A: Guten Tag, darf ich Ihnen **1**_____ stellen?

B: Warum nicht, gern.

A: Ich bin eine Austauschschülerin aus Polen und habe in einem Projekt der Schule die Aufgabe, Einwohner der Stadt zu aktuellen Problemen zu fragen.

B: Dann fangen Sie mal an.

A: Ja, **2**_____ wohnen Sie schon hier?

B: Das sind jetzt, warten Sie mal, über 20 Jahre.

A: Und wo wohnten Sie früher?

B: **3**_____, 15 Kilometer von hier entfernt.

A: Und warum sind Sie in die Stadt gezogen?

B: Ich wollte nicht mehr im Dorf arbeiten, **4**_____ hat mir nicht so gut gefallen.

A: Und das Leben hier in der Stadt gefällt Ihnen?

B: Ja, ich habe eine schöne Wohnung und **5**_____

A: Als was arbeiten Sie?

B: Ich bin Omnibusfahrer, früher war ich Traktorist.

A: Sind Sie verheiratet?

B: Natürlich, schon über 25 Jahre. Meine Frau und ich haben zwei Kinder, zwei Söhne.

A: Welche Probleme gibt es in Ihrer Stadt?

B: Ich bin Omnibusfahrer und habe immer wieder **6**_____**.** In unserer Stadt gibt es leider zu wenige Fahrradwege.

A: Gibt es für Sie hier in der Stadt **7**_____?

B: Da bin ich sehr zufrieden. Wir haben **8**_____, ein Museum und auch ein kleines Theater.

A: Treiben Sie selbst auch Sport?

B: Leider nicht so viel. Ich gehe mit meiner Frau öfter spazieren und **9**_____

A: Interessieren Sie sich auch für Politik?

B: Natürlich. Ich lese regelmäßig die Zeitung und gehe auch zu Diskussionen, bei denen über unsere Stadtpolitik gesprochen wird. Darf ich fragen, was Sie mit dem Gespräch machen werden?

A: Ich schreibe alle Antworten auf, frage noch weitere Passanten und **10**_____**.** Danke für das Gespräch.

TEST 5
EXTRAÜBUNGEN

Hörverstehen Teil 2

Hören Sie sich den zweiten Text, die Rede, noch einmal an und vervollständigen Sie den Text.
(es fehlen Verbformen)

Liebes Geburtstagskind, liebe Geburtstagsgäste,

heute ist ein besonderer Tag. Unsere liebe Petra ist jetzt 18 Jahre alt. Wir **1**_____ ihr die besten Wünsche für die Zukunft auszusprechen. Wir, das sind ihre Verwandten, ihre Freunde, Mitschüler und Bekannten. Petra ist eine gute Schülerin, eine liebe Tochter und Enkelin. Sie wird in diesem Jahr das Abitur ablegen, dafür **2**_____ wir ihr viel Erfolg und Glück.

Sie **3**_____ in den Ferien oft bei ihren Großeltern _____ und hat ihnen bei der Arbeit geholfen. Beide Großeltern **4**_____ ja in einem Dorf, **5**_____ einen großen Garten und viele Tiere. Die Arbeit dort hat Petra sehr gefallen.

In der Schule hat Petra keine großen Probleme. Manchmal **6**_____ ihr das Fach Mathematik nicht viel Spaß, dafür hat sie sehr gute Noten in Deutsch, Musik und Sport. Sie geht regelmäßig schwimmen und nimmt auch an Wettkämpfen teil. Wir waren alle sehr stolz, als sie Schulmeisterin im 100-Meter-Brustschwimmen wurde. In der letzten Zeit **7**_____ wir Petra nicht so oft zu Hause. Sie geht am Abend mit ihren Freundinnen und Freunden tanzen und nimmt an Partys teil. Sie hat uns vor kurzem gesagt, dass sie noch in diesem Jahr in eine eigene Wohnung **8**_____ will. Das verstehen wir gut und werden ihr am Anfang helfen und die Wohnungsmiete bezahlen. Sie **9**_____ in München und will hier auch studieren.

Petra hat seit einem Jahr einen guten Freund. Es ist László aus Ungarn, der gestern aus Budapest gekommen ist, um am Geburtstag teilzunehmen. Petra **10** _____ ihn vor zwei Jahren _____, als sie für 4 Wochen in Ungarn war.

Ich wünsche euch allen eine schöne Geburtstagsfeier und dir, liebe Petra, alles Gute im neuen Lebensjahr.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

TEST 1
Leseverstehen

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Teil 1

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I	E	J	G	K	B	H	F	L	M	D

Teil 2

1. In welchem Alter werden die Kinder in der Schweiz eingeschult?
   mit 7 Jahren
2. An welchem Wochentag findet die Einschulung der deutschen Kinder statt?
   am Samstag
3. Wer ist zur Feier eingeladen? (2)
   Verwandte / Großeltern / Paten des Kindes
4. Worauf freuen sich die Kleinen am meisten an diesem Tag?
   (auf) die Zuckertüte / (auf) die (große, gefüllte) Schultüte
5. In welchen Bundesländern hat die Tüte eine lange Tradition?
   Sachsen und Thüringen
6. Was hält der Direktor am Anfang der Feier?
   eine Begrüßungsrede
7. Wer begleitet die Erstklässler in den Klassenraum?
   ihre neue Klassenlehrerin
8. Was machen die Schüler am ersten Tag?
   lernen ein (kurzes) Lied/ bekommen eine Geschichte erzählt
9. Wo feiert die Familie den ersten Schultag?
   im Restaurant/ (beim Essen)
10. Wann beginnt der Unterricht in Deutschland?
    um 8.00 Uhr

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

TEST 1
Schriftliche Kommunikation

Teil 1

Lieber Karl,

wir sind vorgestern Abend hier angekommen. Ich bin sehr glücklich, das Meer ist wunderschön. Ich war noch nie im Ausland, es ist alles neu für mich.

Unsere Unterkunft ist ein Appartement, nicht weit von der Küste. Es ist sehr schön eingerichtet, es gibt hier zwei Schlafzimmer, ein großes Wohnzimmer mit einer modernen Küche. Und wir haben natürlich auch ein sehr schönes Badezimmer.

Das Appartementhaus steht in einer ruhigen Umgebung. Um das Haus gibt es eine große Parkanlage mit Tennis- und Spielplätzen. Nicht weit von uns ist ein Supermarkt und da sind auch Restaurants und Gaststätten.

Das Wetter ist bis jetzt sonnig und warm. Gestern regnete es ein wenig, aber es dauerte nicht lange. Ich hoffe, es bleibt während der ganzen Woche so schön.

Ich möchte natürlich viel baden, nachmittags möchte ich auch das Tennisspielen ausprobieren.

Nächstes Jahr solltest du auch mitkommen.

Liebe Grüße

Anna

Teil 2

Lieber Heinrich,

heute habe ich deine E-Mail gelesen und habe mich über die Einladung sehr gefreut.

Natürlich komme ich dich besuchen, aber ich habe zuerst einige Fragen. Wo kann ich übernachten, bei deiner Familie, oder in einer Pension? Soll ich mit dem Flugzeug kommen oder lieber den Zug nehmen? Kannst du mich abholen, oder soll ich ein Taxi nehmen?

Ich weiß, dass du umgezogen bist, schreib mir bitte deine neue Adresse. Wenn du mir den Weg zu eurem Haus beschreibst, brauchst du mich nicht abzuholen, ich werde das Haus sicherlich finden.

Ich habe noch keine Geschenkideen. Könntest du mir einige Tipps geben, was deine Eltern und deine Schwestern mögen?

Wie geht es deiner Freundin? Kommt sie auch zum Fest? Ich würde sie gern kennen lernen.

Ich freue mich sehr, dass wir uns bald sehen. Ich warte auf deine Antwort.

Liebe Grüße

Daniel

TEST 1
Hörverstehen

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Teil 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	B	B	A	C	A	C	A	A	C

Transkript

A: Guten Tag! Woher kommen Sie?

B: Guten Tag! Ich komme aus Russland.

A: Wie lange leben Sie schon in Deutschland?

B: 6 Monate.

A: Waren Sie bei der Ausländerstelle und haben Sie sich dort angemeldet?

B: Ja, ich habe hier das Anmeldeformular.

A: Das ist sehr schön. Wie ist denn Ihr Name?

B: Igor Müller.

B: Das ist ja ein deutscher Name.

A: Meine Urgroßeltern kamen aus Deutschland.

A: Wann sind Sie geboren, Herr Müller?

B: Am 20. März 1975

A: Sind Sie verheiratet?

B: Ja, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

A: Welchen Beruf haben Sie?

B: Ich bin Traktorist.

A: Spricht in Ihrer Familie noch eine Person Deutsch?

B: Meine Kinder. Sie haben in der Schule Deutsch gelernt. Meine Frau spricht nur einige Wörter Deutsch. Sie will aber auch einen Sprachkurs besuchen.

A: Sie sprechen aber schon gut Deutsch. Wo haben Sie denn Deutsch gelernt?

B: Meine Großeltern haben zu Hause viel Deutsch gesprochen, auch mit mir.

A: So, Herr Müller. Sie machen in den nächsten Wochen in unserer Schule einen Sprachtest. Danach werden wir sehen, wie gut Ihr Deutsch ist und in welche Gruppe Sie gehen werden.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

TEST 1
Hörverstehen

B: Ist das ein schriftlicher Test?

A: Das ist ein schriftlicher und ein mündlicher Test.

B: Wie lange geht dann der Deutschkurs?

A: 6 Monate. Sie haben jeden Tag fünf Stunden, von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

B: Gibt es auch Prüfungen und erhalte ich am Ende des Kurses ein Zertifikat?

A: Ja, Sie machen während des Kurses zwei Prüfungen. Eine Zwischenprüfung und eine Abschlussprüfung. Am Ende erhalten Sie von uns auch ein Zertifikat.

B: Gibt es in Ihren Gruppen auch russisch sprechende Teilnehmer?

A: Ja, einige. In unseren Gruppen gibt es Teilnehmer aus verschiedenen Ländern. Sie müssen auch in den Pausen mit ihnen Deutsch sprechen.

B: Wann muss ich zum Test kommen?

A: Am nächsten Mittwoch um 9.00 Uhr, Zimmer 130.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Hörverstehen

Teil 2

1. Wie viele Etappen gibt es?
   acht (8)
2. Durch welche Regionen Deutschlands führt die Tour?
   durch Nord- und Ostdeutschland
3. Wann kommt die Tour nach Berlin?
   am Wochenende
4. Wo befindet sich das Ziel der Tour?
   in Leipzig/ in einem großen Stadion
5. Wie viele Tage gibt es Pausen?
   2 (Tage)
6. Was kann man an den freien Tagen machen? (2)
   sich ausruhen/ Spaziergänge machen/ Sehenswürdigkeiten besichtigen
7. Wer bekommt Punkte?
   die ersten 10 im Ziel
8. Wer trägt das weiße Trikot?
   der schnellste auf der Etappe
9. Welches ist der Preis für den Sieger der Tour?
   eine Reise (für 14 Tage) durch Deutschland
10. Wo treffen sich die Teilnehmer am Abend?
    im Sportzentrum

Transkript

Liebe Freunde des Radsports!

Ich freue mich, dass so viele zu unserer Tour durch Deutschland gekommen sind. Es ist schön, dass auch an dieser Tour wieder Freunde aus dem Ausland teilnehmen, aus Ungarn, Frankreich und Italien.

Wir werden in diesem Jahr 8 Etappen haben und durch Nord- und Ostdeutschland fahren. Es sind 840 Kilometer. Auf den ersten Etappen fahren wir in der Nähe der Ostsee und kommen am Wochenende nach Berlin. In der zweiten Woche fahren wir durch Brandenburg und Sachsen. Das Ziel wird in einem großen Stadion in Leipzig sein. Natürlich wird es auch wieder zwei Tage geben, an denen wir eine Pause machen. Freuen Sie sich schon jetzt auf die Städte Potsdam und Dresden. Hier können Sie sich ausruhen, Spaziergänge machen und die Sehenswürdigkeiten der beiden Städte besichtigen.

An den einzelnen Tagen beginnen wir unsere Radtour immer um 10.00 Uhr, so dass wir am Nachmittag am Ziel sein werden. Die ersten 10 im Ziel erhalten Punkte. Der Teilnehmer,

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

der am Ende die meisten Punkte hat, ist der Sieger der Tour. Es gibt auch zwei Trikots, ein gelbes Trikot für den Radfahrer mit den meisten Punkten und ein weißes Trikot für den, der der schnellste auf der Etappe ist. Die ersten 10 erhalten Preise, der Sieger eine Reise für 14 Tage durch Deutschland, die beiden nächsten Städtereisen in Deutschland und die anderen Spezialpreise wie Fernseh- und Fotoapparate und Tickets für interessante Sportwettkämpfe.

Sie bekommen jetzt ihre Startnummern und können danach noch etwas trainieren. Am Abend treffen wir uns im Sportzentrum. Dort wird der Bürgermeister die Tour eröffnen. Ich hoffe, dass sie alle gesund sind und sich wie wir auf die Tour freuen.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Mündliche Kommunikation

Teil 1 Vorstellung

Prüferin: ***Guten Tag. Ich heiße Frau Müller. Ich möchte Ihnen meine Kollegin, Frau Wolf vorstellen. Wir beide werden Sie prüfen. Kollegin Wolf bewertet Ihre Leistung und ich werde Ihnen Fragen stellen und die Aufgaben erklären. Die mündliche Prüfung werden wir aufzeichnen. Ich starte jetzt das Gerät, bitte sagen Sie zuerst Ihren Namen und danach Ihre Kandidatennummer.***

Kandidat A: Guten Tag, ich heiße Peter Kiefer. Meine Kandidatennummer ist: 1234567

Kandidat B: Guten Tag, mein Name ist Anna Lang. Meine Kandidatennummer ist: 7654321

Prüferin: ***Bitte, stellen Sie sich uns und einander vor und fragen Sie einander.***

Kandidat A: Woher kommst du, Anna? Und was lernst du?

Kandidat B: Ich komme aus Budapest und lerne an einem Gymnasium. Ich besuche die zehnte Klasse. Und du, Peter?

Kandidat A: Ich komme aus Esztergom, ich gehe erst zur Grundschule, in die achte Klasse.

Kandidat B: Seit wann lernst du schon Deutsch?

Kandidat A: Seit vier Jahren, das ist meine erste Fremdsprache. Und du, Anna?

Kandidat B: Ich lerne schon seit 8 Jahren. In der dritten Klasse, in der Grundschule habe ich mit dem Deutschlernen angefangen. Ich war auch schon in Deutschland, wir haben eine Partnerschule in Leipzig, da waren wir vorigen Sommer für eine Woche. Die Sprache mag ich sehr und ich habe schon eine deutsche Freundin, wir scheiben einander oft.

Was machst du gern in deiner Freizeit?

Kandidat A: Ich lese gern und zweimal in der Woche spiele ich Fußball mit meinen Freunden. In der Schule haben wir eine Fußballmannschaft, dort haben wir die Trainings.

Kandidat B: Ich mache auch Sport, Aerobic. Wir mit meinem Club nehmen auch an Wettbewerben teil. Es gefällt mir sehr, wir haben letztens an einem Landeswettbewerb den zweiten Platz erreicht.

Hast du Geschwister, Peter?

Kandidat A: Ja, ich habe einen älteren Bruder, er studiert in Budapest. Er wird Bauingenieur. Und du, Anna?

Kandidat B: Ja, ich habe zwei Schwestern, die eine ist älter als ich, sie geht schon in die 12. Klasse, sie wird dieses Jahr das Abitur machen. Sie möchte später studieren, sie will Lehrerin werden. Und die kleine, die ist erst 10, sie besucht eine Grundschule in Budapest. Wir mögen einander sehr.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 2 Gelenktes Gespräch

Prüferin: ***Danke schön. In dem zweiten Teil der mündlichen Prüfung sollten Sie über ein bestimmtes Thema ein Gespräch führen. Hier vor Ihnen liegen kleine Karten mit Nummern, wer von Ihnen möchte eine Karte ziehen?***

Kandidat A: Ich mache das gerne.

Prüferin: ***Danke, Peter. Dann ziehen Sie bitte ein Kärtchen und sagen Sie uns die Nummer, die darauf steht.***

Kandidat A: Nummer 3.

Prüferin: ***Danke, Ihr Thema ist Sport. Sie sollen jetzt ein Gespräch zu diesem Thema führen. Ein Glück, dass Sie beide selbst Sport treiben und so eigene Erfahrungen zum Thema haben. Sie können sich zum Beispiel über die verschiedenen Sportarten und über Ihre Lieblingssportarten unterhalten.***

Kandidat A: Wenn ich das Wort Sport höre, fällt mir sofort Fußball ein. Wie ich schon gesagt habe, spiele ich in der Schulmannschaft zweimal in der Woche Fußball. Aber als kleines Kind wollte ich auch schon immer Fußball spielen. Mein Vater spielt auch sehr gern Fußball, er spielt aber nur mit seinen Freunden am Wochenende. Aber er hat mich zu diesem Spiel oft mitgenommen, und wir waren auch vielmals im Stadion mit ihm, an einem richtigen Fußballmatch. Ich mag in einer Mannschaft spielen, der Sport, den man nur allein treibt, ist nicht für mich.

Kandidat B: Du hast Recht, Peter. Aerobic treibt man eigentlich allein, aber wir haben auch gemeinsame Übungen an Wettbewerben, so müssen wir auch mit den anderen Mädchen zusammen trainieren. Und das ist schön, wir müssen auf einander achten. Neben Aerobic mag ich im Winter Skifahren. Wir haben in der Schule Ende Februar Skiferien, dann können wir mit der Schule und mit den Sportlehrern nach Österreich oder nach Slowenien in ein sogenanntes Skilager fahren. Ich mag es sehr, nicht nur das wir Skifahren können, sondern auch das wir uns zusammen mit meinen Mitschülern abends sehr gut fühlen. Es gibt immer eine besondere Stimmung in dem Hotel, wo wir die Unterkunft haben. Kannst du auch Skifahren?

Kandidat A: Leider nicht. Ich mag die Wintersportarten gar nicht, sogar den Winter nicht. Es ist zu kalt für mich, ich bin ein Sommerkind, ich mag nur die Wärme. Aber im Sommer bin ich fast den ganzen Tag draußen, ich bin gern am Wasser, ich schwimme sehr gern und vielleicht auch gut. Kannst du auch schwimmen, Anna?

Kandidat B: Ja, natürlich, als kleines Kind besuchte ich schon einen Schwimmkurs, aber es macht mir keinen großen Spaß, ich bin faul und liege lieber in der Sonne. Ich weiß aber, man sollte jeden Tag etwas Sport treiben, weil es sehr gesund ist.

Kandidat A: Ja, aber wenn man viel lernen muss, kann man leider nicht jeden Tag Sport

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

treiben, aber sich bewegen kann man doch. Ich gehe immer zu Fuß zur Schule, es dauert eine halbe Stunde, aber es lohnt sich doch. Da, beim Laufen kann ich meine Gedanken sammeln, ich erhole mich immer während dieser halben Stunde.

Kandidat B: Du hast Recht Peter, aber das kann ich leider in Budapest nicht machen. Die Schule ist sehr weit von uns, ich kann nur mit Metro und Bus in die Schule fahren. So dauert es auch mehr als eine halbe Stunde und die Luft in der Stadt ist leider oft nicht gut. Es ist nicht gut fürs Spazieren. Schaust du dir auch Sportsendungen an?

Kandidat A: Ja, natürlich. Besonders wenn Fußballspiel im Fernseher gibt. Aber die olympischen Spiele sah ich auch gerne an. Da war es egal, was für eine Sportart das war. Und du, Anna.

Kandidat B: Ja, ich sehe auch gern Sportsendungen, und freue mich sehr, wenn an einem Wettbewerb ungarische Sportler gewinnen.

Teil 3 Selbstständige Äußerung zu einem Thema aufgrund visueller Anreize

Prüferin: ***Danke schön für die interessante Diskussion. Jetzt kommt der dritte Teil der Prüfung. Schauen Sie sich diese Bilder an. Diese Bilder gehören zu einem Thema. Ihre Aufgabe ist, über dieses Thema zu sprechen. Es ist aber kein Dialog mehr, Sie sollen Ihre Gedanken zum Thema in Form von Monolog äußern. Beginnen Sie, Peter.***

Kandidat A: Wenn ich mir diese schönen Bilder ansehe, fallen mir meine Freunde und Freundinnen ein. Das Thema ist, meiner Meinung nach, die menschlichen Beziehungen. Die Bilder zeigen uns nur Jugendliche, obwohl, ich meine, dass in allen Lebensaltern die zwischenmenschlichen Beziehungen wichtig sind. Man möchte in keinem Lebensalter einsam leben. Die älteren Menschen sollten auch familiäre Beziehungen oder Freunde haben. Wenn man allein lebt, und das kommt heutzutage sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den älteren Generationen vor, sollte man doch nicht einsam leben. Man sollte Freunde treffen, gemeinsame Programme organisieren, gemeinsam mit den Freunden den Geburtstag feiern, wie wir auf dem dritten Bild sehen können. Die moderne Technik kann das Kontakthalten erleichtern. Wenn man sich persönlich nicht treffen kann, weil man weit von den Verwandten oder Freunden lebt, hilf einem das Internet. Man kann schnell eine- E-Mail schreiben oder per Skype sich mit den anderen unterhalten, einender Fotos schicken usw. Auf der ersten Aufnahme sieht man eine kleine Gruppe von jungen Menschen, die eben Selfies machen. Vielleicht schicken sie die Fotos ihren Freunden weiter.

Prüferin: ***Danke schön. Anna was fällt Ihnen zu diesem Thema ein?***

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Kandidat A: Peter hat schon vieles über das Thema erzählt, ich versuche jetzt seine Gedanken zu erweitern. Auf dem zweiten Bild ist ein junges Paar zu sehen. Beide sind relativ jung, sie scheinen sehr glücklich zu sein. Sie sind in einander verliebt. Ob sie heiraten wollen oder nicht, dass können wir nicht wissen. Heutzutage heiraten Jugendliche immer später, oft erst mit dreißig oder noch später. Viele heiraten gar nicht, sie leben einfach zusammen, bekommen Kinder. Sie sagen, ohne Heiratsschein kann das Familienleben auch vollständig sein. Vielleicht haben sie Recht. Aber eine Hochzeit zu feiern mit der Familie und Freunden kann auch sehr schön sein.

Meiner Meinung nach soll man Freunde haben. Man hat so genannte beste Freunde, die einem in schwierigen Situationen des Lebens helfen können. Man kann nicht alle seiner Probleme allein lösen, wenn man schon das Gefühl hat, in einer schwierigen Situation Hilfe, einen guten Rat zu bekommen, fühlt man sich nicht mehr einsam. Und das gilt auch für Schule, Arbeit, Sport. In einer Gruppe zu lernen, zu arbeiten oder Sport zu treiben, ist leichter und macht viel mehr Spaß.

Prüferin: ***Danke schön, die Prüfung ist damit zu Ende.***

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Leseverstehen Teil 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
D	F	H	K	A	B	C	E	G	I

Leseverstehen Teil 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C	D	I	A	L	E	H	K	N	F

Hörverstehen Teil 1

A: Guten Tag! **(1) Woher** kommen Sie?
B: Guten Tag! Ich komme aus Russland.
A: **(2) Wie lange** leben Sie schon in Deutschland?
B: 6 Monate.
A: Waren Sie bei der Ausländerstelle und haben Sie sich dort angemeldet?
B: Ja, ich habe hier das Anmeldeformular.
A: Das ist sehr schön. Wie ist denn **(3) Ihr Name**?
B: Igor Müller.
B: Das ist ja ein deutscher Name.
A: Meine **(4) Urgroßeltern** kamen aus Deutschland.
A: Wann sind Sie geboren, Herr Müller?
B: Am 20. März 1975.
A: Sind Sie verheiratet?
B: Ja, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.
A: Welchen Beruf haben Sie?
B: Ich bin Traktorist.
A: Spricht in Ihrer Familie noch eine Person Deutsch?
B: Meine Kinder. Sie haben in der Schule Deutsch gelernt. Meine Frau spricht nur einige Wörter Deutsch. Sie will aber auch einen **(5) Sprachkurs** besuchen.
A: Sie sprechen aber schon gut Deutsch. Wo haben Sie denn Deutsch gelernt?
B: Meine Großeltern haben zu Hause viel Deutsch gesprochen, auch mit mir.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

A: So, Herr Müller. Sie machen in den nächsten Wochen in unserer Schule einen Sprachtest. Danach werden wir sehen, wie gut Ihr Deutsch ist und in **(6) welche Gruppe** Sie gehen werden.

B: Ist das ein schriftlicher Test?

A: Das ist ein schriftlicher und ein mündlicher Test.

B: Wie lange geht dann der Deutschkurs?

A: 6 Monate. Sie haben jeden **(7) Tag** fünf Stunden, von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

B: Gibt es auch Prüfungen und erhalte ich am Ende des Kurses ein Zertifikat?

A: Ja, Sie machen während des Kurses zwei **(8) Prüfungen**. Eine Zwischenprüfung und eine Abschlussprüfung. **(9) Am Ende** erhalten Sie von uns auch ein Zertifikat.

B: Gibt es in Ihren Gruppen auch russisch sprechende Teilnehmer?

A: Ja, einige. In unseren Gruppen gibt es **(10) Teilnehmer** aus verschiedenen Ländern. Sie müssen auch in den Pausen mit ihnen Deutsch sprechen.

B: Wann muss ich zum Test kommen?

A: Am nächsten Mittwoch um 9.00 Uhr, Zimmer 130.

Hörverstehen Teil 2

Liebe Freunde des Radsports!

Ich **(1) freue mich**, dass so viele zu unserer Tour durch Deutschland gekommen sind. Es ist schön, dass auch an dieser Tour wieder Freunde aus dem Ausland **(2) teilnehmen**, aus Ungarn, Frankreich und Italien.

Wir werden in diesem Jahr 8 Etappen haben und durch Nord- und Ostdeutschland **(3) fahren**. Es sind 840 Kilometer. Auf den ersten Etappen fahren wir in der Nähe der Ostsee und kommen am Wochenende nach Berlin. In der zweiten Woche fahren wir durch Brandenburg und Sachsen. Das Ziel wird in einem großen Stadion in Leipzig sein. Natürlich wird es auch wieder zwei Tage **(4) geben**, an denen wir eine Pause machen. Freuen Sie sich schon jetzt auf die Städte Potsdam und Dresden. Hier können Sie **(5) sich ausruhen**, Spaziergänge machen und die Sehenswürdigkeiten der beiden Städte **(6) besichtigen**.

An den einzelnen Tagen **(7) beginnen** wir unsere Radtour immer um 10.00 Uhr, so dass wir am Nachmittag am Ziel sein werden. Die ersten 10 im Ziel erhalten Punkte. Der Teilnehmer, der am Ende die meisten Punkte hat, ist der Sieger der Tour. Es gibt auch zwei Trikots, ein gelbes Trikot für den Radfahrer mit den meisten Punkten und ein weißes Trikot für den, der der schnellste auf der Etappe ist. Die ersten 10 im Ziel **(8) erhalten** Preise, der Sieger eine Reise für 14 Tage durch Deutschland, die beiden nächsten Städtereisen in Deutschland und die anderen Spezialpreise wie Fernseh- und Fotoapparate und Tickets für interessante Sportwettkämpfe.

Sie **(9) bekommen** jetzt ihre Startnummern und können danach noch etwas trainieren. Am Abend treffen wir uns im Sportzentrum. Dort wird der Bürgermeister die Tour eröffnen. Ich **(10) hoffe**, dass sie alle gesund sind und sich wie wir auf die Tour freuen.

TEST 2
LÖSUNGSSCHLÜSSEL
Leseverstehen

Teil 1

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I	F	B	K	H	C	L	A	G	M	E

Teil 2

1. Wie lange hat die Klasse schon Deutschunterricht?
   drei Jahre
2. Wo wohnt Peter?
   in der Hauptstadt (Deutschlands)/ in Berlin
3. Was können die Deutschen besonders gut?
   effektiv planen und organisieren
4. Welches Transportmittel benutzt die Gruppe?
   (den) Bus
5. Welche Städte möchten die Schüler besuchen? (2)
   Potsdam/ Hamburg
6. Was möchte die Gruppe an der deutschen Schule machen?
   am Unterricht teilnehmen
7. Wo möchte Martin übernachten?
   bei Peter/ bei Peters Familie
8. An welchen Programmen möchten die Schüler teilnehmen? (2)
   Theater/ Konzert/ Fußballspiel/ Disco
9. Was sollte Peter zwischen den zwei Klassen organisieren?
   ein Treffen
10. Was möchte Martin am Ende des Briefes noch wissen?
    was für Geschenke die Gruppe mitbringen sollte

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 1

Lieber Peter,

ich habe vor kurzem meinen Geburtstag gefeiert. Stell dir vor, ich bin 18 geworden. Das bedeutet, volljährig. Mit allen Rechten und Pflichten der Erwachsenen. Es war ein besonderer Geburtstag.

Wir haben in einem eleganten Restaurant gefeiert. Außer meiner Familie waren viele meiner Freunde und Freundinnen da. Zuerst haben wir ein feines Abendessen bekommen. Am Ende des Abendessens bekam ich meine große Geburtstagstorte. Die war eine Schokoladentorte, meine Lieblingstorte, mit 18 Kerzen.

Ich bekam sehr viele Geschenke: von meiner Familie nützliche Sachen für meinen zukünftigen Haushalt, von den Freunden witzige Kleinigkeiten, Bücher und schöne Blumen.

Ich weiß, dass du voriges Jahr 18 geworden bist. Du hast mir darüber noch nicht geschrieben. Wie hast du gefeiert? Wie feiert man im Allgemeinen bei Euch in Deutschland den 18 Geburtstag? Erzähl mir bitte darüber.

Mit herzlichen Grüßen

Ilona

Teil 2

Lieber Herr Wagner,

es tut mir Leid, aber ich kann morgen an der Deutschstunde nicht teilnehmen. Wie sie wissen, spiele ich in der Theatergruppe des Gymnasiums. Nächste Woche kommen Gäste aus der Partnerschule zu Besuch und man hat uns gebeten, unser neuestes Stück vorzuführen. Wir können unsere Texte noch nicht so gut, deswegen werden wir diese Woche jeden Nachmittag üben. Aus diesem Grund kann ich nicht zum Unterricht kommen.

Ich möchte aber die Stunde auf jeden Fall nachholen. Könnten Sie mir schreiben, welcher Termin für Sie günstig ist? Die Vorstellung ist am Dienstag, ab Mittwoch ist mir jeder Tag recht.

Wenn Sie Lust haben, können Sie sich unser Theaterstück ansehen und ein bisschen Ungarisch üben! Ich würde mich auf jeden Fall freuen!

Liebe Grüße

Peter Kiss

TEST 2
Hörverstehen

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Teil 1

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C	A	B	C	C	B	A	C	B	B	A

Transkript

A: Was kann ich Ihnen zeigen?
B: Ich möchte zuerst alle Zimmer sehen, dann auch den Kellerraum und andere Räume.
A: Sie wissen ja schon, dass die Wohnung zweieinhalb Zimmer hat und 60 Quadratmeter groß ist.
B: Ja, das stimmt. Mich interessiert vor allem das Wohn- und Arbeitszimmer.
A: Sind Sie verheiratet?
B: Noch nicht, aber ich lebe mit einem Partner zusammen.
A. Wird er auch in die Wohnung einziehen?
B: Nein, noch nicht.
A: Dann verstehe ich, dass Sie sich für das Arbeitszimmer interessieren. Also, hier ist das Wohnzimmer, das etwas über 30 Quadratmeter groß ist.
B: Sehr schön. Ich denke, ich kann hier alle meine Möbel aus der alten Wohnung aufstellen. Gibt es einen Kabelanschluss für den Fernsehapparat?
A: Natürlich. Da hinten in der rechten Ecke.
B: Habe ich im Arbeitszimmer einen Internet-Anschluss?
A: Der ist leider erst in einem halben Jahr möglich.
A: Noch eine Frage zur Küche und zum Bad. Sind in den beiden Räumen Fenster?
A: Leider nur im Bad, aber die Küche ist mit Kühlschrank, Geschirrspüler und Mikrowelle gut eingerichtet.
B: Kann ich im Bad meine Waschmaschine anschließen?
A: Das geht nicht. Im Keller gibt es einen Raum, wo alle Mieter ihre Waschmaschinen aufstellen können. Da gibt es auch einen Raum zum Trocknen der Wäsche.
B: Ich habe ein Fahrrad. Wo kann ich das abstellen?
A: Für die Fahrräder gibt es auch im Keller einen Raum.
B: Für mein Auto gibt es einen Parkplatz?
A: Ja, der befindet sich im Hof. Sie müssen im Monat 20,- Euro bezahlen.
B: Noch eine Frage zu den anderen Mietern. Wer wohnt über mir und unter mir?
A: Über Ihnen wohnt ein älteres Ehepaar und unter Ihnen ein junger Mann. Es ist also nicht laut.
B: Bis wann muss ich Sie informieren, ob ich die Wohnung nehmen werde?
A: Es wäre gut, wenn Sie das noch in diesem Monat tun. Hier haben Sie noch ein Formular, das Sie bitte ausfüllen müssen, wenn Sie Interesse an der Wohnung haben.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 2

1. Wen begrüßt der Produktionsleiter besonders?
   (den) Regisseur/ drei Schauspieler
2. Wo hat man den Film gedreht?
   in einem (kleinen) Dorf/ in Deutschland
3. Wie heißen die beiden Hauptfiguren?
   Petra, Peter
4. Mit wem haben sie Probleme? (2)
   (mit den) Eltern/ (der) Schule/ (den) Freunden
5. Wo möchten die beiden gern arbeiten?
   in einer großen Stadt/in der Stadt
6. Wer versteht die beiden Jugendlichen?
   (die) Großeltern
7. Wohin kommt die Großmutter?
   (ins) Krankenhaus
8. Was haben die Großeltern im Dorf?
   (viele) Tiere, Felder
9. Was wollen die Beiden am Ende des Films machen? (2)
   im Dorf bleiben/die Schule beenden/auf dem Hof bleiben
10. In welcher Region Deutschlands spielt der Film?
    (in) Nord-Deutschland

Transkript

Sehr geehrte Gäste, meine Damen und Herren.

Ich freue mich schon zum zweiten Mal in diesem Monat, Ihnen einen neuen deutschen Film vorzustellen und begrüße sehr herzlich den Regisseur des Films und drei Schauspieler, die im Film mitspielen. An diese können Sie am Ende der Präsentation des Filmes Fragen stellen.

Der Film mit dem Titel „Jugendjahre" spielt in einem kleinen Dorf in Deutschland und zeigt welche Probleme junge Menschen heute haben. Peter und Petra, so heißen die beiden Jugendlichen, die im Mittelpunkt der Handlung des Filmes stehen, haben Probleme mit ihren Eltern, mit der Schule und auch mit ihren Freunden. Sie sind noch sehr jung, 15 und 16 Jahre, und lieben sich. Sie wollen nicht die Schule beenden und haben den Wunsch in einer großen Stadt zu leben und zu arbeiten. Fast alle sind gegen sie, vor allem die Lehrer. Nur die Großeltern von Peter verstehen sie, weil diese auch Probleme in ihrer Jugend hatten. Als die Großmutter eines Tages ins Krankenhaus kommt, müssen Peter und Petra dem Großvater helfen. Er hat im Dorf einen großen Hof mit vielen Tieren und großen Feldern. Nach der Schule arbeiten die beiden jeden Tag bei ihm. Am Anfang ist die Arbeit für sie sehr schwer, aber nach einigen Wochen macht es ihnen Spaß, weil sie feststellen, wie dankbar die Großeltern sind. Am Ende

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

des Films wollen die beiden im Dorf bleiben. Sie werden die Schule beenden und vielleicht den Hof von den Großeltern bekommen.

Der Film ist sehr realistisch und zeigt die schöne Landschaft in Nord-Deutschland. Ich hoffe, dass er dem Publikum gefallen wird. Wir wollen ihn uns jetzt ansehen und freuen uns danach auf ihre Meinung.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 1 Vorstellung

Prüferin: ***Guten Tag. Ich heiße Frau Müller. Ich möchte Ihnen meine Kollegin, Frau Wolf vorstellen. Wir beide werden Sie prüfen. Kollegin Wolf bewertet Ihre Leistung und ich werde Ihnen Fragen stellen und die Aufgaben erklären. Die mündliche Prüfung werden wir aufzeichnen. Ich starte jetzt das Gerät, bitte sagen Sie zuerst Ihren Namen und danach Ihre Kandidatennummer.***

Kandidat A: Guten Tag, ich heiße Peter Kiefer. Meine Kandidatennummer ist: 1234567

Kandidat B: Guten Tag, mein Name ist Anna Lang. Meine Kandidatennummer ist: 7654321

Prüferin: ***Bitte, stellen Sie sich uns und einander vor und fragen Sie einander.***

Kandidat A: Woher kommst du, Anna? Und was lernst du?

Kandidat B: Ich komme aus Budapest und lerne an einem Gymnasium. Ich besuche die zehnte Klasse. Und du, Peter?

Kandidat A: Ich komme aus Esztergom, ich gehe erst zur Grundschule, in die achte Klasse.

Kandidat B: Seit wann lernst du schon Deutsch?

Kandidat A: Seit vier Jahren, das ist meine erste Fremdsprache. Und du, Anna?

Kandidat B: Ich lerne schon seit 8 Jahren. In der dritten Klasse, in der Grundschule habe ich mit dem Deutschlernen angefangen. Ich war auch schon in Deutschland, wir haben eine Partnerschule in Leipzig, da waren wir vorigen Sommer für eine Woche. Die Sprache mag ich sehr und ich habe schon eine deutsche Freundin, wir scheiben einander oft.

Was machst du gern in deiner Freizeit?

Kandidat A: Ich lese gern und zweimal in der Woche spiele ich Fußball mit meinen Freunden. In der Schule haben wir eine Fußballmannschaft, dort haben wir die Trainings.

Kandidat B: Ich mache auch Sport, Aerobic. Wir mit meinem Club nehmen auch an Wettbewerben teil. Es gefällt mir sehr, wir haben letztens an einem Landeswettbewerb den zweiten Platz erreicht.

Hast du Geschwister, Peter?

Kandidat A: Ja, ich habe einen älteren Bruder, er studiert in Budapest. Er wird Bauingenieur. Und du, Anna?

Kandidat B: Ja, ich habe zwei Schwestern, die eine ist älter als ich, sie geht schon in die 12 Klasse, sie wird dieses Jahr das Abitur machen. Sie möchte später studieren, sie will Lehrerin werden. Und die kleine, die ist erst 10, sie besucht eine Grundschule in Budapest. Wir mögen einander sehr.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 2 Gelenktes Gesprächs

Prüferin: ***Danke schön. In dem zweiten Teil der mündlichen Prüfung sollten Sie über ein bestimmtes Thema ein Gespräch führen. Hier vor Ihnen liegen kleine Karten mit Nummern, wer von Ihnen möchte eine Karte ziehen?***

Kandidat A: Ich mache das gerne.

Prüferin: ***Danke, Peter. Dann ziehen Sie bitte ein Kärtchen und sagen Sie uns die Nummer, die darauf steht.***

Kandidat A: Nummer 9.

Prüferin: ***Danke, Ihr Thema ist: Dienstleistungen. Sie sollen jetzt ein Gespräch zu diesem Thema führen.***

Kandidat A: Heutzutage versteht man unter Dienstleistungen mehr als vor Jahren, meine ich. Früher hat man bei diesem Thema vor allem über Post und Restaurants oder Frisör gesprochen, heute sprechen wir auch über Bankdienstleistungen oder Reiseorganisierung oder sogar über Bildung. Wenn die Menschen etwas besser leben, lassen sie sich lieber bedienen, machen nicht alles allein. An einem langen Wochenende gehen viele Familien in ein Wellness-Hotel, wo sie sich erholen können. Warst du schon in so einem Hotel?

Kandidat B: Ja, voriges Jahr waren wir mit meiner Familie in Héviz für drei Tage. Es war fantastisch, selbst das Hotel war sehr elegant und die Verpflegung war auch super. Dreimal am Tag haben wir feine Speisen bekommen, die Auswahl der Speisen war auch sehr groß. Stell dir vor, ich habe nach drei Tagen 1kg zugenommen, obwohl ich täglich mehrmals schwimmen ging. Das Hotel hat auch kurze Ausflüge in die Gegend organisiert. So waren wir auch in Tihany. Es war wirklich schön. Aber wir haben keine Ansichtskartekarte gekauft, wir riefen lieber unsere Großeltern an. Die Post hat nicht mehr so viele Aufgaben wie früher.

Kandidat A: Ja, ich meine, du hast Recht. Es gibt nur noch wenige Briefe, die man per Post schickt. Man schreibt lieber eine E-Mail. Es ist viel billiger und viel schneller. Aber Internet ist eigentlich auch eine Dienstleistung, nicht wahr?

Kandidat B: Doch, ich meine es auch so. Und es hilft uns andere Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Z.B.: Man kann mit Hilfe vom Internet eine Pizza bestellen, oder Geld überweisen, oder sogar ein Hotelzimmer buchen. Mit einer Dienstleistung eine andere erledigen.

Kandidat A: Ja, aber zu den klassischen Dienstleistungen gehören noch mehrere. Wenn unser Auto kaputt geht, fahren wir es zum Automechaniker, oder wenn ich mir moderne Frisur machen lassen möchte, gehe ich zu meinem Frisör.

Kandidat B: Und ich zu meiner Frisörin. Für die Dienstleistungen bezahlt man, die sind also auch Waren, wenn man das so sieht. Aber die kann man nicht mitnehmen, man bezahlt für die Leistung. Das Verkaufen der Waren oder das Fahren mit

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

dem Bus oder Zug ist auch eine Dienstleistung. Bist du mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Budapest zufrieden?

Kandidat A: Ja, ich fahre oft mit der Straßenbahn und auch mit der U-Bahn, wenn ich in Budapest bin. Die kommen schnell, das Umsteigen ist leicht, es ist viel leichter mit ihnen in die Stadtmitte zu kommen als mit dem privaten Auto, mit dem wir oft im Stau stehen müssen.

Kandidat B: Du hast völlig Recht, meine Familie kauft auch jeden Monat eine Monatskarte, das Auto benutzen wir in der Stadt selten.

Teil 3 Selbstständige Äußerung zu einem Thema aufgrund visueller Anreize

Prüferin: ***Danke schön für die interessante Diskussion. Jetzt kommt der dritte Teil der Prüfung. Schauen Sie sich diese Bilder an. Diese Bilder gehören zu einem Thema. Ihre Aufgabe ist, über dieses Thema zu sprechen. Es ist aber kein Dialog mehr, Sie sollen Ihre Gedanken zum Thema in Form von Monolog äußern. Beginnen Sie, Anna.***

Kandidat B: Das Thema der Bilder ist Einkaufen. Meine Familie geht nicht jeden Tag einkaufen. Meine Eltern machen monatlich einmal oder zweimal größere Einkäufe, dann fahren sie mit unserem Auto in den Supermarkt und kaufen die wichtigsten Lebensmittel und Haushaltswaren ein. Wir kochen nicht jeden Tag, wir essen in der Mensa oder meine Eltern essen im Betriebsbuffet, so brauchen wir nicht jeden Tag frisches Gemüse. Aber ich gehe immer gern mit meiner Mutter am Wochenende auf den Gemüsemarkt. Auf dem ersten Bild sehen wir so einen schönen Markt, wo man allerlei Obst und Gemüse kaufen kann. Auf dem Markt sind die Produkte immer frischer als in einem Supermarkt. Da sind manchmal auch ältere Frauen oder Männer, die das Gemüse oder Obst aus dem eigenen Garten verkaufen. Man kann sich mit ihnen ein wenig unterhalten, es hat eine besondere Stimmung dort einzukaufen.

In ein Einkaufszentrum gehe ich manchmal mit meinen Freundinnen. Hier sind viele Geschäfte, man kann sogar die Freizeit gut verbringen. Da gibt es immer Musik, man kann sich in verschiedenen Boutiquen umsehen, einen Einkaufsbummel machen. In diesen großen Zentren sind nicht nur Geschäfte sondern auch Restaurants und Espressos. Man kann sich hinsetzen und mit den Freundinnen plaudern. Ich mag diese Stunden mit meinen Freundinnen.

Prüferin: Danke schön. Peter was fällt Ihnen zu diesem Thema ein?

Kandidat A: Mir fällt dazu ein, dass ich nicht gerne einkaufen gehe. Manchmal muss ich meine Mutti begleiten, und wenn ich ein neues Kleidungstück brauche, muss ich mit meiner Mutter gehen, damit ich es mir anprobiere. Aber ich gehe nicht gern. Mich stört die laute Musik in einem Einkaufszentrum, die vielen Menschen. Ich kaufe manchmal allein auch etwas, z. B. vor Weihnachten Geschenke, aber ich versuche das schnell zu erledigen. Sonst kaufe ich fast jeden Tag in einem kleinen

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Tante-Emma-Laden Milch und Backwaren. Das Geschäft ist nicht weit von uns und ich kenne die Verkäuferinnen schon lange. Sie sind immer nett zu mir, mit ihnen kann man sich unterhalten, nicht wie in einem großen Supermarkt. Dort ist alles so unpersönlich. Man sieht fast keine Verkäufer, es ist Selbstbedienung, an der Kasse muss man lange Schlange stehen. Ich mag das nicht. Aber ich weiß, dass hier die Preise viel niedriger als in einem kleinen Lebensmittelgeschäft sind, also wenn man mehrere Sachen für den Haushalt braucht, lohn es

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

TEST 2
EXTRAÜBUNGEN

Leseverstehen Teil 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	F	H	K	D	B	C	E	G	I

Leseverstehen Teil 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C	D	I	A	E	G	H	K	N	F

Hörverstehen Teil 1

A: Was kann ich Ihnen zeigen?

B: Ich möchte zuerst alle Zimmer sehen, dann auch **(1) den Kellerraum** und andere Räume.

A: Sie wissen ja schon, dass die Wohnung zweieinhalb Zimmer hat und **(2) 60 Quadratmeter** groß ist.

B: Ja, das stimmt. Mich interessiert vor allem das Wohn- und Arbeitszimmer.

A: Sind Sie **(3) verheiratet**?

B: Noch nicht, aber ich lebe mit einem Partner zusammen.

A. Wird er auch in die Wohnung einziehen?

B: Nein, noch nicht.

A: Dann verstehe ich, dass Sie sich für das Arbeitszimmer interessieren. Also, hier ist das Wohnzimmer, das etwas über 30 Quadratmeter groß ist.

B: Sehr schön. Ich denke, ich kann hier alle meine Möbel aus der alten Wohnung aufstellen. Gibt es **(4) einen Kabelanschluss** für den Fernsehapparat?

A: Natürlich. Da hinten in der rechten Ecke.

B: Habe ich im Arbeitszimmer einen Internet-Anschluss?

A: Der ist leider erst in einem halben Jahr möglich.

A: Noch eine Frage zur Küche und zum Bad. Sind in den **(5) beiden Räumen** Fenster?

A: Leider nur im Bad, aber die Küche ist mit **(6) Kühlschrank**, Geschirrspüler und Mikrowelle gut eingerichtet.

B: Kann ich im Bad meine Waschmaschine anschließen?

A: Das geht nicht. Im Keller gibt es einen Raum, wo alle Mieter ihre Waschmaschinen aufstellen können. Da gibt es auch einen Raum **(7) zum Trocknen** der Wäsche.

B: Ich habe ein Fahrrad. Wo kann ich das abstellen?

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

A: Für die Fahrräder gibt es auch im Keller einen Raum.

B: Für mein Auto gibt es **(8) einen Parkplatz**?

A: Ja, der befindet sich im Hof. Sie müssen im Monat 20,- Euro bezahlen.

B: Noch eine Frage zu den anderen Mietern. Wer wohnt über mir und unter mir?

A: Über Ihnen wohnt ein älteres Ehepaar und unter Ihnen ein junger Mann. Es ist also nicht laut.

B: Bis wann muss ich Sie **(9) informieren,** ob ich die Wohnung nehmen werde?

A: Es wäre gut, wenn Sie das noch in diesem Monat tun. Hier haben Sie noch ein Formular, das Sie bitte **(10) ausfüllen** müssen, wenn Sie Interesse an der Wohnung haben.

Hörverstehen Teil 2

Sehr geehrte Gäste, meine Damen und Herren.

Ich freue mich schon zum zweiten Mal in diesem Monat, Ihnen einen neuen deutschen Film vorzustellen und begrüße sehr herzlich den Regisseur des Films und drei Schauspieler, die im Film **(1) mitspielen**. An diese können Sie am Ende der Präsentation des Filmes Fragen stellen.

Der Film mit dem Titel „Jugendjahre" **(2) spielt** in einem kleinen Dorf in Deutschland und **(3) zeigt** welche Probleme junge Menschen heute haben. Peter und Petra, so heißen die beiden Jugendlichen, die im Mittelpunkt der Handlung des Filmes stehen, **(4) haben** Probleme mit ihren Eltern, mit der Schule und auch mit ihren Freunden. Sie sind noch sehr jung, 15 und 16 Jahre, und **(5) lieben s**ich. Sie wollen nicht die Schule **(6) beenden** und haben den Wunsch in einer großen Stadt zu leben und zu arbeiten. Fast alle sind gegen sie, vor allem die Lehrer. Nur die Großeltern von Peter **(7) verstehen** sie, weil diese auch Probleme in ihrer Jugend hatten. Als die Großmutter eines Tages ins Krankenhaus kommt, müssen Peter und Petra dem Großvater **(8) helfen.** Er hat im Dorf einen großen Hof mit vielen Tieren und großen Feldern. Nach der Schule arbeiten die beiden jeden Tag bei ihm. Am Anfang ist die Arbeit für sie sehr schwer, aber nach einigen Wochen macht es ihnen Spaß, weil sie feststellen, wie dankbar die Großeltern sind. Am Ende des Films wollen die beiden im Dorf **(9) bleiben**. Sie werden die Schule beenden und vielleicht den Hof von den Großeltern bekommen.

Der Film ist sehr realistisch und zeigt die schöne Landschaft in Nord-Deutschland. Ich hoffe, dass er dem Publikum **(10) gefallen** wird. Wir wollen ihn uns jetzt ansehen und freuen uns danach auf ihre Meinung.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

TEST 3
Leseverstehen

Teil 1

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	H	D	J	F	L	B	M	G	K	C

Teil 2

1. In welchen Lebensbereichen helfen Sprachkenntnisse? (2)
   in der persönlichen Entwicklung / in der Schule / im Beruf
2. Wann ist die ideale Zeit zum Erlernen einer Fremdsprache?
   zwischen dem dritten und fünften Lebensjahr
3. Wie lernen kleine Kinder eine Fremdsprache?
   spontan / schnell
4. Wo hat man Kinder beobachtet, die eine Fremdsprache lernen?
   in zweisprachigen Regionen oder Gebieten
5. Wie bezeichnet man Englisch im Text?
   (als) Weltsprache
6. Auf welchen Fachgebieten benutzt man Englisch?
   (in der) Computer - und Wissenschaftssprache
7. Wie sollten Kinder eine neue Sprache erlernen?
   mit Spaß / spielerisch / beim Singen, Tanzen und Malen
8. Auf welcher Sprache sollte der Lehrer mit den Kindern sprechen?
   englisch/auf Englisch
9. Was kann dem Lehrer bei der Arbeit helfen?
   eine Handpuppe
10. Welche Hilfsmittel stehen zu Hause zur Verfügung? (2)
    multimediale CDs / Spiele / Zeichnungen / Animationen/ viele Lieder

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

TEST 3 LÖSUNGSSCHLÜSSEL
Schriftliche Kommunikation

Teil 1

Lieber Paul,

ich habe mich beschlossen, dass ich im Ausland arbeiten möchte. Weißt du, bei uns findet man in meinem Beruf nur wenig Arbeit. Ich bin Bauingenieur von Beruf. Wenn ich zu Hause arbeiten würde, würde ich als Anfänger in meinem Beruf leider sehr wenig verdienen. Ich möchte aber eine Familie gründen, wir haben ein leeres Grundstück von meinen Großeltern bekommen, da möchte ich uns ein Haus bauen lassen. Dazu braucht man viel Geld.

Ich habe von meinen Bekannten, die in Deutschland arbeiten, gehört, dass sie mit ihrer schweren, physischen Arbeit relativ gut verdienen. So möchte ich auch für ein-zwei Jahre nach Deutschland. Ich werde ohne Familie gehen, so könnte ich noch besser sparen. Mir passt die Unterkunft in einer billigeren Mietwohnung. Könntest du mir bitte dabei helfen? Kennst du Arbeitsmöglichkeiten an Baustellen in deiner Stadt?

Ich warte auf deine Antwort, liebe Grüße

Peter

Teil 2

Liebe Helga,

ich warte schon sehr auf dich. Mein Name ist Nikolett Szabó, ich werde dich in Ungarn empfangen. Ich bin 16 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Eger. Meine Eltern sind ok und mein Zwillingsbruder ist auch sehr nett. Wir wohnen in einem schönen, großen Haus am Rande der Stadt. Das Haus ist geschmacksvoll eingerichtet, meine Mutter ist Innenarchitektin. Ich habe ein eigenes Zimmer, wo du dann übernachten kannst. Es ist modern eingerichtet, ich habe viele CD-s und Bücher. Hoffentlich gefällt es dir.

Ich habe für deinen Aufenthalt viel geplant, wir machen einen Stadtrundgang, Ausflüge in die Umgebung, gehen auf Partys mit Freunden. Wenn du Lust hast, können wir einen ungarischen Abend veranstalten.

Bring bitte eher sportliche und bequeme Kleidung mit, warme Sachen wirst du kaum brauchen.

Wenn du noch Fragen hast, schreib mir bitte!

Bis bald

Stefanie

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 1

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	B	C	B	A	C	C	B	C	A	C

Transkript

A: Guten Tag.

B: Guten Tag. Was wünschen Sie?

A: Meine Schulklasse bekommt Besuch von unserer Partnerklasse aus Großbritannien. Und ich möchte wissen, ob Sie für uns etwas organisieren können.

B: Kein Problem. Wann will die Klasse denn kommen?

A: In vierzehn Tagen, vom 16.07. bis 21.07.

B: Und wie viele Personen werden kommen?

A: 12 und ein Lehrer.

B: Brauchen Sie ein Hotelzimmer?

A: Nein, sie wohnen bei den Familien unserer Schüler und Lehrer.

B: Was wollen Sie denn mit Ihren englischen Freunden machen?

A: Gibt es vielleicht ein interessantes Theaterstück?

B: Ja, da haben Sie Glück. Im Stadttheater spielt man ein Stück von Bert Brecht.

A: Prima, da kann ich ja Karten reservieren lassen. Und auf dem Gebiet der Musik?

B: Klassische Musik oder Rock- und Popmusik?

A: Besser wäre schon Rock- und Popmusik.

B: Ich habe noch einige Karten für die Gruppe “Leningrad Cowboys“.

A: Woher kommt die?

B: Aus Finnland.

A: Sehr schön, da können Sie für mich auch Karten reservieren. Gibt es noch Karten für das Fußballspiel zwischen Hamburg und Stuttgart am 19.07?

B: Nicht mehr sehr viele. Sie müssen schnell reagieren, wenn Sie Karten reservieren wollen.

A: Was muss ich jetzt machen?

B: Ganz einfach. Sie bekommen von mir ein Formular. Darauf stehen die einzelnen Veranstaltungen. Sie kreuzen die an, die Sie interessieren und schreiben daneben, wie viele Karten Sie reservieren lassen wollen.

A: Und die Preise?

B: Die stehen auf der anderen Seite.

A: Bis wann muss ich Ihnen das Formular zurückbringen?

TEST 3 LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Hörverstehen

B: Bis wann wissen Sie denn, wer an den Veranstaltungen teilnehmen will?

A: Die Freunde aus dem Ausland werden alle teilnehmen, aber ich muss noch meine Klassenkameraden fragen. Kann ich Ihnen das Formular in einer Woche zurückbringen?

B: Das ist zu spät. Ich kann die Karten nur drei Tage von heute an reservieren.

A: Ich will versuchen, dass ich morgen mit allen sprechen kann. Kann ich Sie vorher anrufen?

B: Ja, das geht. Ich brauche dann aber auch das Formular, das Sie mir faxen können.

A: Danke für Ihre Hilfe.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 2

1. Seit wann existiert das Kulturkaufhaus?
   seit 5 Jahren/ seit 2000
2. Was kann man vor allem im Erdgeschoss des Kulturkaufhauses kaufen? (3)
   Bücher/ Musik-CDs/ Kalender/ Postkarten
3. An welchen Programmen kann man noch hier teilnehmen?
   Kulturveranstaltungen / Musikprogramme / Lesungen
4. Wo findet man Kinderliteratur und Videokassetten?
   in der 1. Etage
5. Was gibt es in der 2. Etage? (2)
   Kochbücher / Reiseliteratur / Lexika / fremdsprachige Literatur
6. Wo finden Sie Informationen zu den Waren des Kulturkaufhauses?
   im Internet / im PC / im Computer
7. In welchem Teil des Hauses können Sie einen Kaffee trinken?
   im Erdgeschoss
8. Was gibt es dort außer Kaffee, Kuchen und Getränken?
   Bücher
9. Wie lange ist das Kulturkaufhaus täglich außer Sonntag geöffnet?
   bis 22.00 Uhr
10. Was können die ausländischen Gäste nach der Präsentation des Kaufhausleiters machen?
    (sich) die Abteilungen, das Kaufhaus ansehen / einkaufen

Transkript

Meine Damen und Herren!

Ich begrüße Sie als Leiter des Kulturkaufhauses recht herzlich. Ich weiß, dass Sie aus dem Ausland, aus Ungarn, Österreich und Polen kommen und einige Tage Berlin besuchen. Ich freue mich, Ihnen unser Haus zu präsentieren.

Wir befinden uns hier schon fünf Jahre und waren im Jahre 2000 das erste Kulturkaufhaus in Berlin, in dem Produkte, die etwas mit Kultur zu tun haben, verkauft werden. Wir befinden uns hier im Erdgeschoss, das vor allem für Bücher reserviert ist. Auf der linken Seite verkaufen wir auch Musik-CDs, Kalender und Postkarten. Im hinteren Teil des Kaufhauses finden Kulturveranstaltungen statt, also Musikprogramme und Lesungen bekannter Autoren.

In der ersten Etage bieten wir Kinderliteratur, Hörbücher, Videokassetten und DVDs an. Kochbücher, Reiseliteratur, Lexika und fremdsprachige Literatur finden Sie in der zweiten Etage. In allen Abteilungen gibt es Sessel und Stühle, auf denen Sie sich die Bücher ansehen können und nachdenken, ob Sie die Bücher kaufen wollen. Sie können auf vielen PCs surfen

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

und nachsehen, welche Produkte in der Literatur, der Musik und im Film in unserem Haus zu kaufen sind.

Im Erdgeschoss befinden sich noch ein Café und eine kleine Bar. Hier finden Sie an allen Tischen Bücher aus dem Kulturkaufhaus, in denen Sie bei Kaffee und Kuchen lesen können. Noch eine weitere Besonderheit bietet das Kulturkaufhaus. Es ist als einziges Kaufhaus in Berlin jeden Tag, außer am Sonntag, bis 22.00 Uhr geöffnet. Deshalb finden Sie auch am Abend viele Kunden in unserem Haus.

Sie haben jetzt eine Stunde Zeit, um sich die einzelnen Abteilungen des Kaufhauses anzusehen. Ich freue mich, wenn Sie auch etwas einkaufen.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 1 Vorstellung

Prüferin: ***Guten Tag. Ich heiße Frau Müller. Ich möchte Ihnen meine Kollegin, Frau Wolf vorstellen. Wir beide werden Sie prüfen. Kollegin Wolf bewertet Ihre Leistung und ich werde Ihnen Fragen stellen und die Aufgaben erklären. Die mündliche Prüfung werden wir aufzeichnen. Ich starte jetzt das Gerät, bitte sagen Sie zuerst Ihren Namen und danach Ihre Kandidatennummer.***

Kandidat A: Guten Tag, ich heiße Peter Kiefer. Meine Kandidatennummer ist: 1234567

Kandidat B: Guten Tag, mein Name ist Anna Lang. Meine Kandidatennummer ist: 7654321

Prüferin: ***Bitte, stellen Sie sich uns und einander vor und fragen Sie einander.***

Kandidat A: Woher kommst du, Anna? Und was lernst du?

Kandidat B: Ich komme aus Budapest und lerne an einem Gymnasium. Ich besuche die zehnte Klasse. Und du, Peter?

Kandidat A: Ich komme aus Esztergom, ich gehe erst zur Grundschule, in die achte Klasse.

Kandidat B: Seit wann lernst du schon Deutsch?

Kandidat A: Seit vier Jahren, das ist meine erste Fremdsprache. Und du, Anna?

Kandidat B: Ich lerne schon seit 8 Jahren. In der dritten Klasse, in der Grundschule habe ich mit dem Deutschlernen angefangen. Ich war auch schon in Deutschland, wir haben eine Partnerschule in Leipzig, da waren wir vorigen Sommer für eine Woche. Die Sprache mag ich sehr und ich habe schon eine deutsche Freundin, wir scheiben einander oft.

Was machst du gern in deiner Freizeit?

Kandidat A: Ich lese gern und zweimal in der Woche spiele ich Fußball mit meinen Freunden. In der Schule haben wir eine Fußballmannschaft, dort haben wir die Trainings.

Kandidat B: Ich mache auch Sport, Aerobic. Wir mit meinem Club nehmen auch an Wettbewerben teil. Es gefällt mir sehr, wir haben letztens an einem Landeswettbewerb den zweiten Platz erreicht.

Hast du Geschwister, Peter?

Kandidat A: Ja, ich habe einen älteren Bruder, er studiert in Budapest. Er wird Bauingenieur. Und du, Anna?

Kandidat B: Ja, ich habe zwei Schwestern, die eine ist älter als ich, sie geht schon in die 12 Klasse, sie wird dieses Jahr das Abitur machen. Sie möchte später studieren, sie will Lehrerin werden. Und die kleine, die ist erst 10, sie besucht eine Grundschule in Budapest. Wir mögen einander sehr.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 2 Gelenktes Gespräch

Prüferin: ***Danke schön. In dem zweiten Teil der mündlichen Prüfung sollten Sie über ein bestimmtes Thema ein Gespräch führen. Hier vor Ihnen liegen kleine Karten mit Nummern, wer von Ihnen möchte eine Karte ziehen?***

Kandidat A: Ich mache das gerne.

Prüferin: ***Danke, Peter. Dann ziehen Sie bitte ein Kärtchen und sagen Sie uns die Nummer, die darauf steht.***

Kandidat A: Nummer 10.

Prüferin: ***Danke, Ihr Thema ist: Gesundheit, Krankheit. Sie sollen jetzt ein Gespräch zu diesem Thema führen. Stellen Sie einander Fragen, sprechen Sie über Ihre eigenen Erfahrungen. Was tun Sie für Ihre Gesundheit?***

Kandidat A: Gesundheit ist sehr wichtig für mich und ich meine auch für Menschen im Allgemeinen. Man sollte gesund essen, sich regelmäßig bewegen, also Sport treiben, die schädlichen Mittel wie Rauchen und Alkohol vermeiden. Ich versuche jeden Tag Gemüse und Obst zu essen, esse kein Fettes und treibe wöchentlich mehrmals Sport. Und du?

Kandidat B: Ja, ich auch. Ich esse meistens saisonales Obst und Gemüse. Im Winter Orange, Banane, getrocknete Obstsorten, viel Kern. Im Sommer aber alles, was eben reif wird. Mein Lieblingsobst ist Kirsche. Die mag ich sehr, aber im Herbst esse ich gern Traube und Apfel. Wichtig, dass es viele Vitamine und Mineralstoffe enthalten soll. Das braucht der menschliche Körper, um gesund zu bleiben.

Kandidat A: Ja, wenn es nicht in Speisen vorkommt, kann man Vitamine einnehmen, vor allem Vitamin C, damit kann man vielen Krankheiten vorbeugen. Gehst du regelmäßig zur ärztlichen Untersuchung?

Kandidat B: Ja, jedes Jahr einmal-zweimal. Ich besuche regelmäßig meinen Zahnarzt, oder im Herbst, vor der Grippesaison lasse ich mir eine Impfung gegen Grippe eingeben. Warst du schon so krank, dass du ins Krankenhaus gehen solltest?

Kandidat A: Nein, Gott sei Dank noch nicht. Aber mein Bruder musste einmal für eine Woche im Krankenhaus bleiben, er hatte Lungenentzündung mit hohem Fieber. Es war schlimm, besser nicht ins Krankenhaus kommen!

Kandidat B: Ja, du hast Recht. Viele haben heutzutage Allergie. Das kann auch sehr schlimm sein, sie können nicht richtig atmen, sie haben oft Schnupfen, die Augen tun ihnen weh. Und es ist schwer zu heilen, die verschmutzte Umwelt spielt dabei eine wichtige Rolle.

Kandidat A: Es gibt dagegen homöopathische Mittel, die etwas helfen. Meine Mutter muss auch solche Mittel einnehmen.

Kandidat B: Gehst du auch manchmal zum Kinder – oder Familienarzt?

Kandidat A: Ja, ich muss. Wenn ich so krank bin, z. B.: mich erkältet habe, dass ich nicht zur Schule gehen kann, besuche ich meine Ärztin, sie verschreibt mir Medikamente und sagt, ich soll paar Tage zu Hause bleiben, Bettruhe haben. Wenn es mir

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

schon besser geht, gehe ich zu ihr zurück, dann stellt sie mir eine ärztliche Bescheinigung für die Schule aus. Sie ist sehr nett und hilfsbereit. Gehst du noch zum Kinderarzt oder schon zum Familienarzt?

Kandidat B: Wir gehen immer zum Familienarzt, wenn wir krank sind. Wir sind aber zum Glück nur selten krank. Bei uns treibt jeder in der Familie Sport. Meine Eltern joggen mehrmals in der Woche, meine Schwestern schwimmen und treiben Aerobic wie ich und wir leben gesund.

Teil 3 Selbstständige Äußerung zu einem Thema aufgrund visueller Anreize

Prüferin: ***Danke schön für die interessante Diskussion. Jetzt kommt der dritte Teil der Prüfung. Schauen Sie sich diese Bilder an. Diese Bilder gehören zu einem Thema. Ihre Aufgabe ist, über dieses Thema zu sprechen. Es ist aber kein Dialog mehr, Sie sollen Ihre Gedanken zum Thema in Form von Monolog äußern. Beginnen Sie, Peter.***

Kandidat A: Auf diesem Bild sind die modernsten Kommunikationsmittel zu sehen. Also, das Thema ist meiner Meinung nach Kommunikation heute. Fast jeder hat schon ein Iphone. In der Schule haben schon die meisten Kinder ein Handy. Eigentlich ist es ein kluges Telefon, aber mit vielen anderen Funktionen. Man kann auch Internet mit dem Gerät benutzen oder fotografieren, Musik hören usw. Während des Unterrichts dürfen wir es nicht benutzen, aber wenn ich nach Hause gehe, höre ich unterwegs mit seiner Hilfe oft Musik. Es gibt moderne Lehrer in unserer Schule, die sogar im Unterricht das Handy benutzen lassen. In Geographie z. B. oder in der Literaturstunde suchen wir nach Angaben mit seiner Hilfe. Alles ist schon im Internet zu finden, wir können unser kluges Handy als ein Lexikon verwenden. Auf dem zweiten Bild, der junge Mann mit Kopfhörer arbeitet vielleicht als Mitarbeiter eines Callcenters. Er führt Telefongespräche, antwortet auf die Fragen der Kunden, hilft ihre Probleme zu lösen. Ich glaube, das ist eine sehr schwere Arbeit. Man muss sehr konzentriert arbeiten. Natürlich hilf ihm beim Antworten ein Computerprogramm mit vielen Informationen.

Kandidat B: Und auf dem letzten Bild sieht man ein modernes Büro, das mit verschiedenen elektronischen Geräten ausgestattet ist. Computer mit Internetanschluss, Handy, Drucker usw. Man kann sich ohne diese Geräte heutzutage die Büroarbeit gar nicht vorstellen. Mit Computer schreibt man Briefe, Bestellungen, überweist man Geld, sucht man nach Informationen. Es erleichtert wesentlich die Kommunikation. Zu Hause hat man auch in den meisten Haushalten Internetanschluss. Die Kommunikation unter Freunden läuft auch oft per Internet. So kann man Freunde, die weit weg leben, jeden Tag sehen und hören per Skype, ohne besondere Kosten, einander Briefe schicken oder im Internet surfen. Man sollte aber dabei nicht vergessen, dass die persönliche Kommunikation, wo man seine Freunde z. B. in einem Espresso trifft, viel wichtiger ist. Ein persönliches Treffen kann keine Kommunikation im Internet ersetzen.

Prüferin: ***Danke schön, die Prüfung ist damit zu Ende.***

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Leseverstehen Teil 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B	E	H	A	C	D	F	G	K	I

Leseverstehen Teil 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C	M	I	A	E	G	H	K	B	F

Hörverstehen 1

A: Guten Tag.

B: Guten Tag. Was wünschen Sie?

A: Meine Schulklasse bekommt Besuch von unserer Partnerklasse aus Großbritannien. Und ich möchte wissen, ob Sie für uns **(1) etwas organisieren könnten**.

B: Kein Problem. Wann will die Klasse denn kommen?

A: **(2) In vierzehn Tagen**, vom 16.07. bis 21.07.

B: Und wie viele Personen werden kommen?

A: 12 und ein Lehrer.

B: Brauchen Sie ein Hotelzimmer?

A: Nein, sie wohnen **(3) bei den Familien** unserer Schüler und Lehrer.

B: Was wollen Sie denn mit Ihren englischen Freunden machen?

A: Gibt es vielleicht ein interessantes Theaterstück?

B: Ja, da haben Sie Glück. Im Stadttheater spielt man ein Stück von Bert Brecht.

A: Prima, da kann ich ja **(4) Karten reservieren lassen**. Und auf dem Gebiet der Musik?

B: **(5) Klassische Musik** oder Rock- und Popmusik?

A: Besser wäre schon Rock- und Popmusik.

B: Ich habe noch einige Karten für die Gruppe “Leningrad Cowboys“.

A: Woher kommt die?

B: Aus Finnland.

A: Sehr schön, da können Sie für mich auch Karten reservieren. **(6) Gibt es** noch Karten für das Fußballspiel zwischen Hamburg und Stuttgart am 19.07?

B: Nicht mehr sehr viele. Sie müssen schnell reagieren, wenn Sie Karten reservieren wollen.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

A: Was muss ich jetzt machen?

B: Ganz einfach. Sie bekommen von mir ein Formular. Darauf stehen die einzelnen Veranstaltungen. Sie kreuzen die an, die Sie interessieren und schreiben daneben, wie viele Karten Sie reservieren lassen wollen.

A: Und die Preise?

B: Die stehen auf **(7) der anderen Seite**.

A: Bis wann muss ich Ihnen das Formular zurückbringen?

B: Bis wann wissen Sie denn, wer an den Veranstaltungen teilnehmen will?

A: Die Freunde **(8) aus dem Ausland** werden alle teilnehmen, aber ich muss noch meine Klassenkameraden fragen. Kann ich Ihnen das Formular in einer Woche zurückbringen?

B: **(9) Das ist zu spät.** Ich kann die Karten nur drei Tage von heute an reservieren.

A: Ich will versuchen, dass ich morgen mit allen sprechen kann. Kann ich Sie vorher anrufen?

B: Ja, das geht. Ich brauche dann aber auch das Formular, das Sie mir faxen können.

A: Danke für Ihre Hilfe.

Hörverstehen 2

Meine Damen und Herren!

Ich **(1) begrüße** Sie als Leiter des Kulturkaufhauses recht herzlich. Ich weiß, dass Sie aus dem Ausland, aus Ungarn, Österreich und Polen **(2) kommen** und einige Tage Berlin besuchen. Ich freue mich, Ihnen unser Haus zu präsentieren.

Wir **(3**) **befinden uns** hier schon fünf Jahre und waren im Jahre 2000 das erste Kulturkaufhaus in Berlin, in dem Produkte, die etwas mit Kultur zu tun haben, verkauft werden. Wir befinden uns hier im Erdgeschoss, das vor allem für Bücher reserviert ist. Auf der linken Seite verkaufen wir auch Musik-CDs, Kalender und Postkarten. Im hinteren Teil des Kaufhauses finden Kulturveranstaltungen statt, also Musikprogramme und Lesungen bekannter Autoren.

In der ersten Etage **(4) bieten** wir Kinderliteratur, Hörbücher, Videokassetten und DVDs **(5) an**. Kochbücher, Reiseliteratur, Lexika und fremdsprachige Literatur finden Sie in der zweiten Etage. In allen Abteilungen **(6) gibt es** Sessel und Stühle, auf denen Sie sich die Bücher ansehen können und **(7) nachdenken**, ob Sie die Bücher kaufen wollen. Sie können auf vielen PCs surfen und nachsehen, welche Produkte in der Literatur, der Musik und im Film in unserem Haus zu kaufen sind.

Im Erdgeschoss befinden sich noch ein Café und eine kleine Bar. Hier **(8) finden** Sie an allen Tischen Bücher aus dem Kulturkaufhaus, in denen Sie bei Kaffee und Kuchen **(9) lesen können**. Noch eine weitere Besonderheit bietet das Kulturkaufhaus. Es ist als einziges Kaufhaus in Berlin jeden Tag, außer am Sonntag, bis 22.00 Uhr geöffnet. Deshalb finden Sie auch am Abend viele Kunden in unserem Haus.

Sie haben jetzt eine Stunde Zeit, um sich die einzelnen Abteilungen des Kaufhauses anzusehen. Ich **(10) freue mich**, wenn Sie auch etwas einkaufen.

TEST 4
Leseverstehen

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Teil 1

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I	K	G	C	A	E	M	B	J	F	L

Teil 2

1. Was können die Schüler in den Ferien machen? (2)
   Sport treiben, mit den Eltern Reisen machen.
2. Was machen die Lehrer in einem Teil ihrer Ferien?
   nehmen Urlaub / qualifizieren sich
3. Wie lange dauern die Herbstferien in der Schweiz?
   eine oder zwei Wochen.
4. Wie hießen die Herbstferien früher?
   Kartoffelferien
5. Warum nannte man die Winterferien Energieferien?
   man wollte Energie sparen
6. Wie lange dauern die Frühlingsferien?
   zwei-drei Wochen
7. Warum sind die Sommerferien am längsten?
   Man wird schnell müde, weil es besonders warm ist.
8. Wann beginnt nach den langen Ferien wieder das neue Schuljahr?
   spätestens Mitte September
9. Wie viel Tage bekommen die Schüler außer Ferien noch frei?
   nicht mehr als drei Tage
10. Warum haben die Kinder in den Busdesländern zu unterschiedlichen Zeiten die Ferien?
    wegen (der Probleme) des Verkehrs

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

TEST 4
Schriftliche Kommunikation

Teil 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Jahr wollen wir unseren Urlaub im Ausland verbringen. Ich habe Ihr Angebot auf einer Internetseite gefunden und interessiere mich für die Reise nach Venedig. Ich wollte schon immer nach Italien, deswegen möchte ich die Gelegenheit nutzen und die Reise buchen. Über Venedig habe ich sehr viel gelesen und nun möchte ich die Stadt selber erkunden.

Ich bräuchte noch einige zusätzliche Informationen: Ich würde gern fliegen, kann ich das Flugticket auch bei Ihnen kaufen? Ist der Transfer zwischen Hotel und Flughafen möglich? Wo liegt das Hotel? Ich würde gern ein Zimmer mit Dusche haben, geht das? Organisieren Sie Ausflüge von Venedig nach Torino oder Mailand? Kann man vielleicht mit der Fähre auch nach Slowenien fahren? Hat das Hotel einen eigenen Wellness-Bereich? Kann man statt der Halbpension eine All-Inclusive Reise buchen?

Ich hoffe auf eine baldige Antwort von Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Neubauer

Teil 2

Liebe Leser,

ich bin der Meinung, dass Freundschaft sehr wichtig ist. Jeder sollte Freunde haben, mit denen er gern Zeit verbringt und etwas unternimmt.

Ich habe mehrere gute Freunde und eine beste Freundin. Sie heißt Monika und ist meine Mitschülerin. Wir verbringen viel Zeit zusammen, auch nach dem Unterricht. Ich kann mit ihr über alles sprechen. Manchmal übernachtet sie bei mir, oder ich bei ihr. Ab und zu gehen wir zum Konzert unserer Lieblingsband. Sie ist eine richtige Freundin, sie ist nett, verständnisvoll und immer da, wenn ich sie brauche. Sie hat mir in mehreren Situationen geholfen. Wenn ich krank bin, kommt sie mich besuchen und erzählt mir, was in der Schule los war. Wenn ich traurig bin, hat sie immer gute Ideen, wie sie mich aufheitern kann. Natürlich bin ich auch immer für sie da. So sind wahre Freunde meiner Meinung nach.

Anna Klein

TEST 4
Hörverstehen

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Teil 1

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B	C	B	C	C	C	A	C	A	C	B

Transkript

Petra: Gut, dass ich dich sehe. Ich habe ein kleines Problem, vielleicht kannst du mir helfen.

Karin: Was für ein Problem hast du denn?

P: Ich möchte zu meiner Schwester fahren, sie hat 3 Kinder, und ich möchte den Kindern Geschenke machen.

K: Wie alt sind die Kinder?

P: Der Junge ist 8 Jahre alt und geht zur Schule, die beiden Töchter gehen noch in den Kindergarten.

K: Und wo wohnt deine Schwester?

P: In einem kleinen Dorf, in der Nähe von München.

K: Bist du jetzt endlich verheiratet?

P: Nein, das will ich nicht. Ich habe einen Partner. Das ist auch der Vater meiner Kinder. Er hat lange Zeit keine Arbeit gehabt und arbeitet jetzt in der Schule eines Dorfes in der Nähe.

K: Und du, was machst du?

P: Ich bin Verkäuferin und verkaufe Blumen. Wir haben eine kleine Gärtnerei hinter unserem Haus.

K: Und wo verkaufst du die Blumen?

P: Zweimal in der Woche fahre ich am Morgen in unsere Stadt und verkaufe dort auf dem Markt die Blumen und ein wenig Gemüse. Wenn ich am Nachmittag nach Hause komme, verkaufe ich zu Hause vor allen Dingen noch Blumen an meine guten Bekannten.

K: Na gut, wir wollen jetzt erst einmal über die Geschenke sprechen und danach erzähle ich dir, was ich mache. Wir haben uns ja lange Zeit nicht gesehen. Hast du schon einen Plan, was du den Kindern kaufen willst?

P: Eigentlich weiß ich nur, dass ich dem Sohn meiner Schwester einen Ball kaufen will. Er spielt gern Fußball.

K: Na, dann könnten wir ihm noch ein Trikot kaufen. Kennst du seine Lieblingsmannschaft?

P: Ja, das ist natürlich Bayern München.

K: Na schön, da haben wir ja schon zwei Geschenke. Und nun die Töchter deiner Schwester. Können sie schon ein wenig schreiben?

P: Die eine schreibt schon etwas, die Kleinste aber noch nicht mit ihren zwei Jahren.

K: Und spielen sie gern mit Puppen?

P: Nicht sehr viel.

K: Dann wäre es am besten, wenn du der Kleinsten einen kleinen Bären aus Stoff schenkst, den sie zum Schlafen mit ins Bettchen nehmen kann.

P: Und der älteren?

K: Der schenkst du zwei Malbücher.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Hörverstehen

Teil 2

1. Wo findet die Ausstellung dieses Jahr statt?
   im Stadtmuseum
2. Was ist das Hauptthema der Ausstellung?
   (interessante) Reisen/ Menschen anderer Länder
3. Was machen die Autoren, die zur Ausstellung kommen?
   Sie lesen aus den/ ihren Büchern
4. Was finden die Kinder in ihren Räumen?
   Bilderbücher/ Bücher, in denen sie malen können
5. Wo findet man Bücher über Reisen in verschiedene Erdteile?
   in vier großen Räumen (in der ersten Etage)
6. Was gibt es auf der Ausstellung noch zu sehen? (min. 2)
   Filme/ Bilder/ Fotos
7. Welches ist der Hauptpreis in der Tombola?
   eine Reise (für zwei Personen) nach Australien.
8. Wer zeigt ein Kulturprogramm?
   die Europaschule
9. Woher kommen die Speisen, die die Schüler vorbereitet haben?
   aus Asien
10. Was wünscht der Ausstellungsleiter den Gästen?
    viele schöne Stunden

Transkript

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste!

Ich freue mich, dass so viele Besucher zur Eröffnung der dritten Buchausstellung gekommen sind. Wir führen Sie in diesem Jahr in den Räumen des Stadtmuseums durch und bedanken uns bei dem Direktor des Museums, der fünf große und drei kleine Räume für unsere Ausstellung reserviert hat. Die Ausstellung heißt in diesem Jahr „Mit dem Buch durch die Welt“. Sie werden also viele Bücher finden, die von interessanten Reisen erzählen und die Leser mit den Menschen anderer Länder bekannt machen. Die Autoren beschreiben nicht nur die Besonderheiten der Länder, sondern schreiben auch von ihrer Geschichte und den Sehenswürdigkeiten. Es ist schön, dass auch einige Autoren zu dieser Ausstellung gekommen sind. Sie werden aus den Büchern lesen, die sie auch bei uns kaufen können. Für unsere ganz jungen Leser gibt es zwei Räume, in denen sie Bilderbücher finden, und Bücher in denen sie malen können. In den vier großen Räumen in der ersten Etage, finden sie Bücher über Reisen in die vier Erdteile: Europa, Amerika, Asien und Australien. Neben den Büchern zeigen wir in der Ausstellung auch Filme, und eine kleine Ausstellung mit Bildern und Fotos zum Thema Reisen. Sie können an einer Tombola teilnehmen und schöne Preise gewinnen. Der Hauptpreis

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

ist eine Reise für zwei Personen nach Australien. Die Europa-Schule unserer Stadt wird Ihnen nach der Eröffnung der Ausstellung, in dem Saal in der zweiten Etage, ein Kulturprogramm zeigen, mit Liedern und Tänzen aus den verschiedenen Erdteilen. Eine Gruppe der Schüler hat spezielle Speisen aus Asien zubereitet, die Sie probieren können. Jetzt möchte ich die Ausstellung eröffnen und ihnen viele schöne Stunden wünschen.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Mündliche Kommunikation

Teil 1 Vorstellung

Prüferin: **Guten Tag. Ich heiße Frau Müller. Ich möchte Ihnen meine Kollegin, Frau Wolf vorstellen. Wir beide werden Sie prüfen. Kollegin Wolf bewertet Ihre Leistung und ich werde Ihnen Fragen stellen und die Aufgaben erklären. Die mündliche Prüfung werden wir aufzeichnen. Ich starte jetzt das Gerät, bitte sagen Sie zuerst Ihren Namen und danach Ihre Kandidatennummer.**

Kandidat A: Guten Tag, ich heiße Peter Kiefer. Meine Kandidatennummer ist: 1234567

Kandidat B: Guten Tag, mein Name ist Anna Lang. Meine Kandidatennummer ist: 7654321

Prüferin: **Bitte, stellen Sie sich uns und einander vor und fragen Sie einander.**

Kandidat A: Woher kommst du, Anna? Und was lernst du?

Kandidat B: Ich komme aus Budapest und lerne an einem Gymnasium. Ich besuche die zehnte Klasse. Und du, Peter?

Kandidat A: Ich komme aus Esztergom, ich gehe erst zur Grundschule, in die achte Klasse.

Kandidat B: Seit wann lernst du schon Deutsch?

Kandidat A: Seit vier Jahren, das ist meine erste Fremdsprache. Und du, Anna?

Kandidat B: Ich lerne schon seit 8 Jahren. In der dritten Klasse, in der Grundschule habe ich mit dem Deutschlernen angefangen. Ich war auch schon in Deutschland, wir haben eine Partnerschule in Leipzig, da waren wir vorigen Sommer für eine Woche. Die Sprache mag ich sehr und ich habe schon eine deutsche Freundin, wir scheiben einander oft.

Was machst du gern in deiner Freizeit?

Kandidat A: Ich lese gern und zweimal in der Woche spiele ich Fußball mit meinen Freunden. In der Schule haben wir eine Fußballmannschaft, dort haben wir die Trainings.

Kandidat B: Ich mache auch Sport, Aerobic. Wir mit meinem Club nehmen auch an Wettbewerben teil. Es gefällt mir sehr, wir haben letztens an einem Landeswettbewerb den zweiten Platz erreicht.

Hast du Geschwister, Peter?

Kandidat A: Ja, ich habe einen älteren Bruder, er studiert in Budapest. Er wird Bauingenieur. Und du, Anna?

Kandidat B: Ja, ich habe zwei Schwestern, die eine ist älter als ich, sie geht schon in die 12 Klasse, sie wird dieses Jahr das Abitur machen. Sie möchte später studieren, sie will Lehrerin werden. Und die kleine, die ist erst 10, sie besucht eine Grundschule in Budapest. Wir mögen einander sehr.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 2 Gelenktes Gespräch

Prüferin: Danke schön. In dem zweiten Teil der mündlichen Prüfung sollten Sie über ein bestimmtes Thema ein Gespräch führen. Hier vor Ihnen liegen kleine Karten mit Nummern, wer von Ihnen möchte eine Karte ziehen?

Kandidat A: Ich mache das gerne.

Prüferin: Danke, Peter. Dann ziehen Sie bitte ein Kärtchen und sagen Sie uns die Nummer, die darauf steht.

Kandidat A: Nummer 7.

Prüferin: Danke, Ihr Thema ist Kultur. Sie sollen jetzt ein Gespräch zu diesem Thema führen. Stellen Sie einander Fragen, sprechen Sie über Ihre eigenen Erfahrungen. Was fällt Ihnen ein, wenn Sie das Wort Kultur oder Zivilisation hören? Welche Traditionen kennen Sie in Ihrem Land? Welche Traditionen oder Sitten gehören z. B. zu den verschiedenen Jahreszeiten?

Kandidat A: Kultur bedeutet für mich vor allem Literatur, Filmkunst, Musik, Bilder. Aber ich meine, zur Kultur gehören noch sehr viele Sachen. Selbst die Sprache, die Traditionen eines Volkes, die Architektur, wie man Feste feiert. Ich lese sehr gern, so ist mir die Literatur sehr wichtig. Als kleines Kind mochte ich die abenteuerlichen Romane, jetzt lieber die Bücher über Geschichte, über Länder und Menschen. Und du, liest du gern?

Kandidat B: Ja, ich lese sehr gern. Wir, am Gymnasium, haben einen sehr guten Literaturlehrer. Er empfiehlt uns oft Bücher, nicht nur die Pflichtliteratur, sondern auch andere. Letztens habe ich ein Buch vom ungarischen Nobelpreisträger, Imre Kertész gelesen. Der Lehrer liest uns Teile aus Büchern vor, und damit motiviert er uns zum Lesen. Wir gehen regelmäßig auch ins Theater mit meiner Klasse. Nach der Vorführung besprechen wir immer, was wir gesehen haben. Es ist so sehr interessant. Gehst du manchmal ins Kino?

Kandidat A: Ja, mit meinen Freunden. Wenn ein neuer Film läuft, gehen wir am Wochenende gemeinsam ins Kino. Letztens habe ich einen amerikanischen Spielfilm mit dem Titel Zurückkehr gesehen, es war sehr spannend, und man hat im Film englisch gesprochen, der Film lief mit Untertiteln. Man kann so auch die Sprache üben. Welche Feste feiert Ihr in eurer Familie? Solche, die zu Jahreszeiten gebunden sind.

Kandidat B: Im Januar- Februar feiern wir die Faschingszeit. In der Schule haben wir auch einen Ball zu dieser Zeit. Ich mag tanzen, ich nehme daran gern teil. Und später, im Frühling die Ostern. Ich mag Ostern sehr, weil wir dann schon Frühling haben. In der Natur ist alles so schön grün und die Menschen sind auch glücklicher. Im Winter, im Dezember warten wir schon sehr auf Weihnachten. Man sagt, das sind die schönsten Feiertage im Jahr. Ich mag aber die Hektik, die man um Weihnachten schon zwei Monate vor Dezember spüren kann, gar nicht.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Kandidat B: Ich bin mit dir einverstanden. Weihnachten ist heutzutage oft ein gutes Geschäft. In der Adventszeit rennen die Menschen aus einem Geschäft ins andere, um Geschenke zu kaufen. Ich mag das auch nicht. Aber selbst das Warten auf die Feier, besonders wenn es ein wirkliches Winterwetter ist, also Schnee, das mag ich sehr.

Kandidat A: Kennst du die Museen und Ausstellungen in Budapest?

Kandidat B: Ja, wir waren schon mit meiner Klasse in vielen. Es ist gut, wenn wir ins Museum gehen. Dort können wir an einer Führung teilnehmen. Dann lernt man auch darüber, wie die Werke entstanden, und auch über die Künstler und über die Zeit, in der sie lebten. Mir gefallen nicht nur die Gemäldegalerien sondern auch die technischen Sammlungen. Im Verkehrsmuseum kann man z. B. durch die ausgestellten technischen Geräte auch die Geschichte der Menschheit kennen lernen.

Teil 3 Selbstständige Äußerung zu einem Thema aufgrund visueller Anreizey

Prüferin: ***Danke schön für die interessante Diskussion. Jetzt kommt der dritte Teil der Prüfung. Schauen Sie sich diese Bilder an. Diese Bilder gehören zu einem Thema. Ihre Aufgabe ist, über dieses Thema zu sprechen. Es ist aber kein Dialog mehr, Sie sollen Ihre Gedanken zum Thema in Form von Monolog äußern. Beginnen Sie, Anna.***

Kandidat B: Das Thema der drei Fotos ist meiner Meinung nach Hobby, Freizeitbeschäftigungen. Auf dem ersten Bild ist ein junges Mädchen zu sehen, das eben kocht. Das Kochen kann auch Spaß machen, es ist eine sehr kreative Tätigkeit. Viele kochen aus Rezepten, aber viele probieren Speisen nach eigenen Initiativen aus. Man soll es vor dem Kochen planen, was man kochen will. Dazu soll man die Zutaten besorgen. Auf den Markt gehen, um dort frisches Gemüse zu kaufen. Oder in den Supermarkt gehen. Ich gehe aber lieber in die Markthalle, da sind die Waren viel schöner und gesünder als im Supermarkt. Man sagt, die Frauen müssen kochen, hingegen macht es den Männern lieber Spaß, wenn sie kochen. Die berühmtesten Chefs in der Welt sind Männer. Ich sage nicht, dass ich in meiner Freizeit so gern koche, aber ich habe es schon ausprobiert, einfache Speisen für meine Familie zu kochen, und ich habe mit denen immer Erfolg gehabt. Ich lese lieber in meiner Freizeit oder höre Musik. Leider kann ich keine Gitarre spielen, wie dieser Junge, aber die Pop- und Jazzmusik mag ich sehr. Ich sehe oft in der Metro beim Fahren, dass Leute während der Fahrt Kreuzrätsel lösen. Ich halte das für gut, aber mich interessiert es noch nicht. Vielleicht, wenn ich älter werde.

Prüferin: ***Danke, jetzt bekomm das Wort Peter.***

Kandidat A: Ich möchte mit dem dritten Bild beginnen. Meine Großmutti ist schon über achtzig, sie ist aber noch immer sehr frisch. Sie löst jeden Tag Kreuzrätsel. Wenn sie etwas nicht weiß, schaut sie in ihrem Lexikon nach. So hält sie sich frisch.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Und gleichzeitig macht es ihr auch Spaß. In meiner Freizeit treibe ich am liebsten Sport, aber ich spiele auch Gitarre wie dieser Junge. Ich habe früher bei einem Lehrer gelernt, heutzutage habe ich leider wegen der Schule nicht so viel Zeit, so übe ich abends allein. Wir planen mit meinen Freunden eine Band zu gründen. Bei uns in der Garage könnten wir proben. Vielleicht beginnen wir bald mit den Proben. Von Kochen habe ich keine Ahnung, leider. Bei uns kocht immer meine Mutti, mein Vater kann auch nicht kochen. Er bastelt lieber in seiner Freizeit. Er ist ein Hobbytischler, in unserer Wohnung sind schon mehrere Möbelstücke, die er gemacht hat. Sie sind sehr schön. Im Allgemeinen gibt es sehr viele Hobbys. Es gibt Menschen, die gern wandern, die anderen arbeiten gern im Garten oder halten Tiere z. B. Pferde. Es gibt ganz teure Hobbys und weniger teure. Jeder kann für sich ein interessantes Hobby auswählen.

Prüferin: ***Danke schön, die Prüfung ist damit zu Ende.***

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Leseverstehen Teil 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
E	H	B	C	A	D	F	G	K	I

Leseverstehen Teil 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C	A	B	D	F	H	K	E	I	O

Hörverstehen Teil 1

Petra: Gut, dass ich dich sehe. Ich habe **(1) ein kleines Problem**, vielleicht kannst du mir helfen.

Karin: Was für ein Problem hast du denn?

P: Ich möchte zu meiner Schwester fahren, sie hat 3 Kinder, und ich möchte den Kindern Geschenke machen. Sie hat **(2) zwei Söhne** und eine Tochter.

K: Wie alt sind die Kinder?

P: Der Junge ist 8 Jahre alt und geht zur Schule, die beiden Töchter gehen noch **(3) in den Kindergarten.**

K: Und wo wohnt deine Schwester?

P: In einem kleinen Dorf, in der Nähe von München.

K: Bist du jetzt endlich **(4) verheiratet**?

P: Nein, das will ich nicht. Ich habe einen Partner. Das ist auch der Vater meiner Kinder. Er hat lange Zeit **(5) keine Arbeit** gehabt und arbeitet jetzt in der Schule eines Dorfes in der Nähe.

K: Und du, was machst du?

P: Ich bin Verkäuferin und verkaufe Blumen. Wir haben eine kleine Gärtnerei hinter unserem Haus.

K: Und wo verkaufst du die Blumen?

P: Zweimal in der Woche fahre ich am Morgen in unsere Stadt und verkaufe dort **(6) auf dem Markt** die Blumen und ein wenig Gemüse. Wenn ich am Nachmittag nach Hause komme, verkaufe ich zu Hause vor allen Dingen noch Blumen an meine guten Bekannten.

K: Na gut, wir wollen jetzt erst einmal über die Geschenke sprechen und danach erzähle ich dir, was ich mache. Wir haben uns ja lange Zeit nicht gesehen. Hast du schon

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

(7) einen Plan, was du den Kindern kaufen willst?

P: Eigentlich weiß ich nur, dass ich dem Sohn meiner Schwester einen Ball kaufen will. Er spielt gern Fußball.

K: Na, dann könnten wir ihm noch ein Trikot kaufen. Kennst du **(8) seine Lieblingsmannschaft**?

P: Ja, das ist natürlich Bayern München.

K: Na schön, da haben wir ja schon zwei Geschenke. Und nun die Töchter deiner Schwester. Können sie schon ein wenig schreiben?

P: Die eine schreibt schon etwas, die Kleinste aber noch nicht mit ihren zwei Jahren.

K: Und spielen sie gern **(9) mit Puppen**?

P: Nicht sehr viel.

K: Dann wäre es am besten, wenn du der Kleinsten einen kleinen Bären aus Stoff schenkst, den sie **(10) zum Schlafen** mit ins Bettchen nehmen kann.

P: Und der älteren?

K: Der schenkst du zwei Malbücher.

Hörverstehen Teil 2

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste!

Ich freue mich, dass so viele Besucher zur Eröffnung der dritten Buchausstellung gekommen sind. Wir (1) **führen** Sie in diesem Jahr in den Räumen des Stadtmuseums durch und **(2) bedanken** uns bei dem Direktor des Museums, der fünf große und drei kleine Räume für unsere Ausstellung reserviert hat. Die Ausstellung **(3) heißt** in diesem Jahr „Mit dem Buch durch die Welt“. Sie werden also viele Bücher finden, die von interessanten Reisen **(4) erzählen** und die Leser mit den Menschen anderer Länder bekannt machen. Die Autoren **(5) beschreiben** nicht nur die Besonderheiten der Länder, sondern schreiben auch von ihrer Geschichte und den Sehenswürdigkeiten. Es ist schön, dass auch einige Autoren zu dieser Ausstellung gekommen sind. Sie werden aus den Büchern lesen, die sie auch bei uns kaufen können. Für unsere ganz jungen Leser **(6) gibt** es zwei Räume, in denen sie Bilderbücher finden, und Bücher in denen sie **(7) malen** können. In den vier großen Räumen in der ersten Etage, finden sie Bücher über Reisen in die vier Erdteile: Europa, Amerika, Asien und Australien. Neben den Büchern **(8) zeigen** wir in der Ausstellung auch Filme, und eine kleine Ausstellung mit Bildern und Fotos zum Thema Reisen. Sie können an einer Tombola **(9) teilnehmen** und schöne Preise **(10) gewinnen**. Der Hauptpreis ist eine Reise für zwei Personen nach Australien. Die Europa-Schule unserer Stadt wird Ihnen nach der Eröffnung der Ausstellung, in dem Saal in der zweiten Etage, ein Kulturprogramm zeigen, mit Liedern und Tänzen aus den verschiedenen Erdteilen. Eine Gruppe der Schüler hat spezielle Speisen aus Asien zubereitet, die Sie probieren können. Jetzt möchte ich die Ausstellung eröffnen und ihnen viele schöne Stunden wünschen.

TEST 5
Leseverstehen

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Teil 1

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I	F	M	G	J	B	L	K	D	C	H

Teil 2

1. Was für Probleme hatte sie nach der langen Fahrt?
   sie hatte Beinschmerzen/ ihre Beine tun noch immer weh
2. Wo liegt ihre Unterkunft?
   nicht weit vom Zentrum
3. Wann ist sie nach dem kurzen Schlafen aufgestanden?
   um/gegen Mittag
4. Was geschah in Berlin in den letzten zehn Jahren?
   es wurde/wird viel gebaut
5. Welche Sehenswürdigkeiten fand die Lehrerin besonders schön? (2)
   den Potsdamer Platz, das Nationalmuseum, den Reichstag
6. Wohin ist die Gruppe nach der Stadtrundfahrt gegangen?
   in einen Biergarten
7. Was hat sie sich noch spät am Abend angesehen?
   das Brandenburger Tor
8. Mit was für einem Programm wird die Gruppe die Woche beenden?
   mit einer Exkursion /mit einem Ausflug nach Dresden
9. Was soll die Lehrerin noch unbedingt kaufen?
   einen zweiten Koffer
10. Warum müssen die Kursteilnehmer immer Deutsch sprechen?
    sie kamen aus 6 Ländern

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

TEST 5
Schriftliche Kommunikation

Teil 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe ihre Anzeige in der gestrigen Zeitung gelesen und ich möchte an einem Deutschkurs teilnehmen. Mein Name ist Zsanett Nagy, ich bin 21 Jahre alt und lerne seit vier Jahren Deutsch. Ich hatte Unterricht an der Mittelschule und auch bei einer Privatlehrerin. Ich möchte, wenn es möglich ist, in einer kleineren Lerngruppe (bis zu fünf Personen) lernen. Nachmittags habe ich immer Zeit, es wäre gut, wenn ich 3-4-mal pro Woche zum Unterricht kommen könnte.

Wie viel kostet ein intensiver Kurs? Unterrichten immer nur Muttersprachler?

Ich habe sehr viele Bücher, können Sie mir sagen welche Materialien man im Kurs benutzt? Gibt es eine Prüfung am Ende des Kurses?

Ich möchte bald auch eine Sprachprüfung machen, gibt es dazu Möglichkeit in der Sprachschule?

Ich freue mich schon auf den Unterricht!

Bitte antworten Sie mir bald!

Vielen Dank

Zsanett Nagy

Teil 2

Lieber Otto,

es freut mich sehr, dass du endlich mal geschrieben hast. Ich habe lange nichts von dir gehört. In den letzten Jahren ist viel passiert. Ich habe die Ausbildung beendet und suche jetzt einen Job. Es tut mir leid, dass die Schule zu Ende ist, weil ich meine Freunde nicht mehr so oft sehe.

Wir sind auch umgezogen. Meine Schwester wohnt jetzt im Ausland und das Haus war zu groß für uns. Wir wohnen nun in einem anderen Dorf. Das Haus ist schön, aber ich kenne nicht viele Jugendliche hier.

Seit einem Jahr habe ich auch eine Freundin, wir haben viele Pläne für die Zukunft. In unserer Freizeit unternehmen wir viel zusammen. Wir fahren gerne Rad und hören Musik. Diesen Sommer machen wir eine große Fahrradtour durch Ungarn.

Welche Pläne hast du für den Sommer? Kommst du mich vielleicht besuchen? Du kannst, wenn du Lust hast, auch an der Tour teilnehmen.

Liebe Grüße

Adam

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Hörverstehen

Teil 1

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B	C	B	C	A	C	C	A	B	A	A

Transkript

A: Guten Tag, darf ich Ihnen einige Frage stellen?

B: Warum nicht, gern …

A: Ich bin eine Austauschschülerin aus Polen und habe in einem Projekt der Schule die Aufgabe, Einwohner der Stadt zu aktuellen Problemen zu fragen.

B: Dann fangen Sie mal an.

A: Ja, wie lange wohnen Sie schon hier?

B: Das sind jetzt, warten Sie mal, über 20 Jahre.

A: Und wo wohnten Sie früher?

B: In einem kleinen Dorf, 15 Kilometer von hier entfernt.

A: Und warum sind Sie in die Stadt gezogen?

B: Ich wollte nicht mehr im Dorf arbeiten, das Leben auf dem Lande hat mir nicht so gut gefallen.

A: Und das Leben hier in der Stadt gefällt Ihnen?

B: Ja, ich habe eine schöne Wohnung und eine interessante Arbeit.

A: Als was arbeiten Sie?

B: Ich bin Omnibusfahrer, früher war ich Traktorist.

A: Sind Sie verheiratet?

B: Natürlich, schon über 25 Jahre. Meine Frau und ich haben zwei Kinder, zwei Söhne.

A: Welche Probleme gibt es in Ihrer Stadt?

B: Ich bin Omnibusfahrer und habe immer wieder Probleme mit den Radfahrern. In unserer Stadt gibt es leider zu wenige Fahrradwege.

A: Gibt es für Sie hier in der Stadt gute Freizeitmöglichkeiten?

B: Da bin ich sehr zufrieden. Wir haben einen schönen Sportplatz, ein Museum und auch ein kleines Theater.

A: Treiben Sie selbst auch Sport?

B: Leider nicht soviel. Ich gehe mit meiner Frau öfter spazieren und spiele mit unseren drei Enkelkindern.

A: Interessieren Sie sich auch für Politik?

B: Natürlich. Ich lese regelmäßig die Zeitung und gehe auch zu Diskussionen, bei denen über unsere Stadtpolitik gesprochen wird. Darf ich fragen, was Sie mit dem Gespräch machen werden?

A: Ich schreibe alle Antworten auf, frage noch weitere Passanten und mache daraus eine Statistik. Danke für das Gespräch.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 2

1. Wer nimmt an der Geburtstagsfeier teil? (2)
   Verwandte / Freunde / Mitschüler / Bekannte
2. Wann wird Petra das Abitur machen?
   in diesem Jahr
3. Was hat Petra in den Ferien bei ihren Großeltern gemacht?
   (ihnen) bei der Arbeit geholfen
4. Wo wohnen die Großeltern?
   in einem Dorf / im Dorf
5. Was haben die Großeltern dort?
   einen (großen) Garten / (viele) Tiere
6. In welchem Fach hat Petra in der Schule einige Probleme?
   (in) Mathematik
7. Was macht Petra in ihrer Freizeit?
   (sie) geht schwimmen
8. Was will Petra noch in diesem Jahr machen?
   in eine (eigene) Wohnung ziehen
9. Was will Petra in München machen?
   studieren
10. Wann hat Petra ihren Freund aus Ungarn kennen gelernt?
    vor zwei Jahren

Transkript

Liebes Geburtstagskind, liebe Geburtstagsgäste,

heute ist ein besonderer Tag. Unsere liebe Petra ist jetzt 18 Jahre alt. Wir freuen uns, ihr die besten Wünsche für die Zukunft auszusprechen. Wir, das sind ihre Verwandten, ihre Freunde, Mitschüler und Bekannten. Petra ist eine gute Schülerin, eine liebe Tochter und Enkelin. Sie wird in diesem Jahr das Abitur ablegen, dafür wünschen wir ihr viel Erfolg und Glück.

Sie ist in den Ferien oft bei ihren Großeltern gewesen und hat ihnen bei der Arbeit geholfen. Beide Großeltern wohnen ja in einem Dorf, haben einen großen Garten und viele Tiere. Die Arbeit dort hat Petra sehr gefallen.

In der Schule hat Petra keine großen Probleme. Manchmal macht ihr das Fach Mathematik nicht viel Spaß, dafür hat sie sehr gute Noten in Deutsch, Musik und Sport. Sie geht regelmäßig schwimmen und nimmt auch an Wettkämpfen teil. Wir waren alle sehr stolz, als sie Schulmeisterin im 100-Meter-Brustschwimmen wurde. In der letzen Zeit sehen wir Petra nicht so oft zu Hause. Sie geht am Abend mit ihren Freundinnen und Freunden tanzen und nimmt an Partys teil. Sie hat uns vor kurzem gesagt, dass sie noch in diesem Jahr in eine

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

eigene Wohnung ziehen will. Das verstehen wir gut und werden ihr am Anfang helfen und die Wohnungsmiete bezahlen. Sie bleibt in München und will hier auch studieren.

Petra hat seit einem Jahr einen guten Freund. Es ist László aus Ungarn, der gestern aus Budapest gekommen ist, um am Geburtstag teilzunehmen. Petra hat ihn vor zwei Jahren kennen gelernt, als sie für 4 Wochen in Ungarn war.

Ich wünsche euch allen eine schöne Geburtstagsfeier und dir, liebe Petra, alles Gute im neuen Lebensjahr.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 1 Vorstellung

Prüferin: ***Guten Tag. Ich heiße Frau Müller. Ich möchte Ihnen meine Kollegin, Frau Wolf vorstellen. Wir beide werden Sie prüfen. Kollegin Wolf bewertet Ihre Leistung und ich werde Ihnen Fragen stellen und die Aufgaben erklären. Die mündliche Prüfung werden wir aufzeichnen. Ich starte jetzt das Gerät, bitte sagen Sie zuerst Ihren Namen und danach Ihre Kandidatennummer.***

Kandidat A: Guten Tag, ich heiße Peter Kiefer. Meine Kandidatennummer ist: 1234567

Kandidat B: Guten Tag, mein Name ist Anna Lang. Meine Kandidatennummer ist: 7654321

Prüferin: ***Bitte, stellen Sie sich einander vor und fragen Sie einander.***

Kandidat A: Woher kommst du, Anna? Und was lernst du?

Kandidat B: Ich komme aus Budapest und lerne an einem Gymnasium. Ich besuche die zehnte Klasse. Und du, Peter?

Kandidat A: Ich komme aus Esztergom, ich gehe erst zur Grundschule, in die achte Klasse.

Kandidat B: Seit wann lernst du schon Deutsch?

Kandidat A: Seit vier Jahren, das ist meine erste Fremdsprache. Und du, Anna?

Kandidat B: Ich lerne schon seit 8 Jahren. In der dritten Klasse, in der Grundschule habe ich mit dem Deutschlernen angefangen. Ich war auch schon in Deutschland, wir haben eine Partnerschule in Leipzig, da waren wir vorigen Sommer für eine Woche. Die Sprache mag ich sehr und ich habe schon eine deutsche Freundin, wir scheiben einander oft.

Was machst du gern in deiner Freizeit?

Kandidat A: Ich lese gern und zweimal in der Woche spiele ich Fußball mit meinen Freunden. In der Schule haben wir eine Fußballmannschaft, dort haben wir die Trainings.

Kandidat B: Ich mache auch Sport, Aerobic. Wir mit meinem Club nehmen auch an Wettbewerben teil. Es gefällt mir sehr, wir haben letztens an einem Landeswettbewerb den zweiten Platz erreicht.

Hast du Geschwister, Peter?

Kandidat A: Ja, ich habe einen älteren Bruder, er studiert in Budapest. Er wird Bauingenieur. Und du, Anna?

Kandidat B: Ja, ich habe zwei Schwestern, die eine ist älter als ich, sie geht schon in die 12. Klasse, sie wird dieses Jahr das Abitur machen. Sie möchte später studieren, sie will Lehrerin werden. Und die kleine, die ist erst 10, sie besucht eine Grundschule in Budapest. Wir mögen einander sehr.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 2 Gelenktes Gespräch

Prüferin: ***Danke schön. In dem zweiten Teil der mündlichen Prüfung sollten Sie über ein bestimmtes Thema ein Gespräch führen. Hier vor Ihnen liegen kleine Karten mit Nummern, wer von Ihnen möchte eine Karte ziehen?***

Kandidat A: Ich mache das gerne.

Prüferin: ***Danke, Peter. Dann ziehen Sie bitte ein Kärtchen und sagen Sie uns die Nummer, die darauf steht.***

Kandidat A: Nummer 3.

Prüferin: ***Danke, Ihr Thema ist: Reise. Sie sollen jetzt ein Gespräch zu diesem Thema führen. Stellen Sie einander Fragen, sprechen Sie über Ihre eigenen Erfahrungen. Was fällt Ihnen ein, wenn Sie das Wort Reise oder Verkehr hören? Wohin sind Sie schon im Inland oder im Ausland gereist? Welche Form der Reise mögen Sie?***

Kandidat A: Wir fahren jedes Jahr mit meiner Familie in Urlaub. Im Sommer meistens zum Plattensee, aber vorigen Sommer waren wir an der Adria, in Kroatien. Das war eine lange Fahrt aus Esztergom bis Rovinj. Es dauerte 8 Stunden. Wir sind nicht auf der Autobahn gefahren, wir wollten auch die Landschaft genießen. Während der Fahrt sind wir mehrmals aus dem Auto gestiegen, etwas gegessen, getrunken, so war es gar nicht anstrengend. Dort wohnten wir eine Woche in einem modernen Appartement. Es bestand aus drei Zimmern, einem Badezimmer, einer Küche und einer großen Terrasse. Meine Mutter hat nur einfache Speisen gekocht, wir alle haben ihr bei der Vorbereitung geholfen, so war es für sie auch nicht so anstrengend. Ich weiß, wenn man in einem Hotel wohnt, muss man sich nicht um das Essen kümmern, aber das ist viel teurer. Ich fahre auch gern mit dem Zug, besonders, wenn es ein moderner Intercity-Zug ist. Aber vor dem Fliegen habe ich Angst. Bist du schon geflogen?

Kandidat B: Ja, einmal nach Berlin. Anfangs hatte ich auch Angst, aber in ein paar Minuten konnte ich es vergessen, weil es so sehr interessant über den Wolken war. Man spürt im Flugzeug gar nicht, dass es fliegt. Du solltest es mal ausprobieren. Als wir mit meinen Mitschülern bei unserer deutschen Partnerschule waren, sind wir aber mit einem modernen Bus gefahren. Es war sehr bequem, man konnte im Bus sogar schlafen. Aber es war wie eine Gesellschaftsreise, man musste sich den anderen anpassen, die Termine immer einhalten. In einem richtigen Urlaub würde ich es nicht gerne machen.

Kandidat A: Du hast Recht, eine Urlaubsreise soll freier sein. Wohin möchtest du sehr gern reisen? Und womit? Ich möchte einmal eine Kreuzfahrt mit einem großen Schiff auf dem Mittelmeer machen.

Kandidat B: Ja, ich möchte auch mit einem großen Schiff fahren, auf Balaton bin ich

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

schon mit einem gefahren, und es gefiel mir. Ich möchte aber einmal so ins Ausland fahren, das ich das Auto fahre. Ich werde in einem Jahr hoffentlich den Führerschein erwerben. Und in der Zukunft, wenn ich schon arbeite und Geld verdiene, möchte ich eine Rundreise in Europa machen. Das ist meine Traumreise. Kennst du Budapest? Die ausländischen Touristen sagen oft, dass Budapest eine der schönsten Städte in Europa ist. Meinst du es auch? Bist du mit den Verkehrsmitteln zufrieden?

Kandidat A: Mir gefällt Budapest sehr, aber ich kenne nur die Stadtmitte. Wenn ich hier war, sind wir in der Stadt mit der Straßenbahn und mit der U-Bahn gefahren. Die neue U-Bahn-linie gefällt mir sehr. Alles ist hier sehr modern. Die Metro fährt sogar ohne Fahrer, ganz automatisch. Es ist sehr interessant. Die Straßenbahnen sind auch modern und schön. Und sie fahren sehr oft. In meiner Stadt, wo ich lebe, gibt es nur Autobusse. Aber die sind auch modern, sehr bequem. Wenn ich nach Budapest komme, komme ich meistens mit meinen Eltern mit Auto. Aber ich könnte auch mit Schnellbahn kommen. denn es gibt eine S-Bahnstrecke zwischen Esztergom und Budapest. Wenn ich in paar Jahren in Budapest studieren werde, werde ich sicher mit dieser Bahn fahren.

Part 3 Selbstständige Äußerung zu einem Thema aufgrund visueller Anreize

Prüferin: ***Danke schön für die interessante Diskussion. Jetzt kommt der dritte Teil der Prüfung. Schauen Sie sich diese Bilder an. Diese Bilder gehören zu einem Thema. Ihre Aufgabe ist, über dieses Thema zu sprechen. Es ist aber kein Dialog mehr, Sie sollen Ihre Gedanken zum Thema in Form von Monolog äußern. Beginnen Sie, Peter.***

Kandidat A: Das Thema der Bilder ist die Europäische Union. Es ist für mich nicht so leicht, zu diesem Thema zu sprechen, aber ich versuche es. Die EU hat momentan 27 Mitgliedsländer. Großbritannien ist kein Mitgliedsland mehr. Dort gab es eine Volksabstimmung und deren Ergebnis war der Austritt aus der EU. Wir, Ungarn, sind auch ein Mitgliedsland und es ist uns sehr wichtig. Wir bekommen sehr viel Hilfe aus der EU, auch viel Geld. Damit kann Ungarn Straßen, neue Institutionen, moderne Infrastruktur bauen. Wir haben in der EU die gleichen Rechte wie die anderen Menschen in den anderen Mitgliedsländern. Die Studenten können innerhalb der EU überall studieren, oder man kann im Ausland arbeiten und wohnen. Viele aus Ungarn zogen in den letzten Jahren ins Ausland, nach Deutschland oder England. Sie finden dort leicht Arbeit und können mehr verdienen als hier in Ungarn. Es ist aber gar nicht leicht. Oft ist es so, dass die Familie in Ungarn bleibt, nur der Vater oder die Mutter arbeitet im Ausland. Sie halten den Kontakt nur per Skype oder Telefon. Für die Kinder ist es auch schwer.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Kandidat B: Ja, ich habe auch Bekannte, bei denen der Vater nur monatlich einmal nach Hause kommen kann. Er arbeitet als Arzt in England. Er verdient dort wirklich mehr als früher in Ungarn. Seine Kinder mögen aber nicht, dass er nur so selten mit ihnen ist. Ich möchte gar nicht, dass meine Eltern im Ausland arbeiten. Aber daran habe ich schon gedacht, dass ich nach dem Gymnasium z. B. in Wien studiere. Ich könnte dort auch Ökonomie studieren, aber dazu muss ich noch viel lernen und die deutsche Sprache üben. Wenn man im Ausland studieren möchte, muss man die Sprache sehr gut sprechen.

In der EU gibt es auch ein gemeinsames Zahlungsmittel, den Euro. Für den Außenhandel und auch für Touristen ist es sehr günstig. Die Preise sind in Euro, so muss man kein Geld wechseln und man kann die Preise vergleichen.

Auf dem letzten Bild sieht man die Flaggenfarben der Mitgliedsländer. Die sind staatliche Symbole. Die EU hat auch eine Flagge, sie ist blau mit goldenen Sternen. Die Sterne symbolisieren die Mitgliedsstaaten.

Prüferin: ***Danke schön, die Prüfung ist damit zu Ende.***

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Leseverstehen Teil 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I	F	K	B	D	E	H	G	C	A

Leseverstehen Teil 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	D	B	C	F	G	K	E	I	N

Hörverstehen Teil 1

A: Guten Tag, darf ich Ihnen **(1) einige Fragen** stellen?

B: Warum nicht, gern …

A: Ich bin eine Austauschschülerin aus Polen und habe in einem Projekt der Schule die Aufgabe, Einwohner der Stadt zu aktuellen Problemen zu fragen.

B: Dann fangen Sie mal an.

A: Ja, **(2) wie lange** wohnen Sie schon hier?

B: Das sind jetzt, warten Sie mal, über 20 Jahre.

A: Und wo wohnten Sie früher?

B: **(3) In einem kleinen Dorf**, 15 Kilometer von hier entfernt.

A: Und warum sind Sie in die Stadt gezogen?

B: Ich wollte nicht mehr im Dorf arbeiten, **(4) das Leben auf dem Lande** hat mir nicht so gut gefallen.

A: Und das Leben hier in der Stadt gefällt Ihnen?

B: Ja, ich habe eine schöne Wohnung und **(5) eine interessante Arbeit**.

A: Als was arbeiten Sie?

B: Ich bin Omnibusfahrer, früher war ich Traktorist.

A: Sind Sie verheiratet?

B: Natürlich, schon über 25 Jahre. Meine Frau und ich haben zwei Kinder, zwei Söhne.

A: Welche Probleme gibt es in Ihrer Stadt?

B: Ich bin Omnibusfahrer und habe immer wieder **(6) Probleme mit den Radfahrern**. In unserer Stadt gibt es leider zu wenige Fahrradwege.

A: Gibt es für Sie hier in der Stadt **(7) gute Freizeitmöglichkeiten**?

B: Da bin ich sehr zufrieden. Wir haben **(8) einen schönen Sportplatz**, ein Museum und auch ein kleines Theater.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

A: Treiben Sie selbst auch Sport?

B: Leider nicht so viel. Ich gehe mit meiner Frau öfter spazieren und **(9) spiele mit unseren drei Enkelkindern.**

A: Interessieren Sie sich auch für Politik?

B: Natürlich. Ich lese regelmäßig die Zeitung und gehe auch zu Diskussionen, bei denen über unsere Stadtpolitik gesprochen wird. Darf ich fragen, was Sie mit dem Gespräch machen werden?

A: Ich schreibe alle Antworten auf, frage noch weitere Passanten und **(10) mache daraus eine Statistik**. Danke für das Gespräch.

Hörverstehen Teil 2

Liebes Geburtstagskind, liebe Geburtstagsgäste,

heute ist ein besonderer Tag. Unsere liebe Petra ist jetzt 18 Jahre alt. Wir **(1) freuen uns**, ihr die besten Wünsche für die Zukunft auszusprechen. Wir, das sind ihre Verwandten, ihre Freunde, Mitschüler und Bekannten. Petra ist eine gute Schülerin, eine liebe Tochter und Enkelin. Sie wird in diesem Jahr das Abitur ablegen, dafür **(2) wünschen** wir ihr viel Erfolg und Glück.

Sie **(3) ist** in den Ferien oft bei ihren Großeltern **gewesen** und hat ihnen bei der Arbeit geholfen. Beide Großeltern **(4) wohnen** ja in einem Dorf, **(5) haben** einen großen Garten und viele Tiere. Die Arbeit dort hat Petra sehr gefallen.

In der Schule hat Petra keine großen Probleme. Manchmal **(6) macht** ihr das Fach Mathematik nicht viel Spaß, dafür hat sie sehr gute Noten in Deutsch, Musik und Sport. Sie geht regelmäßig schwimmen und nimmt auch an Wettkämpfen teil. Wir waren alle sehr stolz, als sie Schulmeisterin im 100-Meter-Brustschwimmen wurde. In der letzten **(7)** Zeit **sehen** wir Petra nicht so oft zu Hause. Sie geht am Abend mit ihren Freundinnen und Freunden tanzen und nimmt an Partys teil. Sie hat uns vor kurzem gesagt, dass sie noch in diesem Jahr in eine eigene Wohnung **(8) ziehen** will. Das verstehen wir gut und werden ihr am Anfang helfen und die Wohnungsmiete bezahlen. Sie **(9) bleibt** in München und will hier auch studieren.

Petra hat seit einem Jahr einen guten Freund. Es ist László aus Ungarn, der gestern aus Budapest gekommen ist, um am Geburtstag teilzunehmen. Petra **(10) hat** ihn vor zwei Jahren **kennen gelernt**, als sie für 4 Wochen in Ungarn war.

Ich wünsche euch allen eine schöne Geburtstagsfeier und dir, liebe Petra, alles Gute im neuen Lebensjahr.

Informationen zum Inhalt, Ablauf und zur Bewertung der ECL Sprachprüfung

INFORMATIONEN ZUR ECL SPRACHPRÜFUNG

Stufen der ECL Sprachprüfung

Die ECL Sprachprüfung kann auf 4 Stufen abgelegt werden, die mit den entsprechenden Stufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) übereinstimmen.

	Stufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens	Stufen der ECL Sprachprüfung	Akkreditierte ECL-Stufen
Elementare Sprachverwendung	**A1**	**--**	
	A2	**A2**	**A2**
Selbständige Sprachverwendung	**B1**	**B1**	**B1**
	B2	**B2**	**B2**
Kompetente Sprachverwendung	**C1**	**C1**	**C1**
	C2	**--**	

Stufe A2 (Anfänger)

Nach dem erfolgreichen Erreichen der Stufe A2 sind Sie schon auf dem Niveau eines Touristen: Sie können Fragen stellen, die einfacheren Antworten verstehen, einkaufen, in der Zielsprache Speisen und Getränke bestellen. Darüber hinaus verstehen Sie auch die in der Zielsprache verfassten Aufschriften.

Stufe B1 (Grundstufe)

Nach dem Erreichen der Stufe B1 können Sie schon mit der Arbeit unter Kollegen, die die Zielsprache als Muttersprache sprechen, beginnen. Es fällt Ihnen immer leichter, die Nachrichten in den Zeitungen und im Radio bzw. die Fernsehsendungen zu verstehen. Sie können es auch versuchen, ins Kino oder ins Theater zu gehen.

Stufe B2 (Mittelstufe)

Nach dem Erreichen der Stufe B2 können Sie schon mit dem Studium an den Mittel- und Hochschulen des Ziellandes beginnen. Sie haben die Struktur der Zielsprache kennen gelernt und ihre Logik verstanden. Langsam genießen Sie auch die Literatur. Sie verstehen die Durchsagen am Bahnhof und die Gespräche auf der Straße. Mit einem Wort: Langsam fühlen Sie sich im zielsprachigen Land zu Hause.

Stufe C1 (Oberstufe)

Nachdem Sie Stufe C1 erreicht haben, sind Sie gleichrangige Gesprächspartner der Muttersprachler. Sie schreiben, lesen, sprechen wie sie, Sie können mit Ihnen lernen, forschen, arbeiten; Sie können Ihre Kenntnisse der Kultur, Literatur und Geschichte in der Vergangenheit und Gegenwart des zielsprachigen Landes ohne Mühe vertiefen.

INFORMATIONEN ZUR ECL SPRACHPRÜFUNG
ECL Test Format

Niveaustufen	A2	B1	B2	**C1**
Leseverstehen				
Zeitdauer (in Minuten)	35	**35**	45	45
Zahl der Lesetexte	2	**2**	2	2 (Innerhalb eines Teils können auch mehrere kleinere Texte verwendet werden.)
Wortzahl (bezieht sich lediglich auf die Lesetexte und die Aufgaben)	Insgesamt 400-600	**Insgesamt 500-700**	Insgesamt 800-1000	Insgesamt 1000-1300
Richtige Lösungen	Insgesamt 20 (10 pro Teil)	**Insgesamt 20 (10 pro Teil)**	Insgesamt 20 (10 pro Teil)	Insgesamt 20 (10 pro Teil)
Schriftliche Kommunikation				
Zeitdauer (in Minuten)	45	**50**	75	90
Zahl der Aufgaben	2	**2**	2	2
Wortzahl	Insgesamt 150 (70-75)	**Insgesamt 250 (120-125)**	Insgesamt 400 (200-200)	Insgesamt 600 (300-300)
Hörverstehen				
Zeitdauer (in Minuten)	ca. 15-20	**ca. 20-25**	ca. 25-30	ca. 30-35
Zahl der Hörtexte	2	**2**	2	2
Wortzahl (bezieht sich lediglich auf die Hörtexte)	Insgesamt 400-600	**Insgesamt 500-700**	Insgesamt 800-1000	Insgesamt 1200-1500
Richtige Lösungen	Insgesamt 20 (10 pro Teil)	**Insgesamt 20 (10 pro Teil)**	Insgesamt 20 (10 pro Teil)	Insgesamt 20 (10 pro Teil)

INFORMATIONEN ZUR ECL SPRACHPRÜFUNG
Teile und Ablauf der ECL Prüfung (Stufe B1)

1. Leseverstehen

Der Kandidat muss die Fertigkeit nachweisen, Informationen zu unterschiedlichen Themen und wichtige Details zu einfachen Punkten bekannter Themen, wie Stellenanzeigen, Gebrauchsanleitungen, persönliche Briefe, Haushaltsrechnungen sinngemäß zu verstehen.

Umfang: ca. 500-700 Wörter.

Zwei Texte:

- ein Text aus dem Themenbereich des öffentlichen Lebens,
- der andere Text drückt persönliche Meinungen, Gefühle aus.

2. Schriftliche Kommunikation

Der Kandidat muss die Fertigkeit nachweisen, einfache, kurze Texte, die Informationen und persönliche Ansichten beinhalten, verfassen zu können.

Zwei Aufgaben (je 125 Wörter):

- eine gelenkte schriftliche Aufgabe (4 oder 6 verbale oder visuelle Leitpunkte)
- eine freiere schriftliche Aufgabe, die Raum für Kreativität lässt (jeweils 4 – 6 Leitpunkte)

Die Texte werden in Form von Postkarten, Briefen oder Nachrichten an Freunde, oder in Form eines offiziellen Briefes verfasst.

3. Hörverstehen

Der Kandidat muss die Fertigkeit nachweisen, sowohl sinngemäß als auch detailliert ein Gespräch zwischen Muttersprachlern zu einer Vielzahl von Themen und auch öffentliche Bekanntmachungen, Nachrichten und Kommentare zu verstehen.

Die Hörverstehenaufnahmen werden als Tonaufnahme von einer CD abgespielt.

Zwei Texte:

- ein Text beinhaltet ein Thema des öffentlichen Lebens mit 10 zu identifizierenden Informationseinheiten;
- der andere Text ist (sind) ein Dialog(e) zwischen zwei Muttersprachlern mit 10 zu identifizierenden Informationseinheiten.

Die Hörverstehenaufnahmen werden zweimal abgespielt. Zum Lesen der Aufgaben bzw. nach dem Hören beider Texte steht die zur Lösung der Aufgaben vorgegebene Zeit zur Verfügung.

4. Mündliche Kommunikation

Der Kandidat muss seine Fertigkeiten zur Kommunikation in unterschiedlichsten Situationen, die Informationsaustausch und den Ausdruck persönlicher Meinung erfordern, nachweisen.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Teil 1 Vorstellung (ca. 3-5 Minuten); wird nicht bewertet

- Das Hauptanliegen dieses Prüfungsteils besteht darin, die Kandidaten zu entspannen, sie auf die Prüfung einzustimmen bzw. dem Interviewer die Gelegenheit zu geben, Informationen über die Kandidaten zu sammeln, die für den weiteren Ablauf der Prüfung von Bedeutung sein könnten.
- Falls sich die Kandidaten kennen, sollen sie sich gegenseitig dem Interviewer vorstellen.
- Andernfalls bittet der Interviewer jeden Kandidaten, seinem Partner einige Fragen zu stellen, die Aufschluss über dessen Person ergeben (z. B. wo er / sie lebt, Wohnort / Wohnung, Familienmitglieder, usw.). Der Interviewer soll die Kandidaten dazu bringen, über einen oder zwei der folgenden Punkte zu sprechen:
  - Schule oder Universität, an der sie lernen
  - ihre Arbeitsstelle, ihren Arbeitsort
  - die Stadt oder das Dorf, wo sie leben
  - Hobbys, Sport oder andere regelmäßige Aktivitäten
  - Verbringen der Freizeit, des Urlaubs
  - wohin sie bereits gereist sind
  - Gründe für ihr Sprachenlernen
- Es soll erzielt werden, dass sich zwischen den Kandidaten ein interessantes, kommunikatives Gespräch innerhalb des gegebenen Zeitraums entfaltet.

Teil 2 Gelenktes Gespräch (5 bis 8 Minuten)

Der Interviewer beginnt das Gespräch aufgrund des von ihm gewählten Themas. Mittels direkt an die Kandidaten gestellten Fragen sorgt er für eine Unterhaltung zwischen den Kandidaten.

Teil 3 Selbständige Äußerung zu einem Thema aufgrund visueller Anreize

(5-8 Minuten)

Das Bildmaterial wird vom Prüfer gewählt und angeboten. Sollte es sich als nötig erweisen, kann der Prüfer den Kandidaten in der Meinungsäußerung mit Fragen weiterhelfen.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Bewertung der Tests

In jeder Fertigkeit sind 25, also insgesamt 100 Punkte bei der ECL Prüfung zu erreichen. Der mündliche Teil der Prüfung gilt als bestanden, wenn der Kandidat in den Fertigkeiten „Mündliche Kommunikation“ und „Hörverstehen“ ein Durchschnittsergebnis von 30 Punkten (60%) erreicht hat. Für das erfolgreiche Ablegen des schriftlichen Teils braucht der Kandidat wiederum ein Durchschnittsergebnis von mindestens 30 Punkten (60%) in den Fertigkeiten „Schriftliche Kommunikation“ und „Leseverstehen“ zu erreichen. Immerhin darf das Ergebnis in jeder einzelnen Fertigkeit nicht unter 10 Punkten (40%) liegen.

Im Falle einer komplexen Prüfung gilt die Prüfung auch dann als bestanden, wenn der Durchschnitt der vier getesteten Fertigkeiten (Leseverstehen, Schriftliche Kommunikation, Hörverstehen, Mündliche Kommunikation) die 60%-ige Bestehensgrenze (60 Punkte) erreicht. Mit anderen Worten kann der Kandidat eine eventuell schwächere Leistung in einer Fertigkeit mit einem besseren Ergebnis in einer anderen Fertigkeit kompensieren. Die Regelung, dass die komplexe Prüfung nur dann als bestanden gilt, wenn sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Teil mindestens 30 Punkte (60 %) erreicht worden sind, wird dadurch aufgehoben. In den einzelnen Fertigkeiten müssen aber auch weiterhin mindestens 10 Punkte (40 %) erreicht werden.

Im Falle einer nicht gelungenen Gesamtprüfung braucht der Kandidat nur den nicht bestandenen Teil (mündlich bzw. schriftlich) zu wiederholen.

Die bewerteten Fertigkeiten und die Punktezahlen

Hörverstehen	25 Punkte
Leseverstehen	25 Punkte
Schriftliche Kommunikation	25 Punkte
Mündliche Kommunikation	25 Punkte
Gesamtpunktezahl	100 Punkte
Mindestpunktezahl	60 Punkte
Mindestpunktezahl pro Fertigkeit	10 Punkte

Bewertung der mündlichen Kommunikation

Die Punkte bewegen sich auf einer Skala von 0 bis 5 (insgesamt 25) gemäß den folgenden Kriterien:

Formale Korrektheit (Morphologie, Syntax)	0-5 Punkte
Phonetische Korrektheit (Aussprache, Prosodie, flüssiges Sprechen)	0-5 Punkte
Wortschatz (Umfang und aktive Beherrschung)	0-5 Punkte
Stil (pragmatische und soziolinguistische Angemessenheit)	0-5 Punkte
Kommunikative Effektivität (Erfüllen der Aufgabe)	0-5 Punkte

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Bewertung der schriftlichen Kommunikation

Die Punkte bewegen sich auf einer Skala von 0 bis 5 (insgesamt 25) gemäß den folgenden Kriterien:

Formale Korrektheit (Morphologie, Syntax)	0-5 Punkte
Schriftliche Korrektheit (Textstrukturierung und Orthographie)	0-5 Punkte
Wortschatz (Umfang und aktive Beherrschung)	0-5 Punkte
Stil (pragmatische und soziolinguistische Angemessenheit)	0-5 Punkte
Kommunikative Effektivität (Erfüllen der Aufgabe)	0-5 Punkte

INFORMATIONEN ZUR ECL SPRACHPRÜFUNG
Themenkreise

B1 – Themenkreise

Das Individuum
- Personalien
- Das Äußere des Menschen
- Innere Eigenschaften
- Tages-/ Abendbekleidung

Zwischenmenschliche Kontakte
- Verwandte, Freunde
- Bekannte, Nachbarn
- Mitschüler/ Kommilitonen / Kollegen

Familie
- Familienmitglieder
- Familienfeiern / -feste
- Arbeitsteilung in der Familie

Wohnen / Wohnort
- Einfamilienhaus / Mehrfamilienhaus
- Wohnung
- Die Einrichtung / Ausstattung der Wohnräume/ der Küche / des Badezimmers
- Wohnungskosten
- Hausarbeit

Reisen / Verkehr
- Verkehrsmittel
- Öffentlicher Verkehr
- Fahrplan / Verkehrsinformationen
- Fahrkarten lösen / Reisevorbereitung
- (Auslands)Reise / Reisedokumente

Einkaufen / Geschäfte
- Geschäft / Markt
- Warenhaus /Abteilungen
- Lebensmittel / Haushaltsprodukte
- Bekleidung
- Technische Geräte

Kommunikation / Kontaktaufrechterhaltung
- Post (Brief, Telegramm, Paket/Päckchen)
- Telefon (Telefon, Handy, SMS)
- Internet (E-Mail, Skype, Chat)

Dienstleistungen
- Bankdienstleistungen (Überweisungen, Geldwechsel)
- Restaurant (Speisekarte, Bestellung, Zahlen)
- Hotel (Zimmerreservierung, Zahlen)

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Kultur / Unterhaltung
- Zu Besuch
- Kino
- Theater
- Museen
- Konzerte
- Lesen / Bücher

Wetter und Klima
- Jahreszeiten
- Wetter
- Wetterprognose

Gesundheit / Krankheiten
- Beim Arzt
- Häufige Krankheiten und ihre Symptome
- Rezepte / Medikamente / Apotheken

Sport
- Bekannte Sportarten
- Nationale Sportarten
- Sport treiben

Medien
- Fernsehen
- Rundfunk
- Zeitungen / Zeitschriften

Hobbys
- Gartenarbeit / Basteln
- Lesen / Musikhören
- Computer

Lernen / Arbeit
- Schultypen
- Schulfächer
- Bevorzugte Berufe / Arbeitsplätze
- Tagesablauf
- Kollegen/Vorgesetzte (Chefs)

Die Europäische Union
- Die Mitgliedsstaaten der EU
- Reisen / Arbeit / Mobilität /

Landeskunde
- Grundlegende praktische Kenntnisse im Zusammenhang mit dem Herkunfts-, bzw. dem Zielland (Wetter, Währung, Essgewohnheiten, Tagesablauf / Zeiteinteilung, Feste, Einkaufsmöglichkeiten usw.)
- Sehenswürdigkeiten
- Hotels / Gasthäuser
- Restaurants

INFORMATIONEN ZUR ECL SPRACHPRÜFUNG

Centre Number Nummer des Testzentrums …….	**EUROPEAN CONSORTIUM FOR THE CERTIFICATE OF ATTAINMENT IN MODERN LANGUAGES**	*For Examiners' Use Only* Bitte nicht beschriften
Candidate No. Nummer des Kandidaten …….	**Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V. Berlin**	
DE-B1		*Signatures* Unterschriften
Surname and Initials Familienname, Vorname in BLOCKSCHRIFT ……	**Deutsch** **Leseverstehen**	
Signature / Unterschrift ……	**Stufe B1**	1. Bewertende(r) ……
Date / Datum …… / …… / …….	**35 Minuten** **25 Punkte**	2. Bewertende(r) ……

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

Schreiben Sie bitte Ihre Daten links oben in die Tabelle ein.
Schreiben Sie alle Antworten in dieses Testheft.
Versuchen Sie beide Aufgaben zu bearbeiten.
Schreiben Sie bitte deutlich und leserlich.
Schreiben Sie bitte alle Antworten mit blauer oder schwarzer Tinte oder mit Kugelschreiber.
Achten Sie bitte auf Rechtschreibung, Grammatik und andere Konventionen der geschriebenen deutschen Sprache.
Sie dürfen kein Wörterbuch benutzen.

INFORMATIONEN FÜR DEN KANDIDATEN

In diesem Testheft finden Sie die 2 Teile des Leseverstehens. Lassen Sie bitte die Bewertungsstreifen frei. Im Lösungsteil darf man nichts korrigieren.
Das Konsortium übernimmt keine Haftung für zusätzliche Informationen, die von der Testleitung gegeben werden und die sich von den hier gegebenen unterscheiden.

© All rights reserved
® European Consortium for the Certificate of Attainment in Modern Languages

INFORMATIONEN ZUR ECL SPRACHPRÜFUNG

Centre Number Nummer des Testzentrums ……	**EUROPEAN CONSORTIUM FOR THE CERTIFICATE OF ATTAINMENT IN MODERN LANGUAGES**	*For Examiners' Use Only* Bitte nicht beschriften
Candidate No. Nummer des Kandidaten ……		
DE-B1	**Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V. Berlin**	*Signatures* Unterschriften
Surname and Initials Familienname, Vorname In BLOCKSCHRIFT ……	**Deutsch** **Schriftliche Kommunikation**	
Signature / Unterschrift ……	**Stufe B1**	1. Bewertende(r) ……
Date / Datum …… / ……/…….	**50 Minuten** **25 Punkte**	2. Bewertender(r) ……

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

Schreiben Sie bitte Ihre Daten links oben in die Tabelle ein.
Schreiben Sie bitte alles in dieses Testheft. Auf der letzten Seite ist Platz für Ihre Notizen.
Bearbeiten Sie bitte beide Aufgaben.
Schreiben Sie bitte leserlich.
Schreiben Sie bitte alle Antworten mit blauer oder schwarzer Tinte oder mit Kugelschreiber.
Achten Sie bitte auf Rechtschreibung, Grammatik und andere Konventionen der geschriebenen deutschen Sprache.
Sie dürfen ein ein- oder zweisprachiges gedrucktes Wörterbuch benutzen.

INFORMATIONEN FÜR DEN KANDIDATEN

In diesem Testheft finden Sie die 2 Teile der Schriftlichen Kommunikation. Sie müssen beide Teile schreiben.
Das Konsortium übernimmt keine Haftung für zusätzliche Informationen, die von der Testleitung gegeben werden und die sich von den hier gegebenen unterscheiden.

© All rights reserved
® European Consortium for the Certificate of Attainment in Modern Languages

INFORMATIONEN ZUR ECL SPRACHPRÜFUNG

Centre Number Nummer des Testzentrums ……	**EUROPEAN CONSORTIUM FOR THE CERTIFICATE OF ATTAINMENT IN MODERN LANGUAGES**	*For Examiners' Use Only* Bitte nicht beschriften
Candidate No. Nummer des Kandidaten ……	**Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V. Berlin**	
DE-B1		*Signatures* Unterschriften
Surname and Initials Familienname, Vorname in BLOCKSCHRIFT ……	**Deutsch** **Hörverstehen**	
Signature / Unterschrift ……	**Stufe B1**	1. Bewertende(r) ……
Date / Datum …… / …… / …..	**ca. 20-25 Minuten** **25 Punkte**	2. Bewertende(r) ……

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

Schreiben Sie bitte Ihre Daten links in die Tabelle ein.
Schreiben Sie bitte alles in dieses Testheft.
Bearbeiten Sie bitte beide Aufgaben.
Schreiben Sie bitte leserlich.
Schreiben Sie bitte alle Antworten mit blauer oder schwarzer Tinte oder mit Kugelschreiber.
Achten Sie bitte auf Rechtschreibung, Grammatik und andere Konventionen der geschriebenen deutschen Sprache.
Sie dürfen kein Wörterbuch benutzen.

INFORMATIONEN FÜR DEN KANDIDATEN

In diesem Testheft finden Sie die 2 Teile des Hörverstehens. Dazu hören Sie Audioaufnahmen. Lassen Sie bitte die Bewertungsstreifen frei. Im Lösungsteil darf man nichts korrigieren.
Das Konsortium übernimmt keine Haftung für zusätzliche Informationen, die von der Testleitung gegeben werden und die sich von den hier gegebenen unterscheiden.

© All rights reserved
® European Consortium for the Certificate of Attainment in Modern Languages

Praktische Tipps zur Vorbereitung

PRAKTISCHE TIPPS ZUR VORBEREITUNG
Praktische Tipps zum Lösen der Aufgaben

Tipps: Leseverstehen – Lückentexte

Tipp 1

Das Beispiel ist grau markiert und sollte nicht als Lösungsvariante angeschaut werden. Streichen Sie es durch, falls Sie davon abgelenkt werden!

Tipp 2

Die Kandidaten sollten nicht vergessen, dass die zwei Lösungsmöglichkeiten, die am Ende übrigbleiben, in keine Lücke passen. Um dumme Fehler zu vermeiden und falls die Zeit es erlaubt, sollte am Ende geprüft werden, ob wirklich keine der übriggebliebenen Wortgruppen in den Text passt.

Tipp 3

Auch wenn eine Aufgabe unlösbar zu sein scheint, ist es besser zu raten, als keine Lösung anzugeben. Es gibt keinen Abzug für falsche Lösungen.

Tipp 4

Am besten ordnet man zuerst die Lösungen zu, bei denen man sich am sichersten fühlt, egal ob dies der Reihenfolge des Textes entspricht oder nicht. So kommen für die weiteren Texte / Textabschnitte weniger Lösungsmöglichkeiten in Frage und die Arbeit wird übersichtlicher.

Tipps: Leseverstehen – Beantworten der Fragen in Stichworten

Tipp 1

Die Fragen sind so gestellt, dass die Antworten der Reihe nach dem Text entnommen und meistens auf Satzebene beantwortet werden können.

Tipp 2

Unterstreichen Sie die Schlüsselwörter in der Frage. Danach können Wörter/Satzteile mit verwandten Wörtern oder Aussagen im Text gesucht und unterstrichen werden. Versuchen Sie nun durch sorgfältiges Lesen und Vergleichen eine kurze, stichwortartige Antwort zu formulieren.

Tipp 3

Vergessen Sie nicht: Manchmal ist weniger mehr. Beantworten Sie die Fragen kurz, in Stichworten, wie im Beispiel, das am Anfang jeder einzelnen Aufgabe steht. Schreiben Sie keine ganzen Textabschnitte oder mehrfach zusammengesetzten Sätze ab. Bei der Korrektur werden alle alternativen oder überflüssigen Informationen, die keinen Bestandteil der richtigen Antwort bilden, als falsch gewertet.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Tipps: Schriftliche Kommunikation

1. Notieren Sie zuerst in Stichworten, was ihr Text beinhalten soll und in welcher Reihenfolge.
2. Verwenden Sie nur 20 Minuten für die erste schriftliche Aufgabe, damit genügend Zeit für den zweiten Teil übrig bleibt.
3. Versuchen Sie die Aufgabe bis ins Detail zu verstehen und stellen Sie sicher, dass Ihre Antwort die wichtigsten Informationen beinhaltet.
4. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um Ideen und Argumente zu sammeln, damit Sie Ihre Antwort mit guten Beispielen und logischer Argumentation unterstützen können.
5. Jeder Abschnitt soll mit einem Einleitungssatz beginnen, der in die Thematik des Abschnittes einführt. Weichen Sie innerhalb des Abschnittes nicht vom Thema ab.
6. Vermeiden Sie umgangssprachliche Ausdrücke und Wörter, falls die Aufgabestellung standardisiertes Deutsch verlangt.
7. Achten Sie auf die Länge Ihrer Antwort. Indem Sie sich an die verlangte Wortzahl halten, vermeiden Sie, dass Ihr Text zu lang und unübersichtlich oder zu knapp und mangelhaft wird.
8. Fehler im Bereich der Grammatik und Rechtschreibung geben Abzüge. Lassen Sie sich deshalb während des Schreibens und am Ende genügend Zeit zum Kontrollieren.
9. Der Text wird unter anderem nach dem Reichtum Ihrer Sprache bewertet. Verwenden Sie also unterschiedliche Satzstrukturen und treffende Wörter. Versuchen Sie jedoch nicht, durch das Wiederholen eines Lieblingssatzes oder einer Lieblingsredewendung Punkte zu sammeln.
10. Vergessen Sie nicht: Ihre Schrift soll nicht besonders schön, dafür aber gut lesbar sein.

Tipps: Hörverstehen

Tipp 1

Versuchen Sie sich nur auf die Information zu konzentrieren, die Sie brauchen. Beim Versuch, alles zu verstehen, können Sie leicht verwirrt werden und kostbare Zeit verlieren.

Tipp 2

Es ist sehr wichtig, dass Sie versuchen, alle Fragen beim ersten Mal zu beantworten. So können Sie Ihre Antworten überprüfen, während der Text zum zweiten Mal abgespielt wird. Falls Sie beide Hörgelegenheiten dazu verwenden, provisorische Antworten zu geben, müssen Sie sich bei der Endkontrolle auf Ihr Gedächtnis verlassen. Dieses ist jedoch im Stress der Prüfung oft ein schlechter Ratgeber.

Tipp 3

Bei Multiple-Choice-Aufgaben sollten Sie sich während des ersten Hörens nicht auf die

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Lösungsmöglichkeiten konzentrieren, sondern lieber auf das Verständnis des Inhaltes. Auch die zwei beziehungsweise drei falschen Antworten enthalten Wörter aus dem Text, welche Sie bei voreiligem Entscheiden fehlleiten können.

Tipp 4

Bei Aufgaben, wo sie eine kurze, stichwortartige Antwort auf eine Frage geben sollen, dürfen Sie nicht vergessen, dass Ihnen nicht viel Zeit zur Verfügung steht. Verwenden Sie also für Ihre Notizen Stichworte statt ganzer Sätze. Versuchen Sie so Ihre Antwort so konkret wie möglich zu formulieren. Sie könnten außerdem bestimmte Stichworte abkürzen (zum Beispiel „Uni“ statt „Universität“).

Tipp 5

Wenn Sie auch nicht besonders schön schreiben, ist es enorm wichtig, dass Ihre Schrift gut lesbar ist. Falls Sie beim zweiten Hören Ihre Antworten zu korrigieren brauchen, machen Sie das eindeutig genug, am besten streichen Sie die falsche Antwort durch.

Tipp 6

Tragen Sie nur die endgültigen Lösungen (Lösungsbuchstaben) in die Tabelle ein. Im Lösungsteil dürfen Sie nichts korrigieren. Alle Korrekturen gelten als Fehler.

Tipps: Mündliche Kommunikation

Tipps: Vorstellungsgespräch

Tipp 1

Dieser Teil der Prüfung dient vor allem Ihrer Entspannung. Deshalb haben Sie die Gelegenheit, über ein Ihnen vertrautes Thema zu sprechen. Wichtig ist, dass Sie sich entspannen und die Interaktion mit Ihrem Gesprächspartner aufbauen.

Tipp 2

Falls Sie und Ihr Prüfungspartner einander kennen, haben Sie am Anfang die Gelegenheit, einander gegenseitig dem Interviewer vorzustellen. Ansonsten werden Sie gebeten, sich Ihrem Partner vorzustellen und umgekehrt. Sie sollten außerdem imstande sein, Ihrem Partner Fragen zu seiner Person zu stellen, um ihn besser kennen zu lernen.

Tipp 3

Sie sollten ihrem Partner konzentriert zuhören, auch wenn Sie nicht an der Reihe sind. Es ist von Vorteil, wenn Sie während des Vorstellungsgesprächs einen Bezug zu Aussagen Ihres Partners machen und somit Ihre Kommunikationsfähigkeit unter Beweis stellen können.

Tipp 4

Während des Vorstellungsgesprächs werden in der Regel folgende Themen angesprochen: Familie, Arbeit, Schule und Ausbildung, Wohnort, Hobbys und Zukunftspläne.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Tipp 5

Sie können sich auf die verschiedenen Themen des Vorstellungsgesprächs vorbereiten, indem Sie Wörterlisten zu den Themen sammeln und sich dann mit einem Gesprächspartner gegenseitig Fragen dazu stellen. Eine weitere gute Übung ist das Vorbereiten von Minipräsentationen zu den Themen. Diese können Sie Ihren Lernpartnern/ Ihrem Lernpartner vorstellen und dabei Übung beim Formulieren und Aufbauen des Wortschatzes bekommen.

Tipp 6

Während des Vorstellungsgespräches werden verschiedene Phasen Ihres Lebens angesprochen. Deshalb sollte die richtige Anwendung der Zeitformen (Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft) ein wichtiger Teil Ihres mündlichen Sprachtrainings sein.

Tipp 7

Im Prinzip sind alle Kennenlernen-Spiele (auf Deutsch) zu empfehlen.

Tipps: Gelenktes Gespräch

Tipp 1

Es muss auf die gestellte Frage geantwortet werden! Falls Sie die Frage nicht verstehen, dann fragen Sie lieber nach. Es ist besser, mehrere Male nachzufragen, als einfach irgendetwas zu antworten.

Tipp 2

Das Nachfragen bei unverständlichen Fragen bietet Ihnen bereits die erste Gelegenheit, Ihre Ausdrucksfähigkeit zu demonstrieren:

„Entschuldigung, aber ich glaube, ich habe diese Frage nicht ganz verstanden."

„Also, wenn ich Sie richtig verstehe, möchten Sie wissen, was ... ."

„Ich bin mir nicht sicher, was (.....) bedeutet. Könnten Sie mir dieses Wort bitte erklären?"

Tipp 3

Sie müssen Ihren Gesprächspartnern zuhören. Indem Sie auf das reagieren, was Ihr Partner sagt, können Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit demonstrieren.

Tipp 4

Es kann vorkommen, dass Sie die mündliche Prüfung zu dritt ablegen müssen. In diesem Falle dauert das Interview etwas länger. Jeder einzelne Kandidat hat also die gleiche Zeit zur Verfügung, wie bei der Prüfung zu zweit.

Tipp 5

Ihre Körpersprache ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Kommunikation und kann die Bewertung beeinflussen. Denken Sie also daran, den Augenkontakt mit Ihren Gesprächspartnern aufrechtzuerhalten und Ihre Hände so natürlich wie möglich zu bewegen. Falls Sie versucht sind,

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

vor lauter Nervosität mit Ihrem Kugelschreiber, Ihren Ohrringen oder anderen Gegenständen zu spielen, dann lassen Sie sie lieber zu Hause. Aus dem gleichen Grunde sollten auch Hüte, Sonnenbrillen, Kaugummi und andere Dinge, die ablenken, zu Hause gelassen werden.

Tipp 6

Die grammatische Korrektheit Ihres Ausdrucks ist nur ein kleiner Bestandteil (ein Fünftel) der Bewertung. Solange Sie das Gefühl haben, dass Sie verstanden wurden, gibt es keinen Grund, wegen grammatikalischen Unsicherheiten anzuhalten oder sich selbst zu korrigieren.

Tipp 7

In den letzten Tagen vor der Prüfung sollten Sie so viel Deutsch hören, wie möglich. Auch wenn es für eine systematische Prüfungsvorbereitung wohl zu spät ist, nützt es Ihnen viel, wenn Sie sich mit anderen auf Deutsch unterhalten oder zum Beispiel einen Film auf Deutsch sehen.

Tipp 8

Bereiten Sie den Wortschatz für die zu erwartenden Gesprächsthemen (Siehe: Liste der Gesprächsthemen) vor.

Tipp 9

Erstellen Sie (zusammen mit Ihren Klassenkameraden) Listen von möglichen Fragen zu den Themen. Dadurch können Sie sich besser vorstellen, was Sie erwartet. Außerdem können Sie diese Fragen zu Übungszwecken verwenden.

Tipp 10

Beim Prüfungsgespräch handelt es sich um ein Gespräch mit normalen Gesprächsregeln. Sie dürfen (und sollen sogar) Ihre Gesprächspartner (höflich!) unterbrechen und auf ihre Aussagen reagieren.

Tipp 11

Oft möchten die Lernenden wissen, ob die Fragen direkt an sie gerichtet werden, oder ob es auch offene, an beide (alle) Kandidaten gerichtete Fragen geben wird. Dies hängt vom Interviewer und den Kandidaten ab. Sicher ist jedoch, dass der Interviewer die Fragen direkt an eine der Personen stellen wird, falls einer der Kandidaten nicht aktiv am Gespräch teilnimmt.

Tipp 12

Oft möchten die Lernenden wissen, wie lange eine durchschnittliche Antwort ungefähr sein soll. Dieser Teil der Prüfung dauert in der Regel etwa 5-8 Minuten, doch der Interviewer kann das Gespräch je nach Bedarf auch etwas verlängern. Für die 5-8 Minuten bereitet der Interviewer in der Regel 3-4 Fragen vor. Versuchen Sie also, mindestens einen Teil der Fragen mit einer etwas längeren Antwort zu beantworten.

Tipp 13

Für diesen Teil der Prüfung ist es besonders hilfreich, wenn Sie unterschiedliche Formen

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

der Fragestellung und der Meinungsäußerung anwenden und Ihre Einigkeit bzw. Uneinigkeit ausdrücken können.

Tipps: Selbstständige Äußerung zu einer Bildmontage

Tipp 1

Am Anfang wird der Interviewer den Kandidaten ein paar Bilder zeigen. Da alle anwesenden Personen die Bilder gesehen haben, müssen die Bilder nicht bei jeder Aussage beschrieben werden, um sie voneinander zu unterscheiden. Der Hinweis „dieses Bild“ oder „auf diesem Bild“ reicht völlig aus, um anzudeuten, um welches Bild es sich handelt. Andere treffende Angaben wie „beim vorherigen Bild“ oder „das obere Bild“ sind natürlich noch besser.

Tipp 2

Bei dieser Aufgabe werden die Kandidaten nicht selten darum gebeten, die Bilder „miteinander zu vergleichen“ und „voneinander zu unterscheiden“. Es wird also kein bloßes Beschreiben eines Bildes erwartet. Alle Übungsformen, bei denen Sie sich darin üben, Bilder, Handlungen, Meinungen usw. miteinander zu vergleichen oder voneinander zu unterscheiden, helfen beim Aufbau des dazu nötigen Wortschatzes.

Tipp 3

Häufig werden Sie nach Ihrer persönlichen Meinung zum Thema der Bilder gefragt. Formulierungen wie „Meiner Meinung nach...“, „Ich persönlich...“, usw. sind deswegen sehr nützlich. Andere Formulierungen helfen Ihnen, elegant auf die Aussagen Ihres Partners zu reagieren: „Wie Tim gesagt hat, ...“ oder „Ich bin völlig einverstanden mit Tim, ...“, usw.

Tipp 4

Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Interviewer sprechen (Blickkontakt und Körpersprache) und nicht mit dem Bild! In der Vorbereitung können Sie dies auch üben, indem Sie das Bild nach einer Weile umdrehen oder indem Sie versuchen, über mentale Bilder zu sprechen.

Tipp 5

Falls Sie nach sehr kurzer Zeit vom Interviewer unterbrochen werden, seien Sie unbesorgt. Dies bedeutet nur, dass Sie Ihre Sprechgeläufigkeit zeigen konnten und dass nun Ihr Partner dran ist.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

PRAKTISCHE TIPPS ZUR VORBEREITUNG
Nützliche Formulierungen für den mündlichen Ausdruck

Die eigene Meinung äußern
- Meiner Meinung/ Ansicht nach …
- Ich bin der Meinung/ Ansicht, dass …
- Ich bin der Überzeugung, dass …
- Ich glaube/ meine/ denke/ bin davon überzeugt, dass …
- Ich habe den Eindruck/ das Gefühl, dass …
- Mir scheint, dass …

Den Gesprächspartner zur Teilnahme und Diskussion einladen
- Was meinst du?
- Wie siehst du das?
- Was hältst du davon, dass …?
- Findest du auch nicht, dass …?
- Hast du eine Idee, wie …?
- Weißt du ob/ wie/ wo …?
- Könntest du mir erklären, warum …?
- Hast du vielleicht eine Erklärung dafür, dass …?
- Bist du damit einverstanden?
- Was würdest du in dieser Situation machen?
- Wie würdest du dich fühlen, wenn …?
- Gefällt / Gefallen dir …?

Nachfragen
- Darf ich bitte kurz nachfragen?
- Darf ich direkt dazu eine Frage stellen?
- Eine kurze Zwischenfrage bitte: …?
- Wie meinst du das?
- Was meinst du damit?
- Was verstehst du genau unter „…“?
- Kannst du das genauer erklären?
- Kannst du mir ein Beispiel geben?
- Ich bin mir nicht sicher, ob ich verstehe, was du meinst.
- Könntest du mir bitte erklären, was du mit „…“ meinst?
- Willst du damit sagen, dass …?
- Habe ich das richtig verstanden, dass …

Das Verständnis sicherstellen
- Du meinst also …
- Ich glaube, ich weiß, was du meinst. Du bist also der Meinung, dass …
- Mit anderen Worten …
- Wenn ich dich richtig verstehe, …
- Du würdest also …
- Du findest also, dass …
- Habe ich dich richtig verstanden? Du …?

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Wichtiges hervorheben
- Hauptsache ist, dass …
- Was man dabei nicht vergessen darf, ist …
- Wichtig ist also …
- Es gibt nichts Wichtigeres als …
- Ich finde diesen Punkt ganz wichtig: „…“
- Damit will ich sagen, dass …
- Das ist für dich sicher interessant: …

Das Gesagte verdeutlichen
- Mit anderen Worten: …
- Ich will damit sagen, dass …
- Was ich damit sagen will, ist, dass …
- Um es genauer zu sagen: …
- Um genauer zu sein: …

Beispiele anführen
- Zum Beispiel …
- Nehmen wir zum Beispiel …
- Denken wir zum Beispiel an …
- Beispiele gibt es genug: …
- Hierzu ein Beispiel: …
- Ich nenne hier …

Ergänzen
- Ich würde dazu gern noch etwas ergänzen: …
- Darf ich dazu Folgendes ergänzen: …
- Ich möchte Folgendes hinzufügen: …
- Du hast Recht, aber ich möchte noch hinzufügen, dass …

Zu einem anderen Punkt überleiten
- Ich möchte noch etwas anderes sagen.
- Ich habe noch einen ganz anderen Punkt.
- Darf ich noch auf etwas anderes kommen: …
- Das erinnert mich daran, dass…
- Das erinnert mich noch an was ganz anderes: …

Sich korrigieren
- Ich habe mich da vielleicht nicht klar ausgedrückt. Was ich meine, ist Folgendes: …
- Ich möchte das noch einmal anders formulieren: …
- Darf ich etwas richtig stellen: …

Die Antwort hinauszögern
- Hm, gute Frage!
- Lass mich mal überlegen.
- Weißt du, …

PRAKTISCHE TIPPS ZUR VORBEREITUNG
Nützliche Formulierungen für den mündlichen Ausdruck

- Hm, die Sache ist die: …
- Hm, was soll ich dazu sagen?
- Tja, wenn man das so genau sagen könnte!
- Das ist eine interessante Frage! Ich glaube …
- Ich bin mir zwar nicht sicher, doch vielleicht …
- Wenn ich das wüsste! Ich kann auch nicht mehr sagen, als …
- Das habe ich mich auch schon immer gefragt.
- Ich weiß nicht, was ich davon halten soll.
- Darüber habe ich eigentlich gar nicht nachgedacht.
- Ich bin mir nicht sicher, aber …
- Darüber kann ich im Moment vielleicht nicht viel sagen, doch …

Zustimmen
- In diesem Punkt gebe ich dir Recht.
- Ich bin (ganz) deiner Meinung.
- Ich teile deine Meinung voll und ganz.
- Ich bin auch der Meinung, dass …
- Ich stimme dir voll / zum Teil zu.
- Ich kann dem nur voll zustimmen.
- Das sehe ich genauso!
- Das möchte ich unterstützen.
- Das überzeugt mich.

Zweifel anmelden
- Ich habe meine Zweifel.
- Ich habe da schon einige Zweifel: …
- Es ist zweifelhaft, ob …
- Ich bin nicht so sicher, ob …
- Ich glaube kaum, dass …
- Ich bin nicht davon überzeugt, dass …

Einwenden
- Du hast vielleicht Recht, aber …
- Andererseits …
- Doch im Falle, dass …
- Trotzdem finde ich, dass …
- Ich bin zwar einverstanden, doch …
- Nur kann es auch sein, dass …
- Außerdem finde ich, dass …
- Das kann sein, aber, …
- Das kommt darauf an.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Widersprechen

- Da muss ich dir widersprechen.
- Ich würde dieser These widersprechen.
- Ich bin da anderer Meinung.
- Ich teile diese Meinung /Auffassung nicht.
- Ich behaupte das Gegenteil.
- Im Gegenteil: …
- Im Gegensatz dazu …
- Tut mir Leid, aber ich sehe das doch etwas anders.
- Also, ich kann dem so nicht zustimmen.
- Dem stimme ich (überhaupt) nicht zu.
- Ich sehe da schon ein Problem: …
- Tut mir Leid, aber da bin ich ganz anderer Meinung.
- Ich bin nicht damit einverstanden.

Den Gesprächspartner unterbrechen

- Entschuldige bitte, dass ich dich unterbreche, aber …
- Entschuldigung, darf ich dich kurz unterbrechen?
- Ich will dich nicht unterbrechen, doch …
- Entschuldigung, ich möchte dazu gern etwas sagen: …
- Darf ich dazu etwas sagen?
- Wenn ich nur schnell etwas sagen darf: …
- Ich würde (zu diesem Punkt) gern Folgendes sagen: …

Sich gegen eine Unterbrechung wehren

- Moment, ich komme gleich dazu!
- Einen Augenblick bitte, darf ich abschließen?
- Einen Moment bitte, ich bin gleich fertig!
- Ja, du hast ja Recht. Was ich doch noch sagen will, ist …
- Natürlich! Doch ich möchte einfach betonen, dass …

Zusammenfassen und abschließen

- Zusammenfassend könnte man sagen, dass …
- Zusammenfassend möchte ich sagen, dass …
- Abschließend lässt sich sagen, dass …
- Wie wir festgestellt haben, …
- Im Großen und Ganzen …
- Im Endeffekt …

PRAKTISCHE TIPPS ZUR VORBEREITUNG
Ein kurzer Lehrgang zum erfolgreichen Schreiben

Tipps **Wie man gute Sätze bildet**

Ein kurzer Lehrgang zur Förderung Ihrer Schreibfertigkeit

Wie kann man beim Briefeschreiben vorgehen?

- Wählen Sie bewusst die richtige Form des Briefes: Handelt es sich um ein formelles oder ein privates Schreiben? Stellen Sie am Anfang eine Wortliste her mit treffenden Wörtern, die Ihre Ideen auf den Punkt bringen können.
- Ordnen Sie diese Wörter nach ihrer Reihenfolge im Brief und nach Ihrer Zusammengehörigkeit innerhalb verschiedener Paragraphen.
- Beginnen Sie nun mit dem Schreiben der Sätze.

Wie schreibe ich gute Sätze?

Um diese Frage zu beantworten, muss man sich zuerst darüber im Klaren sein, was Sätze sind. Sätze ...

- beginnen mit einem Großbuchstaben;
- enden mit einem Satzschlusszeichen (Punkt, Fragezeichen oder Ausrufezeichen);
- haben ein Subjekt (Wer oder was steht im Zentrum der Handlung?);
- haben mindestens ein Verb, welches die Handlung beschreibt;
- können lang oder kurz, einfach oder komplex sein, beinhalten jedoch eine Hauptaussage. Sätze dürfen also nicht mehrere Aussagen machen, welche keinen engeren Bezug zueinander haben;
- können durch Kommas, Doppelpunkte, Strichpunkte, Gedankenstriche usw. unterteilt werden.

Häufig gebrauchte Bindewörter (Konjunktionen) und Beispielsätze zum richtigen Gebrauch

UND

Peter hat einen Hamburger **und** zwei Portionen Pommes frites gegessen.

, (KOMMA) und UND

Wenn du abnehmen willst, musst du auf Kuchen, Schokolade, Eis und andere Süßigkeiten verzichten und stattdessen mehr Gemüse, Früchte und Mineralwasser zu dir nehmen.

SOWOHL –WIE (AUCH) / ALS (AUCH)

In diesem Restaurant gibt es sowohl preiswerte Menüs als auch teure Spezialitäten.

WEDER-NOCH

Bei diesem regnerischen Wetter können wir weder wandern gehen noch ein Picknick machen.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

ODER
Ich habe keinen Hunger. Ich nehme einen Salatteller oder eine kleine Portion Pommes frites.

ENTWEDER-ODER
Ich nehme entweder einen Salatteller oder eine kleine Portion Pommes frites.

ABER
Ich mag Fernseh-Übertragungen von Fußballspielen, aber selbst spiele ich keinen Fußball.

ZWAR-ABER
Sandra ist zwar eine gute Schwimmerin, aber am Sportunterricht nimmt sie nicht gern teil.

SONDERN
Das Schwimmbad ist nicht bis 19 Uhr, sondern bis 17 Uhr geöffnet.
Ich nehme kein Eis, sondern einen Fruchtsalat.

DENN
Wir gingen in den Schatten, denn es war draußen sehr heiß.

WEIL
Weil es draußen heiß war, gingen wir in den Schatten
Wir gingen in den Schatten, weil es draußen heiß war.

OBWOHL
Karin hat Erfolg in ihrem Job, obwohl sie in der Schule nie gut war.
Obwohl Petra wenig Zeit hat, trifft sie sich jede Woche mit ihren Freunden.

DASS
Ich hoffte, dass du mich bald besuchst.

OB
Ich weiß nicht, ob ich ihn je wieder sehen werde.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

PRAKTISCHE TIPPS ZUR VORBEREITUNG
Ein kurzer Lehrgang zum erfolgreichen Schreiben

Tipps **Briefe schreiben**

Es gibt grundsächlich zwei verschiedene Arten von Briefen: Persönliche Briefe oder formelle Briefe. Je nach der Beziehung des Verfassers mit dem Empfänger, wird eine andere Anrede benutzt und ein anderer Schreibstil verwendet.

Private (persönliche) Briefe

Dank der **Vertrautheit** (man kennt sich nämlich gut) mit dem Empfänger ist man bei persönlichen Briefen frei, seinen eigenen Schreibstil zu benutzen. Je weniger Floskeln (typische Sätze und Ausdrücke) man verwendet, desto persönlicher und besser wird der Brief. Bei persönlichen Briefen können Sie auch mehr Gefühle und Witz (oder sogar Ironie) einfließen lassen.

Als **Anrede** benutzt man normalerweise:
- Lieber Hans,
- Liebe Eva,
- Liebe Eva, lieber Hans,
- Liebe Freunde,
- Hallo ... (Vorname),

Ist man etwas weniger vertraut mit dem Empfänger, kann man auch so beginnen:
- Guten Tag,
- Guten Tag, Herr / Frau ... (Nachname),
- Lieber Herr / Frau ... (Nachname),
- Geehrter Herr ...(Nachname),
- Geehrte Frau ...(Nachname),

Als **Gruß** (am Ende des Briefes) verwendet man:
- Herzliche Grüße
- Herzlichst
- Alles Liebe
- Bis bald
- Mit den besten Grüßen
- Es grüßt Dich/ Euch/ Sie

Wenn mehrere Personen unterschreiben und man das Wort „Dein/e“ verwendet, dann sollte man wie folgt vorgehen:

NICHT: „**Deine** Oma und Opa“ RICHTIG: **Deine** Oma und **Dein** Opa
NICHT: „**Eure** Eva und Peter“ RICHTIG: **Eure** Eva und **Euer** Peter
ODER: Eure Eva und Peter Müller

Formulierungen für persönliche Briefe

Den Brief beginnen

- Vielen herzlichen Dank für deinen Brief.
- Entschuldige bitte, dass ich dir erst jetzt antworte.
- Sei mir bitte nicht böse, dass ich so lange nicht geschrieben habe.
- Es hat mich gefreut, (wieder einmal) etwas von dir zu hören.

Zu einem anderen Thema überleiten

- Übrigens …
- Aber nun (zurück) zu …
- Fast hätte ich das Wichtigste/ etwas vergessen:
- Stell Dir vor, …

Sich bedanken

- Vielen herzlichen Dank für ...
- Das ist aber lieb von dir! Danke vielmals für ...
- Es war sehr lieb von dir, …
- Ich möchte mich bei dir ganz herzlich für … bedanken.

Eine Bitte aussprechen

- Sei bitte so gut/ nett und …
- Ich habe eine sehr große Bitte an dich: …
- Könntest du bitte …
- Würdest du bitte…

Sich entschuldigen

- Es tut mir Leid, dass...
- Verzeih mir bitte …
- Ich möchte mich dafür entschuldigen, dass ...

Jemanden einladen

- Ich möchte dich ganz herzlich zu … einladen.
- Du bist herzlich eingeladen!
- Ich hoffe sehr, dass du meine Einladung zu … annimmst.

Den Brief abschließen

- Jetzt mache ich Schluss für heute.
- Das wär’s für heute.
- Ich warte schon ungeduldig auf deinen Brief.
- Schreib mir so bald wie nur möglich.
- Lass mal bald wieder von dir hören.
- Melde dich bald wieder.

Vogel - Du học nghề Đức và đào tạo tiếng Đức 0387569513 11 Vũ Ngọc Phan, Đống Đa, HN https://duhocngheduc.edu.vn/

Grüße an eine dritte Person bestellen

- Grüße auch … herzlichst von mir.
- Ganz liebe Grüße auch an …
- Bitte grüße auch … von mir.
- Bestelle auch … schöne Grüße.

Formelle Briefe

Formelle Briefe werden aus allerlei Gründen geschrieben. Sei es im Geschäftsbereich oder im öffentlichen Leben, immer wieder kommt es vor, dass wir andere Menschen, die wir **nicht persönlich kennen**, um Information bitten oder ihnen Informationen zukommen lassen. Typische Beispiele von formellen Briefen sind: Bewerbungen (um eine Arbeitsstelle, um einen Studienplatz), Kündigungen (einer Wohnung, einer Versicherung), Reklamationen (Beschwerde bei schlechter Bedienung, mangelhafter Dienstleistung, verlorengegangenen Gepäcksstücken, Probleme im Bereich Wohnungsmiete usw.), Informationsaustausch, Entschuldigungsschreiben, Absagen, Bestellungen usw. Wenn man den Empfänger nicht persönlich kennt, verwendet man eine höfliche und respektvolle Anrede und eine formelle Sprache.

In der Regel verwendet man eine der folgenden **Anreden**:

- Sehr geehrter Herr ... (Nachname),
- Sehr geehrte Frau ... (Nachname),
- Sehr geehrte Damen und Herren, (Diese Anrede ist besonders praktisch, wenn mehrere Personen den Brief bekommen oder wenn Sie den Namen (die Namen) des Empfängers (der Empfänger) nicht kennen.

Ist der Name des Empfängers einem nicht bekannt, kann man auch nur den Titel/ die Funktion der Person in die Anrede setzten:

- Sehr geehrter Herr Rektor,
- Sehr geehrte Frau Professorin,
- Sehr geehrter Schulleiter,

Als Gruß verwendet man am häufigsten:

- Mit freundlichen Grüßen
- Mit freundlichem Gruß

Höflich schreiben ohne zu übertreiben

Auch wenn man bei formellen Briefen standardisierte Sprache verwendet, sollte man damit nicht übertreiben. Sie können auch bei formellen Briefen, wo es für das Verständnis nötig ist, eine ungezwungene Sprache verwenden.

PRAKTISCHE TIPPS ZUR VORBEREITUNG
Ein kurzer Lehrgang zum erfolgreichen Schreiben

Ein paar hilfreiche Formulierungen für formelle Briefe

Den Brief beginnen
- Vielen Dank für Ihr Schreiben vom ….
- Haben Sie vielen Dank für Ihre netten Zeilen.
- Gestern haben wir Ihr Schreiben vom … erhalten.
- Bitte entschuldigen Sie, dass ich Ihnen erst jetzt antworte.
- Es tut mir Leid, dass ich Sie so lange auf die Antwort habe warten lassen.

Sich bedanken
- Haben Sie vielen Dank, dass Sie …
- Vielen Dank für Ihre Bemühungen.
- Vorab vielen Dank.

Eine Bitte aussprechen
- Ich wende mich mit einer großen Bitte an Sie.
- Wären Sie bitte so freundlich und …
- Wäre es möglich, dass …

Sich beschweren
- Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass ...
- Ich verstehe nicht, warum ...
- Ich bin nicht zufrieden mit ...

Um Informationen bitten
- Ich möchte mich danach erkundigen, ob/ wann/ wie …
- Ich interessiere mich für ...
- Mich würde besonders interessieren, ob/ wann/ wie …
- Ich möchte vor allem wissen, ob ...
- Bitte lassen Sie mich wissen, ob/ was/ wie ...

Jemanden einladen
- Es ist uns / mir eine große Freude, Sie zu … einladen zu können.
- Wir würden uns auf Ihren Besuch sehr freuen.
- Es würde uns / mich sehr freuen, wenn Sie am ... auch dabei sein können!
- Wir würden uns freuen, Sie bei uns / unter unseren Gästen begrüßen zu dürfen!

Den Brief abschließen
- Wir hoffen auf eine baldige Antwort von Ihnen.

PRAKTISCHE TIPPS ZUR VORBEREITUNG
Ein kurzer Lehrgang zum erfolgreichen Schreiben

Ein paar Fragen zur Selbstkontrolle von Briefen

- Ist die Gestaltung des Briefes in Ordnung? (Sind Adresse, Ort, Datum, Anrede, Absätze, Gruß und Unterschrift vollständig und am richtigen Ort?)
- Ist die Handschrift gut lesbar?
- Wird der Leser bereits im ersten Absatz über den Grund des Schreibens informiert?
- Sind die Kernaussagen der einzelnen Absätze verständlich und eindeutig (gut erkennbar)? Folgen sich die Absätze in einer logischen Reihenfolge?
- Liest sich der Brief einfach oder enthält er unverständliche Fachausdrücke, veraltete Ausdrücke oder komplizierte Formulierungen?
- Sind die Satzzeichen und die Rechtschreibung in Ordnung?
- Ist der Stil (freundlich, direkt, respektvoll, bestimmt, fordernd, humorvoll usw.) angebracht?
- Ist der Inhalt vollständig oder wirft er ungeklärte Fragen auf?
- Wie würden Sie auf den Brief reagieren? Hätte er die Wirkung auf Sie, die Sie sich vom Empfänger erwünschen?